



Statistische Berichte

Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991 bis 2019

Kreisfreie Städte und Landkreise,
Regierungsbezirke, Regionen



P 14 j 2019
Hrsg. im Oktober 2021
Bestellnr. P1400C 201900

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-6638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2021
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	5
Abbildungen	
Abb. 1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2019 - Messzahl: Bayern = 100 -	8
Abb. 2 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2019 - Messzahl: Bayern = 100 -	9
Abb. 3 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns - Veränderung 2019 gegenüber 2000 -	10
Abb 4 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns - Veränderung 2019 gegenüber 2000 -	11
Abb 5 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns - Veränderung 2019 gegenüber 2000 -	12
Abb 6 Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns - Veränderung 2019 gegenüber 2000 -	13
Abb 7 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns 2019 - Messzahl: Bayern = 100 -	14
Abb 8 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns 2019 - Messzahl: Bayern = 100 -	15
Abb 9 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns - Veränderung 2019 gegenüber 2000 -	16
Abb 10 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns - Veränderung 2019 gegenüber 2000 -	17
Abb 11 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den Regionen Bayerns - Veränderung 2019 gegenüber 2000 -	18
Abb12 Primäreinkommen der privaten Haushalte in den Regionen Bayerns - Veränderung 2019 gegenüber 2000 -	19

Tabellen zur Wirtschaftsentwicklung 1991, 2011 bis 2019

1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1991, 2011 bis 2019 nach kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns.....	20
2. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991, 2011 bis 2019 nach kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns.....	38
3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1991, 2011 bis 2019 nach Regionen Bayerns	56
4. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991, 2011 bis 2019 nach Regionen Bayerns	59
5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1991, 2011 bis 2019 nach Ländern.....	62
6. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991, 2011 bis 2019 nach Ländern.....	64
7. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1991, 2011 bis 2019 nach deutschen Großraumregionen.....	66
8. Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991, 2011 bis 2019 nach deutschen Großraumregionen.....	67
Anhang: Abgrenzung der Regionen Bayerns.....	68

Vorbemerkungen

Mit dem vorliegenden „Statistischen Bericht“ veröffentlicht das Bayerische Landesamt für Statistik die Ergebnisse einer Neuberechnung zum Verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns. Darüber hinaus werden auch die entsprechenden Kreisdaten zum Primäreinkommen der privaten Haushalte dargestellt. Die neuen Ergebnisse entsprechen den Konzepten des neuen „Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG `2010)“, welche in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union verbindlich anzuwenden sind und damit eine hohe Vergleichbarkeit der Ergebnisse innerhalb der EU garantiert (siehe auch: [Eurostat: ESVG 2010](#)). Die Rechtsgrundlage hierfür besteht in der Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 21. Mai 2013 (ABl. EU Nr. L 174/1). In die deutsche VGR umgesetzt wurde das ESVG 2010 in der Revision 2014.

Zum aktuellen Rechenstand wurde erstmals das Jahr 2019 berechnet. Die Jahre davor wurden aufgrund der Revision 2019 bis zum Jahr 1991 zurück überarbeitet und auf die neuen Länderergebnisse abgestimmt.

Zugleich konnten neue statistische Datengrundlagen aus der Lohn- und Einkommensteuerstatistik der Jahre 2017 verwendet werden. Ausserdem konnte die Gewerbesteuer für das Jahr 2016 genutzt werden.

Aus diesen Gründen sind nur die in vorliegendem Statistischen Bericht dargebotenen Datenreihen voll kompatibel und vergleichbar. Alle früher veröffentlichten Daten sind hingegen überholt und sollten nicht mehr verwendet werden.

Private Haushalte

Als private Haushalte werden die Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen (Heiminsassen, Ordensmitglieder) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich. Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allgemein nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten - angesichts der engen monetären Verflechtung beider Sektoren - für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen. Allerdings kommt den privaten Organisationen nur ein relativ geringes Gewicht zu, so dass zur Vereinfachung häufig nur vom Haushaltssektor bzw. von den privaten Haushalten gesprochen wird, obwohl die privaten Organisationen sachlich mit einbezogen sind.

Primäreinkommen

„Primäreinkommen“ ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt (ESVG 2010, Ziffer 8.22). Das Primäreinkommen stellt damit allgemein den weitestgefassten sektoralen Einkommensbegriff dar. Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, den Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (hierzu zählen auch unterstellte Mieten für selbstgenutztes Wohneigentum) und dem u.a. positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Das **Arbeitnehmerentgelt** setzt sich zusammen aus den empfangenen Bruttolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmer sowie den tatsächlichen und unterstellten *Sozialbeiträgen der Arbeitgeber*. Die Bruttolöhne und -gehälter umfassen die Löhne und Gehälter vor Abzug der Lohnsteuer und der Arbeitnehmerbeiträge an kollektive öffentliche oder private Sicherungssysteme. Sie beziehen sich auf alle Gruppen von Arbeitnehmern (einschl. Soldaten, Wehrpflichtige, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Aushilfen, Heimarbeiter, Volontäre usw.) und schließen alle Zulagen mit ein, wie z.B. Akkord-, Schicht-, Schmutz-, Essens-, Wohnungs-, Fahrtkostenzulagen, außerdem Jahressonderzuwendungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen oder Abfindungen. Bei den tatsächlichen Arbeitgeberbeiträgen handelt es sich um Zahlungen der Arbeitgeber zugunsten ihrer Arbeitnehmer an soziale Sicherungssysteme, während es sich bei den unterstellten Sozialbeiträgen um den (fiktiven) Gegenwert sozialer Leistungen handelt, welche von Arbeitgebern ohne spezielle Deckungsmittel (wie z.B. Pensionsrückstellungen) an einen bestimmten Personenkreis gezahlt werden (z.B. in Form von Pensionen, Beihilfen u.ä.).

Bei den **Selbstständigeneinkommen** bzw. den Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit handelt es sich allgemein um den Differenzbetrag aus Nettowertschöpfung (zu Faktorkosten) und Arbeitnehmerentgelt. Bei Selbstständigen und Einzelunternehmen schließt diese Saldogröße auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen mit ein und ist daher von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum, ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus der Vermietung und Verpachtung.

Vermögenseinkommen werden von den privaten Haushalten einerseits z.B. in Form von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits von ihnen vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten behandelt, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

Verfügbares Einkommen

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen *Primäreinkommen* nach Abzug der *geleisteten laufenden Transfers* und nach Hinzufügung der *empfangenen laufenden Transfers*. Das Verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht. Es stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären) „Wohlstand“ der Bevölkerung dar. Allerdings sollte das Verfügbare Einkommen nicht pauschal mit dem Begriff „Kaufkraft“ gleichgesetzt werden, da Kaufkraft neben dem nominellen Geldbetrag prinzipiell auch das Preisniveau berücksichtigen müsste (reale Kaufkraft), während das Verfügbare Einkommen als reiner nominaler Geldbetrag grundsätzlich keinerlei Preisunterschiede berücksichtigt.

Zu den (von privaten Haushalten) **geleisteten laufenden Transfers** zählen insbesondere die *direkten Steuern*, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern in Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z.B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die *Sozialbeiträge* der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer, der Selbstständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Enthalten sind auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge, welche im System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus Konsistenzgründen als Gegenwert von sozialen Leistungen verbucht werden müssen, da ihnen keine speziellen

Deckungsmittel oder Beiträge Dritter gegenüberstehen (z.B. im Rahmen der Beamtenversorgung). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen darüber hinaus auch sog. *Nettoprämien für Schadenversicherungen* (das sind v.a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen, abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen) sowie eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutender Transfers.

Die von privaten Haushalten **empfangenen laufenden Transfers** umfassen in weit überwiegendem Umfang *monetäre Sozialleistungen*. Diese lassen sich untergliedern in Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u.a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen laufenden Transfers stellen allerdings die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft, ab 2003 Deutsche Rentenversicherung) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe wie auch seit dem Jahr 2005 die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Weiterhin zu den monetären Sozialleistungen zählen Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Elterngeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen.

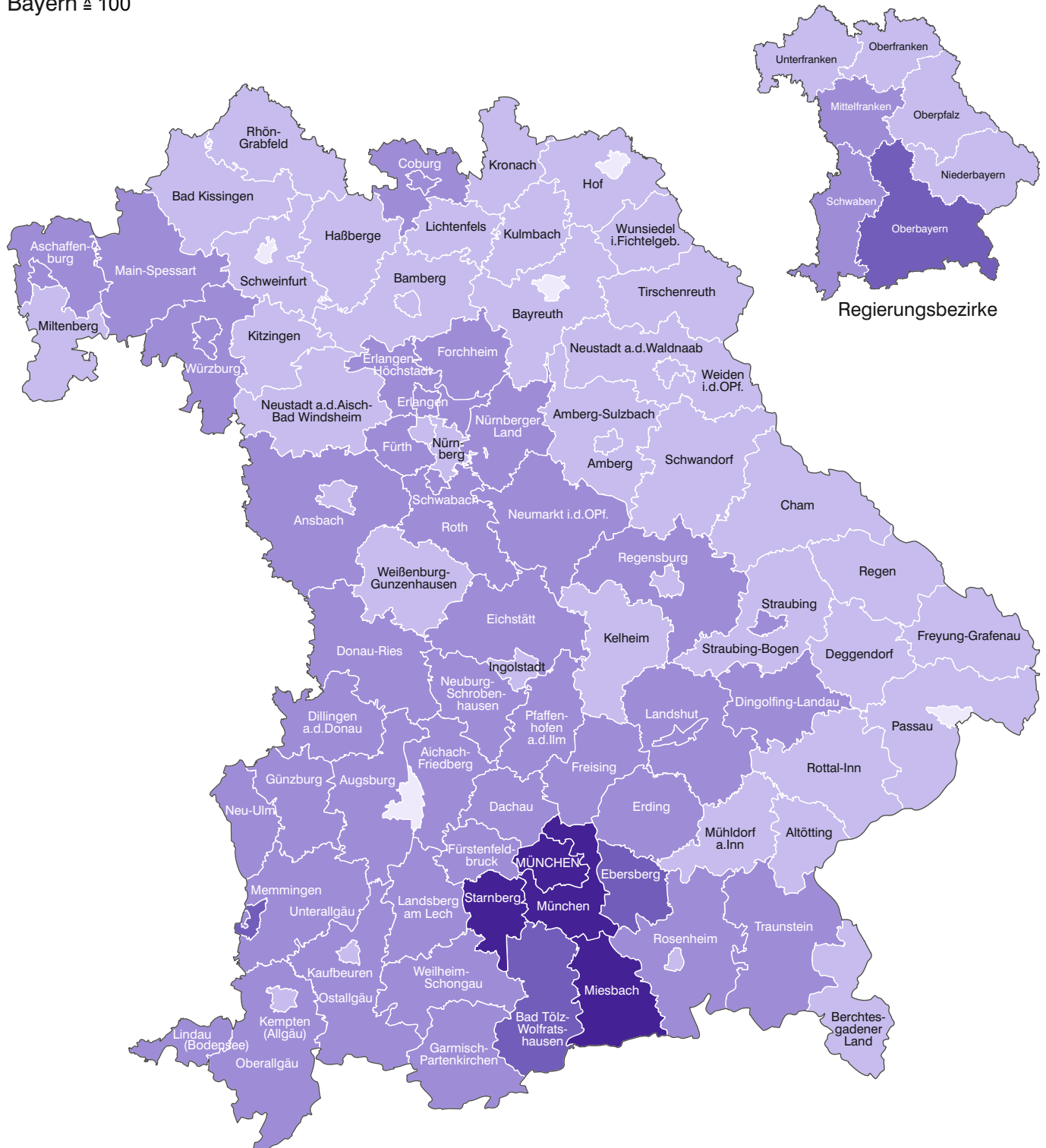
Pro-Kopf-Einkommen, Regionalvergleich

Bei den in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellten Daten handelt es sich u.a. um Aggregate, also Zahlenangaben, die primär nach bestimmten Regionen bzw. Gebietseinheiten zusammengefasst sind. Da die administrative Gebietsgliederung jedoch sehr ungleichmäßig ist und sich die aggregierten Absolutwerte somit auf unterschiedlich große Verwaltungseinheiten beziehen, erscheint es vor allem für Vergleichszwecke sinnvoll, die Aggregate anhand einer geeigneten Bezugsgröße zu „normieren“, um so dem Größenunterschied der Gebiete Rechnung zu tragen. Für Regionalvergleiche des verfügbaren Einkommens findet bevorzugt die Einwohnerzahl als Normierungsmaß Verwendung. Mit ihr wird der heterogenen Zusammensetzung dieser komplexen Einkommensgröße insoweit Rechnung getragen, dass sich deren Einzelkomponenten (z.B. die verschiedenen sozialen Leistungen) jeweils auf ganz bestimmte Bevölkerungsgruppen beziehen und aufgrund der Vielgestaltigkeit unseres Gesellschaftssystems schließlich jedes seiner Mitglieder in irgendeiner Weise als Bezieher von Erwerbs-, Vermögens- oder Transfereinkommen in Erscheinung tritt oder zumindest grundsätzlich in Betracht kommt. Dennoch ist diese relativ einfache und insoweit auch praktikable Wahl der Wohnbevölkerung als Bezugsgröße nicht ganz unproblematisch, denn natürlich beeinflusst das soziographische Gefüge der Bevölkerung maßgeblich auch deren (durchschnittliches) Einkommensniveau. Im Hinblick auf die Höhe der (absoluten) Erwerbseinkommen seien vor allem die Erwerbsbeteiligung und die Erwerbstätigenstruktur (in Abhängigkeit von Qualifikation und Wirtschaftsstruktur) als maßgebliche Faktoren genannt. Für die Höhe der Abgabenbelastung und der sogenannten Transfereinkommen und entsprechend auch des verfügbaren Einkommens sind des Weiteren vielerlei andere Gesichtspunkte von Belang, so z.B. die Altersstruktur und Haushaltgröße, die Arbeitsmarktsituation, die (primäre) Einkommensverteilung und unzählige andere, teils persönliche Bestimmungsfaktoren. Aufgrund der bestehenden Rückkopplungseffekte zwischen demographischer Struktur und Einkommenshöhe erklären sich die Unterschiede in den Pro-Kopf-Einkommen also nicht allein durch die allgemeine Diskrepanz der erzielten Primär- und Transfereinkommen, sondern auch durch „Struktureffekte“ innerhalb der Bezugsgröße, also der jeweiligen Wohnbevölkerung.

Abb. 1

**Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2019**

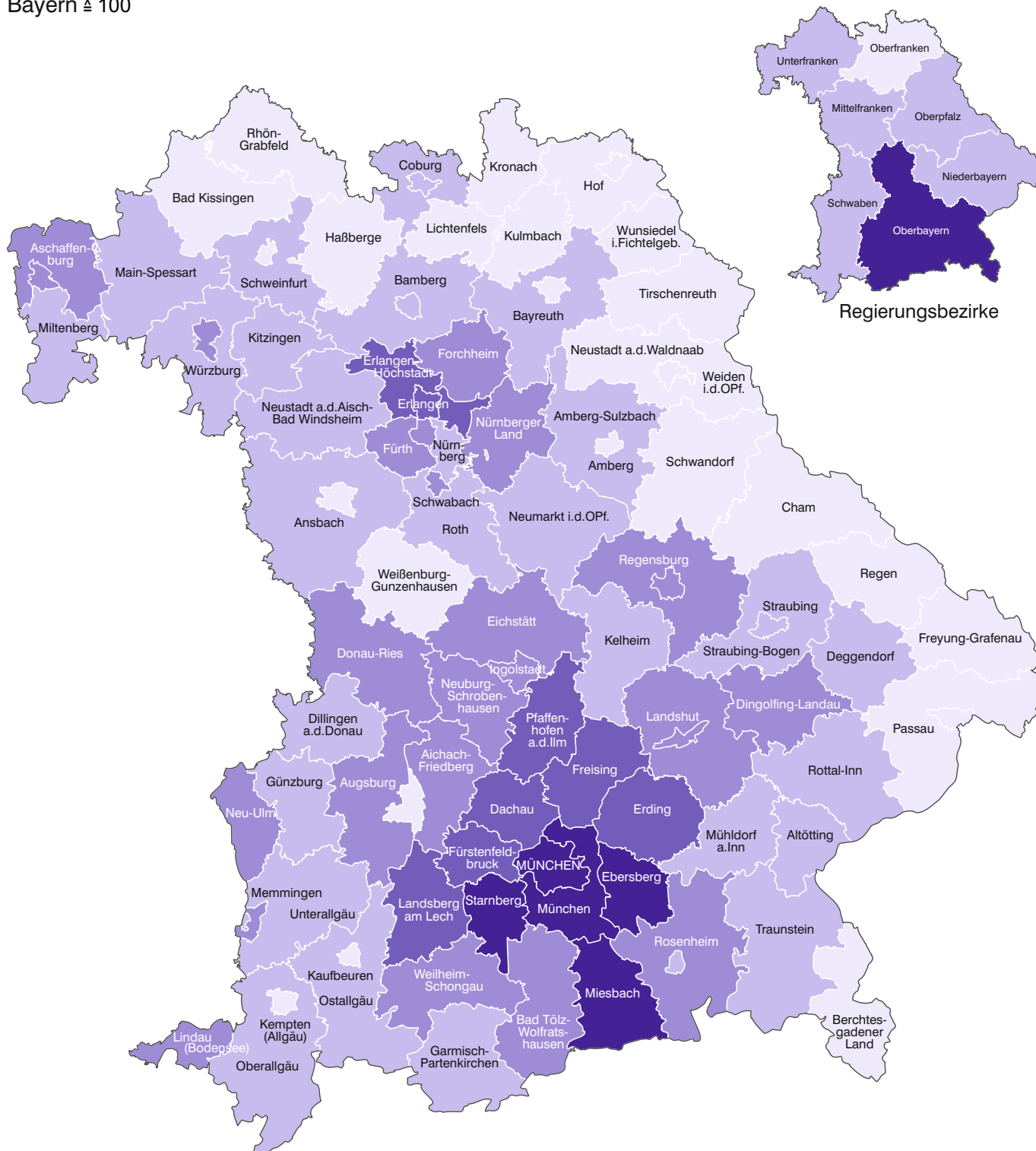
Bayern $\hat{=}$ 100



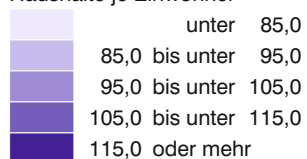
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner		Häufigkeit
unter 85,0	5	
85,0 bis unter 95,0	41	
95,0 bis unter 105,0	43	
105,0 bis unter 115,0	3	
115,0 oder mehr	4	

Minimum: Krfr. St Hof 80,2 %
 Maximum: Lkr Starnberg 146,7 %
Bayern: 100,0 %

Abb. 2
**Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2019**
Bayern $\hat{=}$ 100



Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner



Häufigkeit

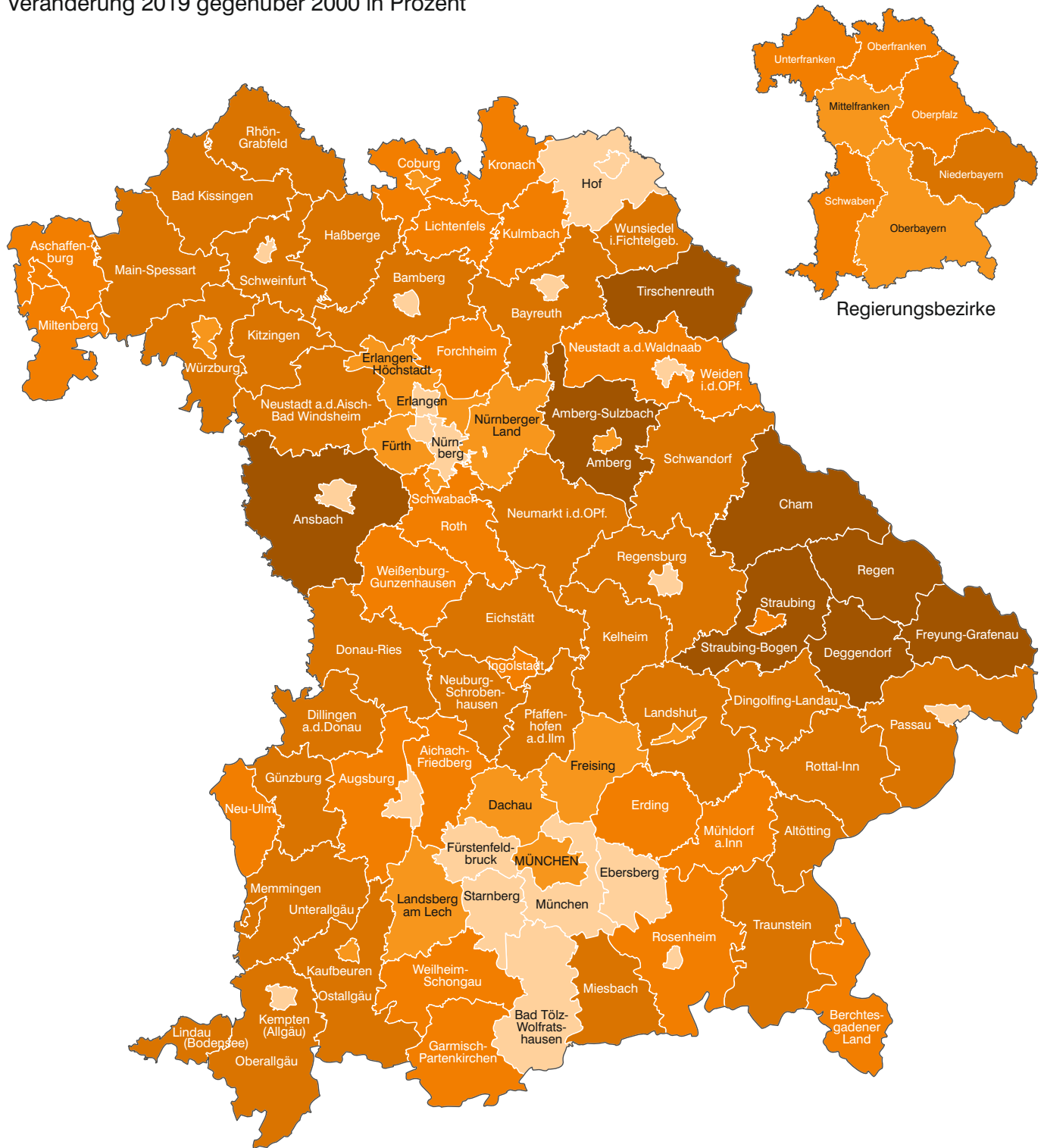
26
32
25
8
5

Minimum: Krfr. St Hof 68,5 %
Maximum: Lkr Starnberg 153,7 %
Bayern: 100,0 %

Abb. 3

**Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns**

Veränderung 2019 gegenüber 2000 in Prozent

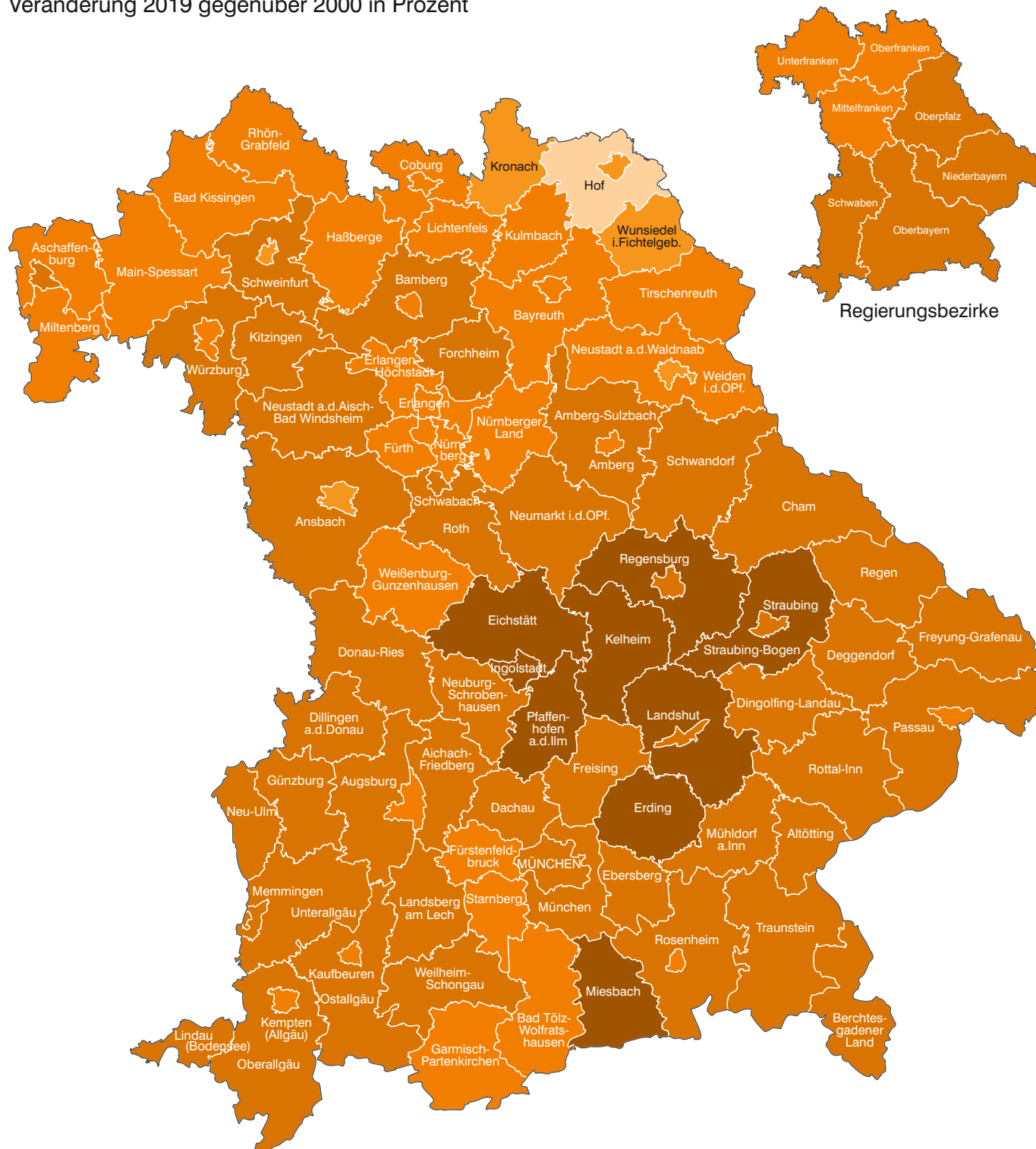


Veränderung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte je Einwohner in %

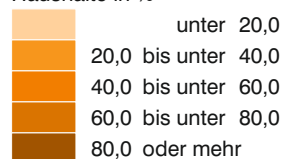
Veränderung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte je Einwohner in %	Häufigkeit
unter 40,0	20
40,0 bis unter 50,0	13
50,0 bis unter 60,0	22
60,0 bis unter 70,0	33
70,0 oder mehr	8

Minimum: Krfr. St Ansbach 28,6 %
 Maximum: Lkr Straubing-Bogen 77,6 %
Bayern: 52,3 %

Abb. 5
**Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns**
Veränderung 2019 gegenüber 2000 in Prozent



Veränderung des verfügbaren
Einkommens der privaten
Haushalte in %

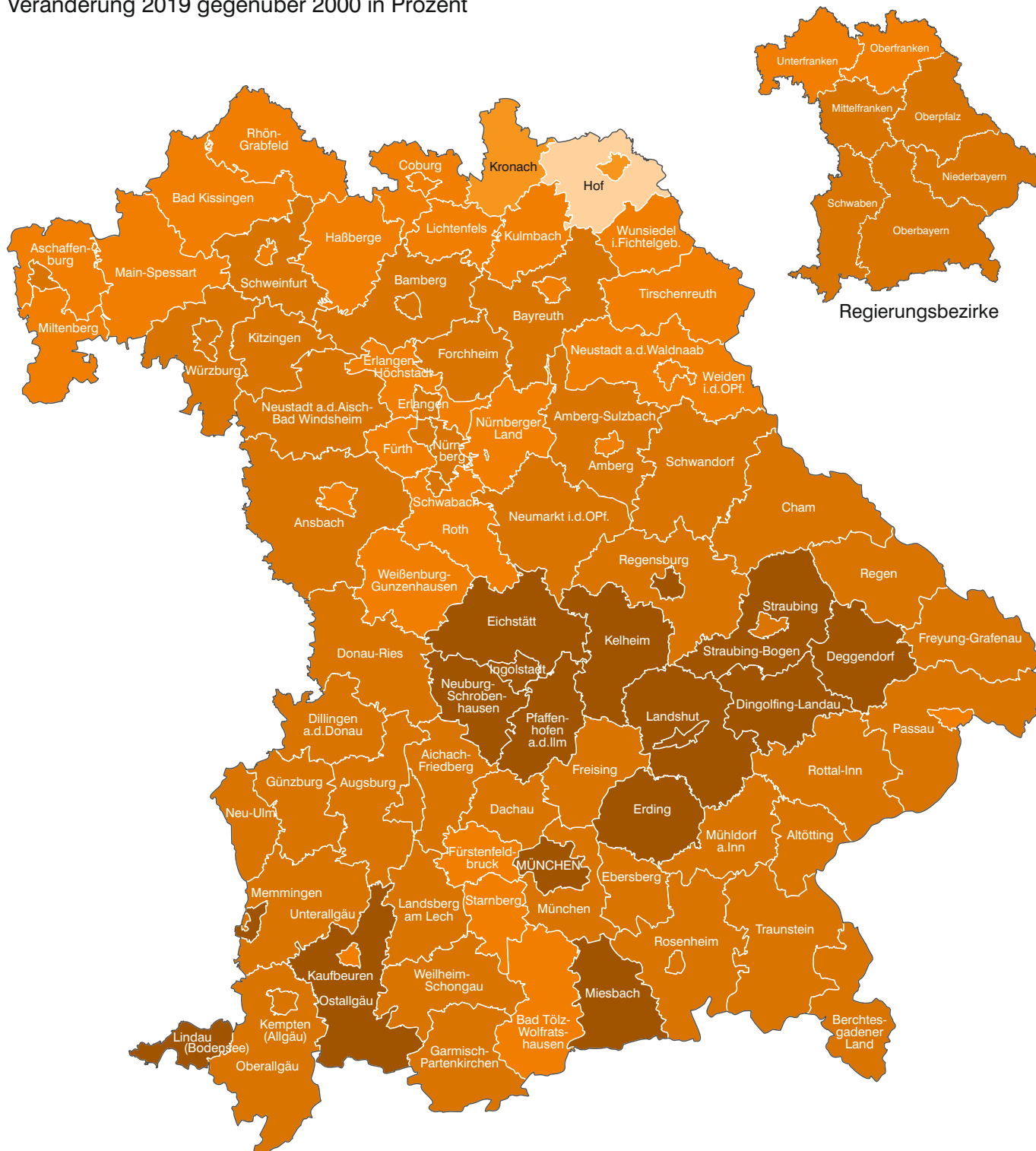


Häufigkeit

1
6
33
47
9

Minimum: Lkr Hof 18,1 %
Maximum: Lkr Erding 93,6 %
Bayern: 64,7 %

Abb. 6
**Primäreinkommen der privaten Haushalte
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns**
Veränderung 2019 gegenüber 2000 in Prozent



Veränderung des Primäreinkommens der privaten Haushalte in %

	unter 20,0
	20,0 bis unter 40,0
	40,0 bis unter 60,0
	60,0 bis unter 80,0
	80,0 oder mehr

Häufigkeit

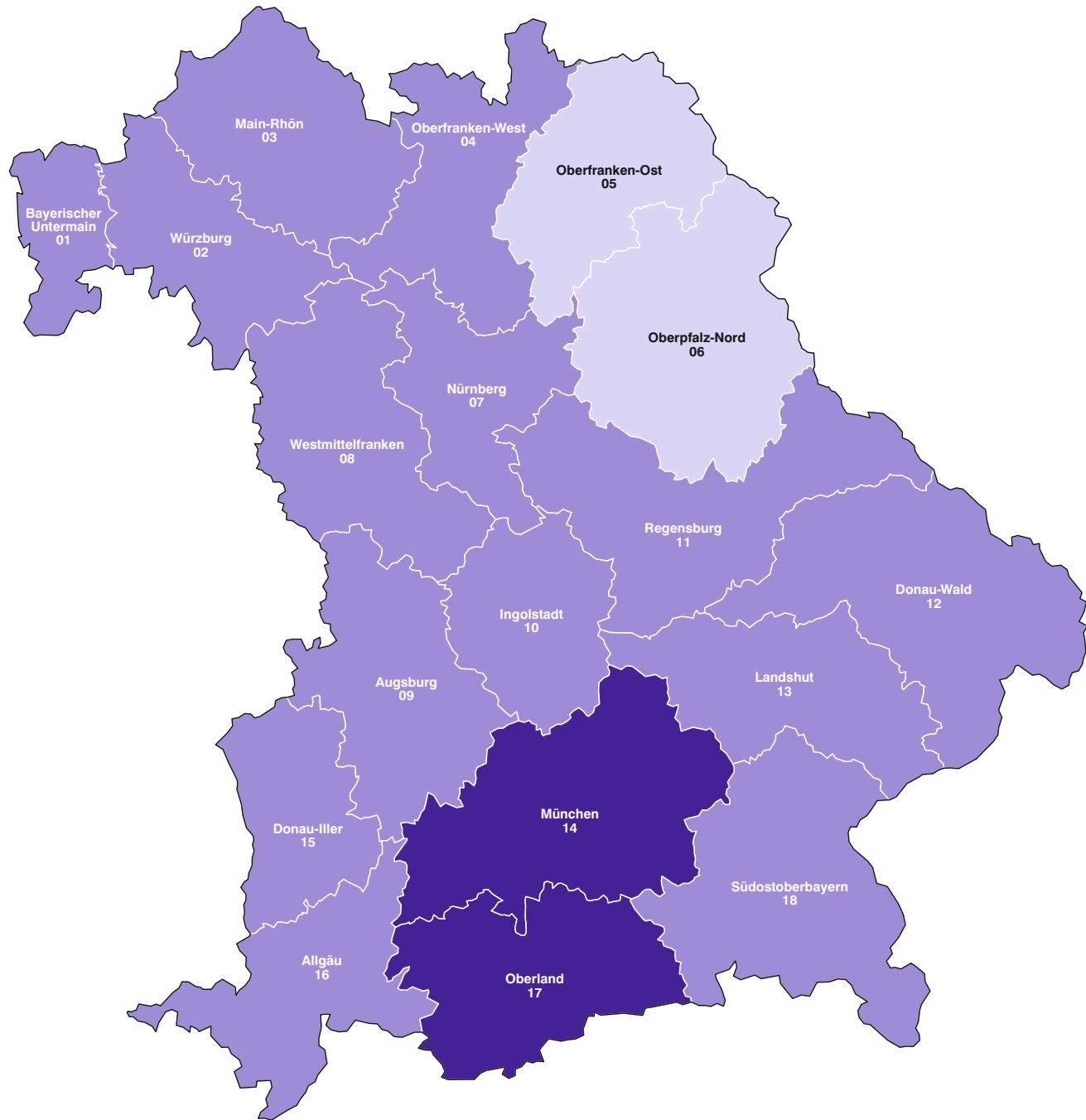
1
2
28
48
17

Minimum: Lkr Hof 19,8 %
Maximum: Kfr. St Ingolstadt 103,7 %
Bayern: 71,3 %

Abb. 7

**Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner
in den Regionen Bayerns 2019**

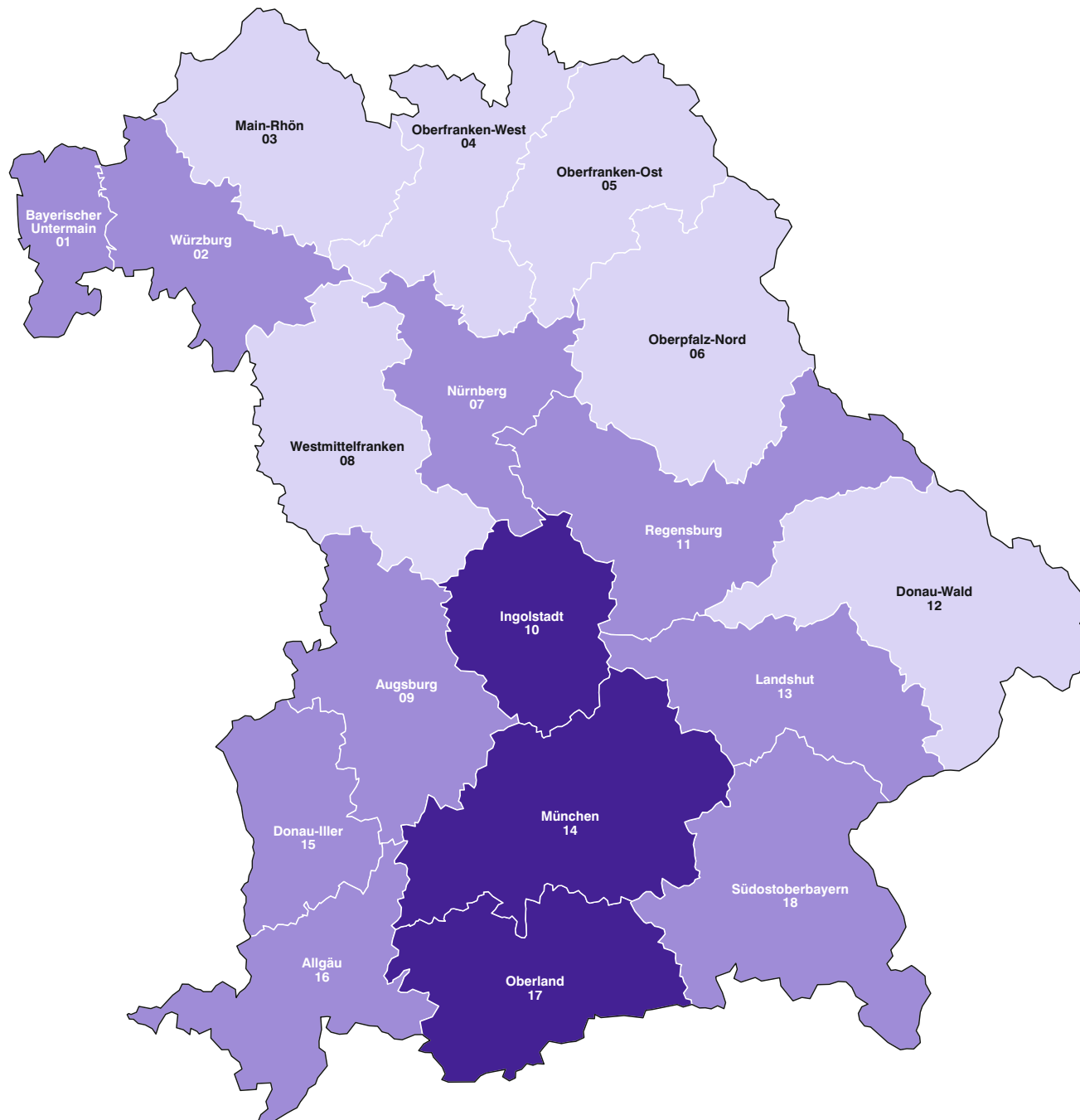
Bayern $\hat{=}$ 100



Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner		Häufigkeit
unter 90,0	2	
90,0 bis unter 100,0	14	
100,0 oder mehr	2	

Minimum:	Oberfranken-Ost	88,4 %
Maximum:	München	117,1 %
Bayern:		100,0 %

Abb. 8
**Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner
in den Regionen Bayerns 2019**
Bayern $\hat{=}$ 100



Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner

	unter 90,0
	90,0 bis unter 100,0
	100,0 oder mehr

Häufigkeit

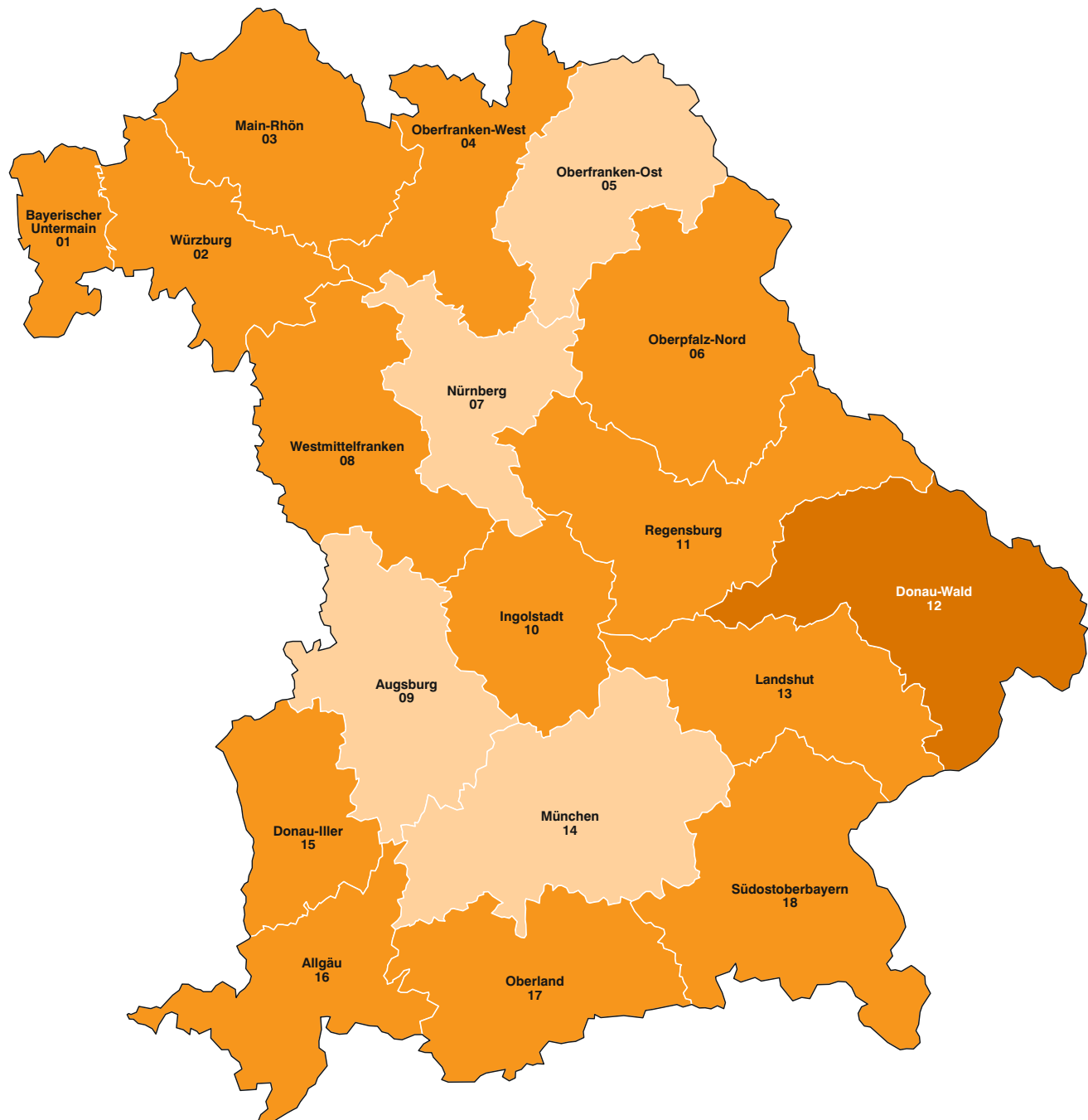
6
9
3

Minimum: Oberfranken-Ost	79,0 %
Maximum: München	128,7 %
Bayern:	100,0 %

Abb. 9

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den Regionen Bayerns

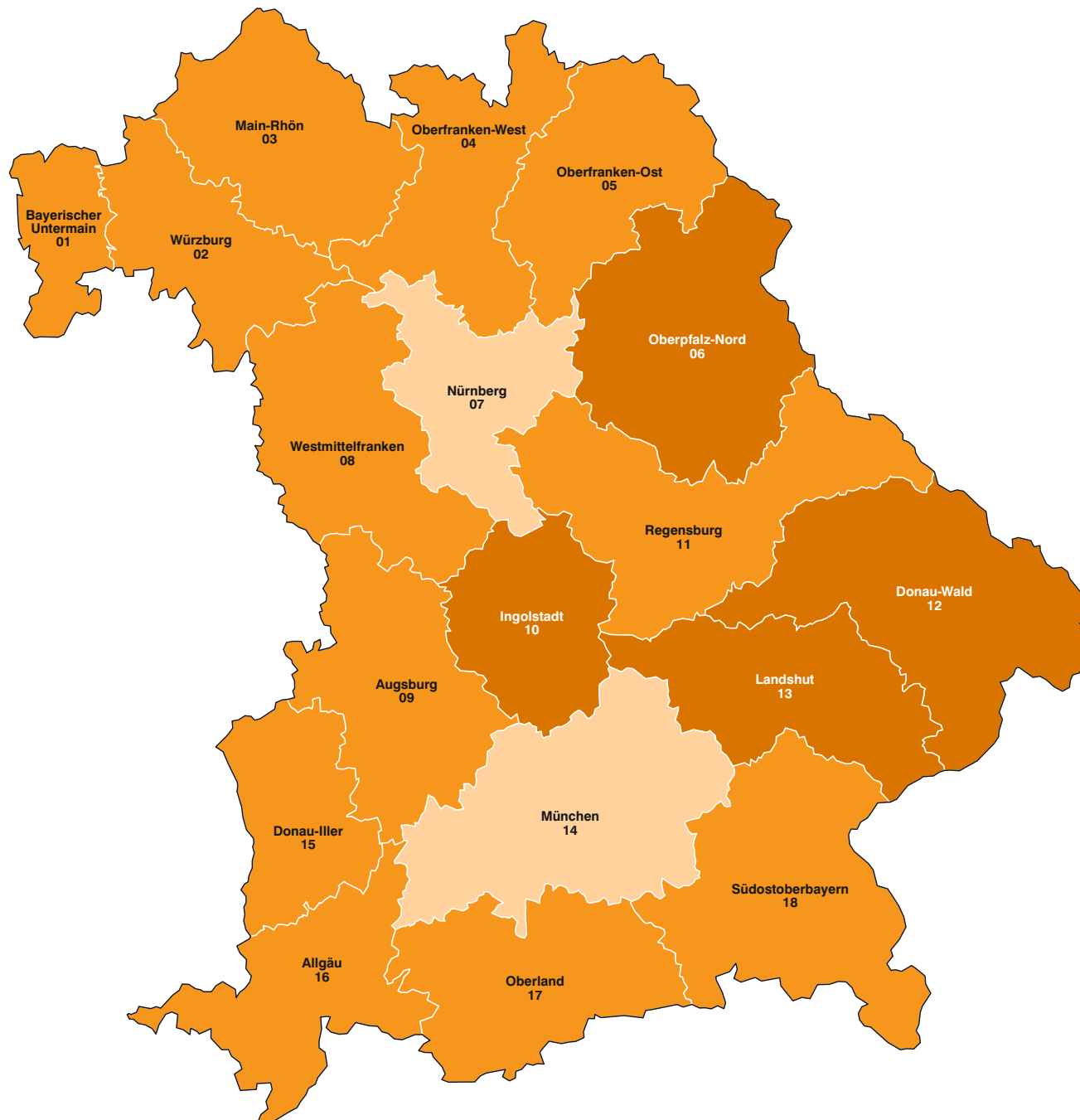
Veränderung 2019 gegenüber 2000 in Prozent



Veränderung des verfügbaren
Einkommens der privaten
Haushalte je Einwohner in %

Veränderung (%)	Häufigkeit	Minimum:	Maximum:
unter 50,0	4	Nürnberg	39,7 %
50,0 bis unter 65,0	13	Donau-Wald	67,8 %
65,0 oder mehr	1	Bayern:	100,0 %

Abb. 10
**Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner
in den Regionen Bayerns**
Veränderung 2019 gegenüber 2000 in Prozent



Veränderung des Primäreinkommens der privaten Haushalte je Einwohner in %

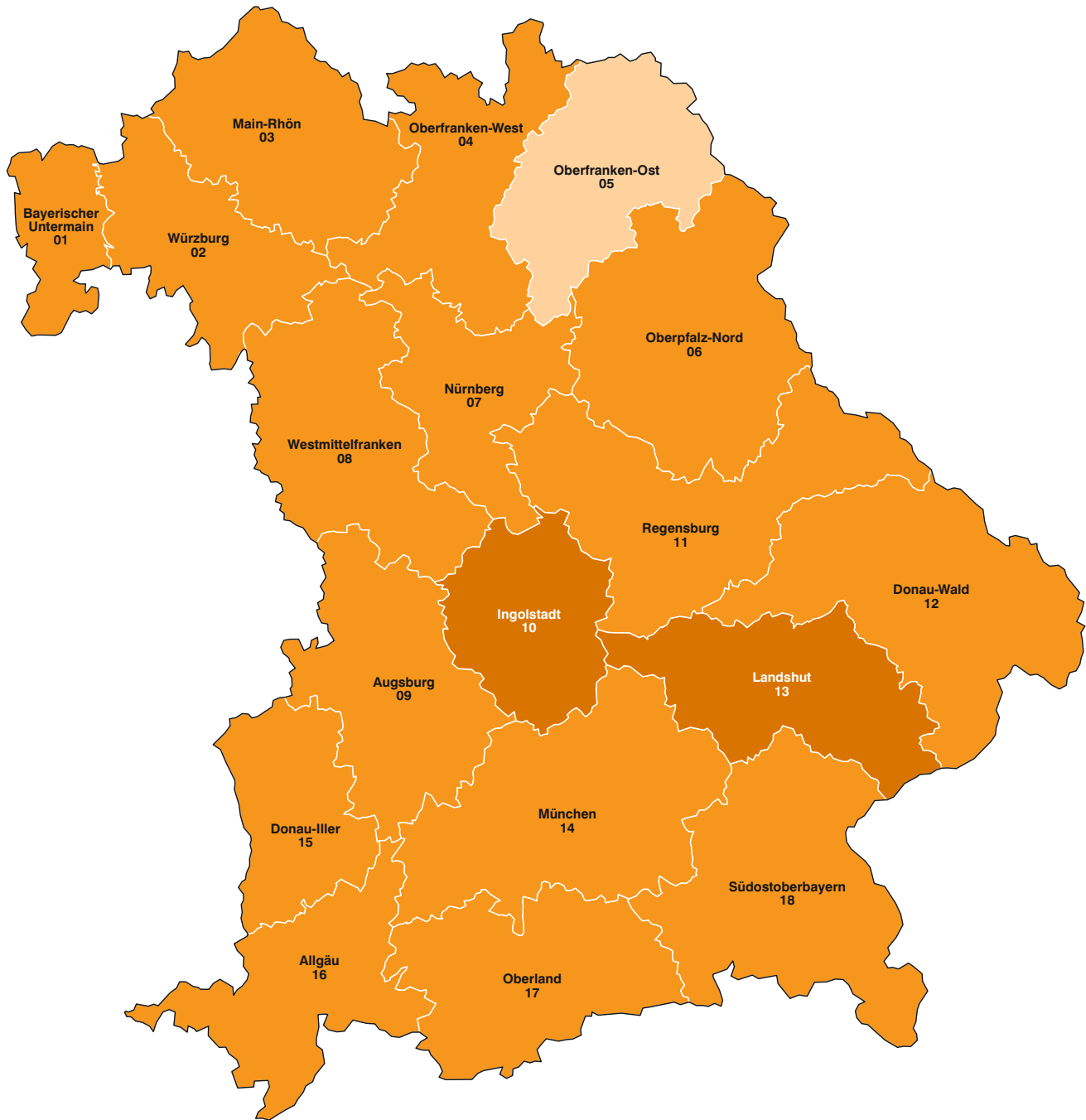
	unter 50,0
	50,0 bis unter 65,0
	65,0 oder mehr

Häufigkeit

2
12
4

Minimum: Nürnberg	48,6 %
Maximum: Donau-Wald	69,4 %
Bayern:	100,0 %

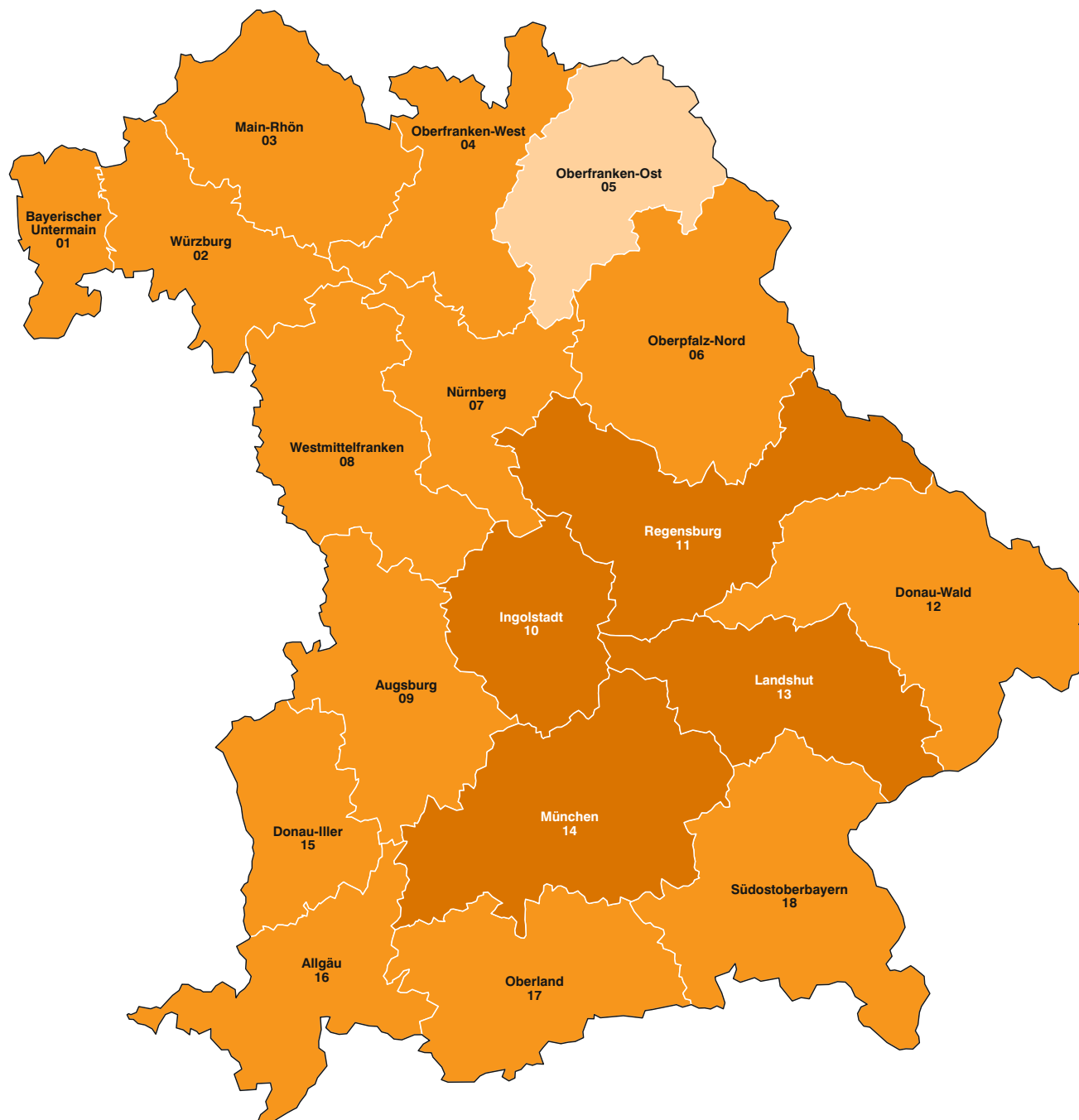
Abb. 11
**Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
in den Regionen Bayerns**
Veränderung 2019 gegenüber 2000 in Prozent



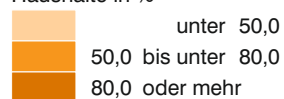
Veränderung des verfügbaren
Einkommens der privaten
Haushalte in %

Veränderung (%)	Häufigkeit	Minimum:	Maximum:
unter 50,0	1	Oberfranken-Ost	37,1 %
50,0 bis unter 80,0	15	Ingolstadt	83,1 %
80,0 oder mehr	2	Bayern:	100,0 %

Abb. 12
**Primäreinkommen der privaten Haushalte
in den Regionen Bayerns**
Veränderung 2019 gegenüber 2000 in Prozent



Veränderung des Primäreinkommens der privaten Haushalte in %



Häufigkeit

1	Minimum: Oberfranken-Ost	41,1 %
13	Maximum: Ingolstadt	93,2 %
4	Bayern:	100,0 %

Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirke insgesamt										
Bayern	1991	163 986	55	.	100	14 238	61	.	100	113
	2011	269 444	90	4,4	100	21 706	93	4,1	100	110
	2012	277 603	93	3,0	100	22 241	95	2,5	100	111
	2013	281 661	94	1,5	100	22 422	96	0,8	100	110
	2014	291 493	98	3,5	100	23 047	99	2,8	100	111
	2015	298 113	100	2,3	100	23 349	100	1,3	100	111
	2016	312 553	105	4,8	100	24 253	104	3,9	100	112
	2017	322 923	108	3,3	100	24 909	107	2,7	100	112
	2018	334 152	112	3,5	100	25 631	110	2,9	100	111
	2019	343 979	115	2,9	100	26 256	112	2,4	100	111
Oberbayern	1991	61 552	53	.	37,5	16 101	63	.	113	128
	2011	103 895	89	4,6	38,6	23 947	93	3,6	110	122
	2012	108 297	92	4,2	39,0	24 672	96	3,0	111	123
	2013	109 891	94	1,5	39,0	24 736	96	0,3	110	122
	2014	116 174	99	5,7	39,9	25 847	101	4,5	112	125
	2015	117 082	100	0,8	39,3	25 707	100	-0,5	110	122
	2016	125 479	107	7,2	40,1	27 212	106	5,9	112	126
	2017	128 385	110	2,3	39,8	27 661	108	1,6	111	124
	2018	132 879	113	3,5	39,8	28 467	111	2,9	111	123
	2019	136 620	117	2,8	39,7	29 077	113	2,1	111	123
Niederbayern	1991	13 356	52	.	8,1	12 310	57	.	86	98
	2011	22 969	89	4,5	8,5	19 562	91	4,3	90	100
	2012	24 022	93	4,6	8,7	20 380	95	4,2	92	102
	2013	24 491	95	2,0	8,7	20 662	96	1,4	92	102
	2014	25 026	97	2,2	8,6	20 971	98	1,5	91	101
	2015	25 881	100	3,4	8,7	21 481	100	2,4	92	102
	2016	27 163	105	5,0	8,7	22 343	104	4,0	92	103
	2017	28 305	109	4,2	8,8	23 111	108	3,4	93	103
	2018	29 285	113	3,5	8,8	23 727	110	2,7	93	103
	2019	30 196	117	3,1	8,8	24 325	113	2,5	93	103
Oberpfalz	1991	12 352	53	.	7,5	12 176	57	.	86	97
	2011	20 819	89	4,5	7,7	19 425	91	4,5	89	99
	2012	21 432	92	2,9	7,7	19 966	93	2,8	90	99
	2013	21 876	94	2,1	7,8	20 324	95	1,8	91	100
	2014	22 411	96	2,4	7,7	20 743	97	2,1	90	100
	2015	23 285	100	3,9	7,8	21 410	100	3,2	92	101
	2016	24 185	104	3,9	7,7	22 080	103	3,1	91	102
	2017	24 998	107	3,4	7,7	22 696	106	2,8	91	102
	2018	25 856	111	3,4	7,7	23 360	109	2,9	91	101
	2019	26 702	115	3,3	7,8	24 041	112	2,9	92	101
Oberfranken	1991	14 318	63	.	8,7	13 267	62	.	93	106
	2011	21 551	95	4,1	8,0	20 265	94	4,5	93	103
	2012	21 683	95	0,6	7,8	20 452	95	0,9	92	102
	2013	21 974	97	1,3	7,8	20 778	97	1,6	93	102
	2014	22 106	97	0,6	7,6	20 931	97	0,7	91	101
	2015	22 731	100	2,8	7,6	21 492	100	2,7	92	102
	2016	23 399	103	2,9	7,5	22 057	103	2,6	91	102
	2017	24 128	106	3,1	7,5	22 663	105	2,7	91	101
	2018	24 930	110	3,3	7,5	23 361	109	3,1	91	101
	2019	25 658	113	2,9	7,5	24 060	112	3,0	92	101
Mittelfranken	1991	23 086	59	.	14,1	14 346	63	.	101	114
	2011	36 177	93	4,1	13,4	21 481	95	3,9	99	109
	2012	36 815	94	1,8	13,3	21 740	96	1,2	98	108
	2013	37 123	95	0,8	13,2	21 799	96	0,3	97	107
	2014	37 812	97	1,9	13,0	22 096	98	1,4	96	107
	2015	39 097	100	3,4	13,1	22 639	100	2,5	97	107
	2016	40 239	103	2,9	12,9	23 068	102	1,9	95	106
	2017	41 689	107	3,6	12,9	23 757	105	3,0	95	106
	2018	43 125	110	3,4	12,9	24 433	108	2,8	95	106
	2019	44 392	114	2,9	12,9	25 041	111	2,5	95	106
Unterfranken	1991	16 653	58	.	10,2	13 157	60	.	92	105
	2011	26 467	93	4,3	9,8	20 350	93	4,6	94	104
	2012	26 781	94	1,2	9,6	20 626	94	1,4	93	103
	2013	27 150	95	1,4	9,6	20 919	95	1,4	93	103
	2014	27 789	97	2,4	9,5	21 402	98	2,3	93	103
	2015	28 573	100	2,8	9,6	21 938	100	2,5	94	104
	2016	29 269	102	2,4	9,4	22 384	102	2,0	92	103
	2017	30 589	107	4,5	9,5	23 327	106	4,2	94	104
	2018	31 657	111	3,5	9,5	24 069	110	3,2	94	104
	2019	32 626	114	3,1	9,5	24 766	113	2,9	94	104
Schwaben	1991	22 668	55	.	13,8	13 811	61	.	97	110
	2011	37 565	91	4,5	13,9	21 096	93	4,3	97	107
	2012	38 574	93	2,7	13,9	21 574	95	2,3	97	108
	2013	39 156	94	1,5	13,9	21 761	96	0,9	97	107
	2014	40 175	97	2,6	13,8	22 151	98	1,8	96	107
	2015	41 465	100	3,2	13,9	22 613	100	2,1	97	107
	2016	42 817	103	3,3	13,7	23 119	102	2,2	95	107
	2017	44 830	108	4,7	13,9	24 029	106	3,9	96	108
	2018	46 420	112	3,5	13,9	24 684	109	2,7	96	107
	2019	47 784	115	2,9	13,9	25 234	112	2,2	96	106

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Kreisfreie Städte zusammen										
Bayern	1991	53 405	60	.	32,6	15 639	65	.	110	124
	2011	80 251	90	3,9	29,8	22 379	94	3,0	103	114
	2012	82 964	93	3,4	29,9	22 878	96	2,2	103	114
	2013	84 299	94	1,6	29,9	22 998	96	0,5	103	113
	2014	89 530	100	6,2	30,7	24 174	101	5,1	105	117
	2015	89 618	100	0,1	30,1	23 885	100	-1,2	102	113
	2016	97 133	108	8,4	31,1	25 564	107	7,0	105	118
	2017	98 249	110	1,1	30,4	25 684	108	0,5	103	115
	2018	101 627	113	3,4	30,4	26 403	111	2,8	103	115
	2019	104 339	116	2,7	30,3	26 923	113	2,0	103	114
Oberbayern	1991	24 148	55	.	14,7	17 354	65	.	122	138
	2011	38 069	87	4,4	14,1	24 761	92	2,7	114	126
	2012	40 015	92	5,1	14,4	25 596	96	3,4	115	128
	2013	40 722	93	1,8	14,5	25 664	96	0,3	114	126
	2014	45 425	104	11,5	15,6	28 224	105	10,0	122	136
	2015	43 721	100	-3,8	14,7	26 772	100	-5,1	115	127
	2016	49 933	114	14,2	16,0	30 214	113	12,9	125	139
	2017	49 175	112	-1,5	15,2	29 668	111	-1,8	119	133
	2018	50 877	116	3,5	15,2	30 592	114	3,1	119	133
	2019	52 256	120	2,7	15,2	31 133	116	1,8	119	131
Niederbayern	1991	2 178	60	.	1,3	14 338	65	.	101	114
	2011	3 226	89	4,0	1,2	20 559	93	3,5	95	105
	2012	3 381	93	4,8	1,2	21 334	97	3,8	96	106
	2013	3 534	97	4,5	1,3	22 044	100	3,3	98	109
	2014	3 501	96	-0,9	1,2	21 571	98	-2,1	94	104
	2015	3 634	100	3,8	1,2	22 022	100	2,1	94	104
	2016	3 726	103	2,5	1,2	22 258	101	1,1	92	103
	2017	4 004	110	7,5	1,2	23 638	107	6,2	95	106
	2018	4 148	114	3,6	1,2	24 173	110	2,3	94	105
	2019	4 251	117	2,5	1,2	24 523	111	1,4	93	103
Oberpfalz	1991	2 872	58	.	1,8	13 821	64	.	97	110
	2011	4 423	89	3,5	1,6	20 157	93	3,0	93	103
	2012	4 490	91	1,5	1,6	20 342	93	0,9	91	101
	2013	4 577	92	1,9	1,6	20 562	94	1,1	92	101
	2014	4 688	95	2,4	1,6	20 873	96	1,5	91	101
	2015	4 951	100	5,6	1,7	21 760	100	4,2	93	103
	2016	5 108	103	3,2	1,6	22 069	101	1,4	91	102
	2017	5 226	106	2,3	1,6	22 277	102	0,9	89	100
	2018	5 406	109	3,4	1,6	22 867	105	2,6	89	99
	2019	5 569	112	3,0	1,6	23 440	108	2,5	89	99
Oberfranken	1991	3 460	71	.	2,1	14 389	68	.	101	115
	2011	4 579	94	3,3	1,7	20 132	96	3,4	93	102
	2012	4 610	95	0,7	1,7	20 254	96	0,6	91	101
	2013	4 627	95	0,4	1,6	20 290	96	0,2	90	100
	2014	4 661	96	0,7	1,6	20 391	97	0,5	88	98
	2015	4 846	100	4,0	1,6	21 053	100	3,2	90	100
	2016	4 984	103	2,9	1,6	21 369	102	1,5	88	99
	2017	5 131	106	3,0	1,6	21 676	103	1,4	87	97
	2018	5 297	109	3,2	1,6	22 172	105	2,3	87	96
	2019	5 438	112	2,7	1,6	22 732	108	2,5	87	96
Mittelfranken	1991	11 552	64	.	7,0	14 894	67	.	105	119
	2011	16 791	93	3,6	6,2	21 384	96	3,0	99	109
	2012	17 071	94	1,7	6,1	21 514	97	0,6	97	107
	2013	17 168	95	0,6	6,1	21 441	97	-0,3	96	106
	2014	17 389	96	1,3	6,0	21 566	97	0,6	94	104
	2015	18 107	100	4,1	6,1	22 175	100	2,8	95	105
	2016	18 633	103	2,9	6,0	22 536	102	1,6	93	104
	2017	19 130	106	2,7	5,9	22 983	104	2,0	92	103
	2018	19 775	109	3,4	5,9	23 600	106	2,7	92	102
	2019	20 288	112	2,6	5,9	24 111	109	2,2	92	102
Unterfranken	1991	3 629	66	.	2,2	14 719	66	.	103	117
	2011	5 237	96	3,4	1,9	21 458	96	3,4	99	109
	2012	5 181	94	-1,1	1,9	21 215	95	-1,1	95	106
	2013	5 284	96	2,0	1,9	21 622	97	1,9	96	107
	2014	5 344	97	1,1	1,8	21 883	98	1,2	95	106
	2015	5 484	100	2,6	1,8	22 392	100	2,3	96	106
	2016	5 654	103	3,1	1,8	22 901	102	2,3	94	106
	2017	6 023	110	6,5	1,9	24 192	108	5,6	97	108
	2018	6 220	113	3,3	1,9	24 758	111	2,3	97	107
	2019	6 356	116	2,2	1,8	25 183	112	1,7	96	106
Schwaben	1991	5 565	63	.	3,4	13 877	68	.	97	110
	2011	7 925	89	3,6	2,9	19 081	93	3,2	88	97
	2012	8 216	93	3,7	3,0	19 635	96	2,9	88	98
	2013	8 388	94	2,1	3,0	19 839	97	1,0	88	98
	2014	8 522	96	1,6	2,9	19 909	98	0,4	86	96
	2015	8 876	100	4,2	3,0	20 408	100	2,5	87	97
	2016	9 096	102	2,5	2,9	20 616	101	1,0	85	95
	2017	9 560	108	5,1	3,0	21 443	105	4,0	86	96
	2018	9 904	112	3,6	3,0	22 011	108	2,7	86	95
	2019	10 181	115	2,8	3,0	22 475	110	2,1	86	95

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Landkreise zusammen										
Bayern	1991	110 581	53	.	67,4	13 647	59	.	96	109
	2011	189 193	91	4,7	70,2	21 432	93	4,6	99	109
	2012	194 639	93	2,9	70,1	21 980	95	2,6	99	110
	2013	197 361	95	1,4	70,1	22 184	96	0,9	99	109
	2014	201 962	97	2,3	69,3	22 580	98	1,8	98	109
	2015	208 495	100	3,2	69,9	23 126	100	2,4	99	110
	2016	215 420	103	3,3	68,9	23 705	103	2,5	98	109
	2017	224 674	108	4,3	69,6	24 585	106	3,7	99	110
	2018	232 525	112	3,5	69,6	25 308	109	2,9	99	110
	2019	239 640	115	3,1	69,7	25 976	112	2,6	99	110
Oberbayern	1991	37 404	51	.	22,8	15 385	61	.	108	122
	2011	65 826	90	4,8	24,4	23 500	94	4,2	108	120
	2012	68 282	93	3,7	24,6	24 161	96	2,8	109	120
	2013	69 169	94	1,3	24,6	24 221	96	0,2	108	119
	2014	70 749	96	2,3	24,3	24 521	98	1,2	106	118
	2015	73 362	100	3,7	24,6	25 112	100	2,4	108	119
	2016	75 546	103	3,0	24,2	25 535	102	1,7	105	118
	2017	79 210	108	4,8	24,5	26 545	106	4,0	107	119
	2018	82 001	112	3,5	24,5	27 290	109	2,8	107	118
	2019	84 364	115	2,9	24,5	27 935	111	2,4	106	118
Niederbayern	1991	11 178	50	.	6,8	11 979	56	.	84	95
	2011	19 743	89	4,5	7,3	19 408	91	4,5	89	99
	2012	20 641	93	4,5	7,4	20 232	95	4,2	91	101
	2013	20 957	94	1,5	7,4	20 446	96	1,1	91	101
	2014	21 524	97	2,7	7,4	20 876	98	2,1	91	101
	2015	22 246	100	3,4	7,5	21 395	100	2,5	92	101
	2016	23 437	105	5,4	7,5	22 356	104	4,5	92	103
	2017	24 300	109	3,7	7,5	23 027	108	3,0	92	103
	2018	25 137	113	3,4	7,5	23 655	111	2,7	92	103
	2019	25 945	117	3,2	7,5	24 293	114	2,7	93	102
Oberpfalz	1991	9 480	52	.	5,8	11 752	55	.	83	94
	2011	16 396	89	4,8	6,1	19 237	90	4,9	89	98
	2012	16 942	92	3,3	6,1	19 869	93	3,3	89	99
	2013	17 299	94	2,1	6,1	20 262	95	2,0	90	100
	2014	17 722	97	2,4	6,1	20 709	97	2,2	90	100
	2015	18 334	100	3,5	6,2	21 318	100	2,9	91	101
	2016	19 078	104	4,1	6,1	22 082	104	3,6	91	102
	2017	19 772	108	3,6	6,1	22 810	107	3,3	92	102
	2018	20 450	112	3,4	6,1	23 494	110	3,0	92	102
	2019	21 133	115	3,3	6,1	24 205	114	3,0	92	102
Oberfranken	1991	10 859	61	.	6,6	12 946	60	.	91	103
	2011	16 972	95	4,3	6,3	20 302	94	4,8	94	103
	2012	17 072	95	0,6	6,1	20 507	95	1,0	92	102
	2013	17 347	97	1,6	6,2	20 912	97	2,0	93	103
	2014	17 445	98	0,6	6,0	21 080	98	0,8	91	102
	2015	17 885	100	2,5	6,0	21 614	100	2,5	93	102
	2016	18 416	103	3,0	5,9	22 250	103	2,9	92	103
	2017	18 996	106	3,2	5,9	22 945	106	3,1	92	103
	2018	19 634	110	3,4	5,9	23 704	110	3,3	92	103
	2019	20 220	113	3,0	5,9	24 444	113	3,1	93	103
Mittelfranken	1991	11 534	55	.	7,0	13 836	60	.	97	110
	2011	19 387	92	4,6	7,2	21 567	94	4,7	99	110
	2012	19 744	94	1,8	7,1	21 938	95	1,7	99	109
	2013	19 955	95	1,1	7,1	22 117	96	0,8	99	109
	2014	20 423	97	2,3	7,0	22 568	98	2,0	98	109
	2015	20 990	100	2,8	7,0	23 055	100	2,2	99	109
	2016	21 607	103	2,9	6,9	23 547	102	2,1	97	109
	2017	22 560	107	4,4	7,0	24 454	106	3,9	98	109
	2018	23 350	111	3,5	7,0	25 186	109	3,0	98	109
	2019	24 104	115	3,2	7,0	25 881	112	2,8	99	109
Unterfranken	1991	13 024	56	.	7,9	12 779	59	.	90	102
	2011	21 230	92	4,5	7,9	20 094	92	4,9	93	102
	2012	21 600	94	1,7	7,8	20 490	94	2,0	92	102
	2013	21 866	95	1,2	7,8	20 755	95	1,3	93	102
	2014	22 445	97	2,7	7,7	21 291	98	2,6	92	103
	2015	23 089	100	2,9	7,7	21 832	100	2,5	94	103
	2016	23 616	102	2,3	7,6	22 263	102	2,0	92	103
	2017	24 566	106	4,0	7,6	23 124	106	3,9	93	104
	2018	25 437	110	3,5	7,6	23 907	110	3,4	93	104
	2019	26 270	114	3,3	7,6	24 668	113	3,2	94	104
Schwaben	1991	17 104	52	.	10,4	13 789	59	.	97	110
	2011	29 639	91	4,7	11,0	21 709	93	4,7	100	110
	2012	30 358	93	2,4	10,9	22 167	95	2,1	100	110
	2013	30 768	94	1,4	10,9	22 351	96	0,8	100	110
	2014	31 653	97	2,9	10,9	22 844	98	2,2	99	110
	2015	32 589	100	3,0	10,9	23 299	100	2,0	100	110
	2016	33 721	103	3,5	10,8	23 902	103	2,6	99	110
	2017	35 270	108	4,6	10,9	24 841	107	3,9	100	111
	2018	36 516	112	3,5	10,9	25 525	110	2,8	100	111
	2019	37 603	115	3,0	10,9	26 102	112	2,3	99	110

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Oberbayern - Kreisfreie Städte										
Ingolstadt	1991	1 494	49	.	0,9	14 041	61	.	99	112
	2011	2 557	84	3,4	0,9	20 416	88	2,4	94	104
	2012	2 736	90	7,0	1,0	21 550	93	5,6	97	107
	2013	2 830	93	3,4	1,0	22 019	95	2,2	98	108
	2014	2 877	95	1,7	1,0	22 123	96	0,5	96	107
	2015	3 040	100	5,6	1,0	23 080	100	4,3	99	109
	2016	3 127	103	2,9	1,0	23 503	102	1,8	97	108
	2017	3 169	104	1,3	1,0	23 569	102	0,3	95	106
	2018	3 283	108	3,6	1,0	24 122	105	2,3	94	105
	2019	3 393	112	3,3	1,0	24 732	107	2,5	94	104
München	1991	21 763	55	.	13,3	17 713	65	.	124	141
	2011	34 204	87	4,5	12,7	25 284	93	2,7	116	129
	2012	36 019	92	5,3	13,0	26 165	96	3,5	118	130
	2013	36 592	93	1,6	13,0	26 173	96	0,0	117	129
	2014	41 249	105	12,7	14,2	29 075	106	11,1	126	140
	2015	39 316	100	-4,7	13,2	27 303	100	-6,1	117	129
	2016	45 396	115	15,5	14,5	31 150	114	14,1	128	144
	2017	44 579	113	-1,8	13,8	30 530	112	-2,0	123	137
	2018	46 120	117	3,5	13,8	31 508	115	3,2	123	137
	2019	47 350	120	2,7	13,8	32 039	117	1,7	122	135
Rosenheim	1991	891	65	.	0,5	15 784	71	.	111	126
	2011	1 307	96	3,8	0,5	21 998	99	3,4	101	112
	2012	1 260	92	-3,7	0,5	21 084	95	-4,2	95	105
	2013	1 301	95	3,3	0,5	21 615	97	2,5	96	106
	2014	1 299	95	-0,2	0,4	21 407	96	-1,0	93	103
	2015	1 364	100	5,0	0,5	22 233	100	3,9	95	105
	2016	1 410	103	3,3	0,5	22 648	102	1,9	93	104
	2017	1 427	105	1,2	0,4	22 701	102	0,2	91	102
	2018	1 474	108	3,3	0,4	23 319	105	2,7	91	101
	2019	1 514	111	2,7	0,4	23 858	107	2,3	91	101
Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise										
Altötting	1991	1 326	56	.	0,8	13 337	61	.	94	106
	2011	2 188	82	4,4	0,8	20 609	94	4,4	95	105
	2012	2 264	95	3,5	0,8	21 276	97	3,2	96	106
	2013	2 286	96	1,0	0,8	21 417	97	0,7	96	106
	2014	2 337	98	2,2	0,8	21 801	99	1,8	95	105
	2015	2 375	100	1,6	0,8	21 998	100	0,9	94	104
	2016	2 458	103	3,5	0,8	22 556	103	2,5	93	104
	2017	2 545	107	3,5	0,8	23 158	105	2,7	93	104
	2018	2 633	111	3,5	0,8	23 765	108	2,6	93	103
	2019	2 717	114	3,2	0,8	24 399	111	2,7	93	103
Berchtesgadener Land	1991	1 316	60	.	0,8	13 726	65	.	96	109
	2011	2 005	92	4,0	0,7	19 863	94	3,5	92	101
	2012	2 090	96	4,3	0,8	20 579	98	3,6	93	103
	2013	2 158	99	3,3	0,8	21 137	100	2,7	94	104
	2014	2 161	99	0,1	0,7	21 052	100	-0,4	91	102
	2015	2 182	100	0,9	0,7	21 091	100	0,2	90	100
	2016	2 260	104	3,6	0,7	21 695	103	2,9	89	100
	2017	2 423	111	7,2	0,8	23 123	110	6,6	93	104
	2018	2 506	115	3,4	0,7	23 774	113	2,8	93	103
	2019	2 561	117	2,2	0,7	24 200	115	1,8	92	102
Bad Tölz-Wolfratshausen	1991	1 700	55	.	1,0	16 110	64	.	113	128
	2011	2 894	93	4,8	1,1	24 234	96	4,3	112	123
	2012	3 442	110	18,9	1,2	28 635	114	18,2	129	143
	2013	3 029	97	-12,0	1,1	24 951	99	-12,9	111	123
	2014	3 002	96	-0,9	1,0	24 458	97	-2,0	106	118
	2015	3 118	100	3,9	1,0	25 117	100	2,7	108	119
	2016	3 221	103	3,3	1,0	25 705	102	2,3	106	119
	2017	3 312	106	2,8	1,0	26 263	105	2,2	105	118
	2018	3 433	110	3,6	1,0	27 050	108	3,0	106	117
	2019	3 519	113	2,5	1,0	27 587	110	2,0	105	116
Dachau	1991	1 712	48	.	1,0	15 090	63	.	106	120
	2011	3 121	88	4,6	1,2	22 447	93	3,6	103	114
	2012	3 247	91	4,0	1,2	23 031	96	2,6	104	115
	2013	3 314	93	2,1	1,2	23 143	96	0,5	103	114
	2014	3 436	97	3,7	1,2	23 641	98	2,2	103	114
	2015	3 555	100	3,5	1,2	24 051	100	1,7	103	114
	2016	3 721	105	4,6	1,2	24 787	103	3,1	102	114
	2017	3 857	108	3,7	1,2	25 416	106	2,5	102	114
	2018	4 008	113	3,9	1,2	26 144	109	2,9	102	113
	2019	4 141	116	3,3	1,2	26 825	112	2,6	102	113
Ebersberg	1991	1 728	48	.	1,1	16 795	64	.	118	134
	2011	3 172	89	5,2	1,2	24 790	95	3,9	114	126
	2012	3 272	92	3,2	1,2	25 182	96	1,6	113	125
	2013	3 350	94	2,4	1,2	25 374	97	0,8	113	125
	2014	3 480	97	3,9	1,2	25 983	99	2,4	113	125
	2015	3 569	100	2,6	1,2	26 217	100	0,9	112	124
	2016	3 672	103	2,9	1,2	26 565	101	1,3	110	123
	2017	3 865	108	5,3	1,2	27 623	105	4,0	111	124
	2018	4 003	112	3,6	1,2	28 294	108	2,4	110	123
	2019	4 127	116	3,1	1,2	28 878	110	2,1	110	122

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise										
Eichstätt	1991	1 344	45	.	0,8	12 755	54	.	90	102
	2011	2 590	86	4,9	1,0	20 947	89	4,5	97	107
	2012	2 752	92	6,2	1,0	22 104	94	5,5	99	110
	2013	2 817	94	2,4	1,0	22 457	96	1,6	100	111
	2014	2 910	97	3,3	1,0	23 002	98	2,4	100	111
	2015	3 001	100	3,1	1,0	23 443	100	1,9	100	111
	2016	3 078	103	2,6	1,0	23 712	101	1,1	98	109
	2017	3 133	104	1,8	1,0	23 873	102	0,7	96	107
	2018	3 249	108	3,7	1,0	24 618	105	3,1	96	107
	2019	3 369	112	3,7	1,0	25 403	108	3,2	97	107
Erding	1991	1 327	43	.	0,8	13 836	59	.	97	110
	2011	2 741	88	5,1	1,0	21 745	93	4,3	100	111
	2012	2 906	93	6,1	1,0	22 798	97	4,8	103	114
	2013	2 954	95	1,6	1,0	22 851	97	0,2	102	113
	2014	3 062	98	3,7	1,1	23 367	99	2,3	101	113
	2015	3 120	100	1,9	1,0	23 497	100	0,6	101	111
	2016	3 259	104	4,5	1,0	24 217	103	3,1	100	112
	2017	3 422	110	5,0	1,1	25 132	107	3,8	101	113
	2018	3 544	114	3,6	1,1	25 816	110	2,7	101	112
	2019	3 661	117	3,3	1,1	26 544	113	2,8	101	112
Freising	1991	1 867	47	.	1,1	14 301	62	.	100	114
	2011	3 526	90	5,0	1,3	21 595	94	4,1	99	110
	2012	3 647	93	3,4	1,3	22 067	96	2,2	99	110
	2013	3 711	94	1,7	1,3	22 133	97	0,3	99	109
	2014	3 815	97	2,8	1,3	22 481	98	1,6	98	108
	2015	3 935	100	3,2	1,3	22 908	100	1,9	98	109
	2016	4 111	104	4,5	1,3	23 559	103	2,8	97	109
	2017	4 265	108	3,7	1,3	24 108	105	2,3	97	108
	2018	4 424	112	3,7	1,3	24 775	108	2,8	97	107
	2019	4 566	116	3,2	1,3	25 426	111	2,6	97	107
Fürstenfeldbruck	1991	2 856	54	.	1,7	15 730	63	.	110	125
	2011	4 773	90	4,5	1,8	23 635	94	3,6	109	120
	2012	4 907	92	2,8	1,8	24 043	96	1,7	108	120
	2013	4 989	94	1,7	1,8	24 132	96	0,4	108	119
	2014	5 076	95	1,7	1,7	24 256	97	0,5	105	117
	2015	5 318	100	4,8	1,8	25 098	100	3,5	107	119
	2016	5 439	102	2,3	1,7	25 276	101	0,7	104	117
	2017	5 612	106	3,2	1,7	25 821	103	2,2	104	116
	2018	5 812	109	3,6	1,7	26 588	106	3,0	104	115
	2019	5 986	113	3,0	1,7	27 292	109	2,6	104	115
Garmisch-Partenkirchen	1991	1 265	61	.	0,8	15 094	63	.	106	120
	2011	1 935	93	4,0	0,7	23 016	96	3,9	106	117
	2012	1 859	89	-3,9	0,7	22 011	91	-4,4	99	110
	2013	1 911	92	2,8	0,7	22 460	93	2,0	100	111
	2014	1 953	94	2,2	0,7	22 797	95	1,5	99	110
	2015	2 087	100	6,8	0,7	24 083	100	5,6	103	114
	2016	2 092	100	0,2	0,7	23 868	99	-0,9	98	110
	2017	2 216	106	5,9	0,7	25 177	105	5,5	101	113
	2018	2 292	110	3,5	0,7	25 959	108	3,1	101	113
	2019	2 342	112	2,2	0,7	26 479	110	2,0	101	112
Landsberg am Lech	1991	1 226	43	.	0,7	13 414	55	.	94	107
	2011	2 521	89	5,5	0,9	22 268	92	5,1	103	113
	2012	2 602	92	3,2	0,9	22 850	94	2,6	103	114
	2013	2 642	93	1,5	0,9	23 060	95	0,9	103	114
	2014	2 731	96	3,4	0,9	23 643	98	2,5	103	114
	2015	2 833	100	3,7	1,0	24 233	100	2,5	104	115
	2016	2 936	104	3,6	0,9	24 837	102	2,5	102	115
	2017	3 085	109	5,1	1,0	25 940	107	4,4	104	116
	2018	3 200	113	3,7	1,0	26 750	110	3,1	104	116
	2019	3 296	116	3,0	1,0	27 421	113	2,5	104	116
Miesbach	1991	1 428	53	.	0,9	16 472	60	.	116	131
	2011	2 415	90	5,1	0,9	25 752	93	4,8	119	131
	2012	2 570	96	6,4	0,9	27 232	99	5,7	122	136
	2013	2 662	99	3,6	0,9	27 898	101	2,4	124	137
	2014	2 594	97	-2,5	0,9	26 910	98	-3,5	117	130
	2015	2 686	100	3,5	0,9	27 543	100	2,4	118	130
	2016	2 768	103	3,0	0,9	28 085	102	2,0	116	130
	2017	3 371	125	21,8	1,0	34 050	124	21,2	137	152
	2018	3 474	129	3,1	1,0	34 933	127	2,6	136	152
	2019	3 555	132	2,3	1,0	35 599	129	1,9	136	150
Mühldorf a. Inn	1991	1 364	55	.	0,8	13 673	61	.	96	109
	2011	2 236	90	4,3	0,8	20 975	94	4,1	97	107
	2012	2 337	94	4,5	0,8	21 826	97	4,1	98	109
	2013	2 377	95	1,7	0,8	21 951	98	0,6	98	108
	2014	2 427	97	2,1	0,8	22 111	99	0,7	96	107
	2015	2 490	100	2,6	0,8	22 400	100	1,3	96	106
	2016	2 601	104	4,5	0,8	23 096	103	3,1	95	107
	2017	2 689	108	3,4	0,8	23 621	105	2,3	95	106
	2018	2 781	112	3,4	0,8	24 209	108	2,5	94	105
	2019	2 869	115	3,2	0,8	24 823	111	2,5	95	105

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise										
München	1991	5 325	54	.	3,2	19 798	67	.	139	158
	2011	9 121	92	5,0	3,4	28 654	97	3,6	132	146
	2012	9 393	94	3,0	3,4	29 055	98	1,4	131	145
	2013	9 507	96	1,2	3,4	28 996	98	-0,2	129	143
	2014	9 626	97	1,3	3,3	29 049	98	0,2	126	140
	2015	9 951	100	3,4	3,3	29 580	100	1,8	127	140
	2016	10 281	103	3,3	3,3	30 087	102	1,7	124	139
	2017	10 646	107	3,6	3,3	30 866	104	2,6	124	138
	2018	11 020	111	3,5	3,3	31 699	107	2,7	124	137
	2019	11 311	114	2,6	3,3	32 348	109	2,0	123	136
Neuburg-Schrobenhausen	1991	1 056	50	.	0,6	13 051	58	.	92	104
	2011	1 841	88	4,5	0,7	20 297	91	4,2	94	103
	2012	1 902	91	3,3	0,7	20 809	93	2,5	94	104
	2013	1 956	93	2,9	0,7	21 207	95	1,9	95	104
	2014	2 026	96	3,6	0,7	21 759	98	2,6	94	105
	2015	2 099	100	3,6	0,7	22 316	100	2,6	96	106
	2016	2 209	105	5,2	0,7	23 207	104	4,0	96	107
	2017	2 272	108	2,9	0,7	23 681	106	2,0	95	106
	2018	2 350	112	3,4	0,7	24 377	109	2,9	95	106
	2019	2 435	116	3,6	0,7	25 109	113	3,0	96	106
Pfaffenhofen a. d. Ilm	1991	1 328	44	.	0,8	13 717	56	.	96	109
	2011	2 589	85	4,8	1,0	22 227	90	4,2	102	113
	2012	2 678	88	3,4	1,0	22 761	92	2,4	102	113
	2013	2 740	90	2,3	1,0	22 997	93	1,0	103	113
	2014	2 908	95	6,1	1,0	24 076	97	4,7	104	116
	2015	3 035	100	4,4	1,0	24 705	100	2,6	106	117
	2016	3 113	103	2,5	1,0	24 979	101	1,1	103	115
	2017	3 239	107	4,1	1,0	25 778	104	3,2	103	115
	2018	3 359	111	3,7	1,0	26 513	107	2,8	103	115
	2019	3 468	114	3,2	1,0	27 159	110	2,4	103	115
Rosenheim	1991	2 962	48	.	1,8	14 224	59	.	100	113
	2011	5 456	89	4,8	2,0	22 311	93	4,3	103	114
	2012	5 576	91	2,2	2,0	22 648	94	1,5	102	113
	2013	5 780	95	3,7	2,1	23 264	97	2,7	104	115
	2014	5 889	96	1,9	2,0	23 477	98	0,9	102	113
	2015	6 115	100	3,8	2,1	24 077	100	2,6	103	114
	2016	6 364	104	4,1	2,0	24 783	103	2,9	102	114
	2017	6 543	107	2,8	2,0	25 316	105	2,2	102	113
	2018	6 774	111	3,5	2,0	26 033	108	2,8	102	113
	2019	6 963	114	2,8	2,0	26 661	111	2,4	102	112
Starnberg	1991	2 524	53	.	1,5	21 906	61	.	154	174
	2011	4 243	89	5,4	1,6	33 289	92	4,8	153	169
	2012	4 281	89	0,9	1,5	33 231	92	-0,2	149	166
	2013	4 302	90	0,5	1,5	33 048	92	-0,5	147	163
	2014	4 427	92	2,9	1,5	33 707	93	2,0	146	163
	2015	4 789	100	8,2	1,6	36 079	100	7,0	155	171
	2016	4 599	96	-4,0	1,5	34 279	95	-5,0	141	158
	2017	4 983	104	8,3	1,5	36 872	102	7,6	148	165
	2018	5 152	108	3,4	1,5	37 934	105	2,9	148	165
	2019	5 252	110	1,9	1,5	38 509	107	1,5	147	162
Traunstein	1991	2 129	53	.	1,3	13 693	59	.	96	109
	2011	3 602	90	4,2	1,3	21 358	93	4,1	98	109
	2012	3 717	93	3,2	1,3	21 973	95	2,9	99	109
	2013	3 791	95	2,0	1,3	22 312	97	1,5	100	110
	2014	3 917	98	3,3	1,3	22 883	99	2,6	99	110
	2015	3 991	100	1,9	1,3	23 060	100	0,8	99	109
	2016	4 117	103	3,1	1,3	23 550	102	2,1	97	109
	2017	4 339	109	5,4	1,3	24 675	107	4,8	99	110
	2018	4 478	112	3,2	1,3	25 346	110	2,7	99	110
	2019	4 607	115	2,9	1,3	26 000	113	2,6	99	110
Weilheim-Schongau	1991	1 620	52	.	1,0	14 286	61	.	100	114
	2011	2 858	92	4,6	1,1	22 177	94	4,5	102	113
	2012	2 839	91	-0,7	1,0	21 954	93	-1,0	99	109
	2013	2 892	93	1,9	1,0	22 253	94	1,4	99	110
	2014	2 971	95	2,7	1,0	22 713	96	2,1	99	110
	2015	3 111	100	4,7	1,0	23 563	100	3,7	101	112
	2016	3 249	104	4,4	1,0	24 359	103	3,4	100	112
	2017	3 392	109	4,4	1,1	25 303	107	3,9	102	113
	2018	3 510	113	3,5	1,1	26 039	111	2,9	102	113
	2019	3 620	116	3,1	1,1	26 734	113	2,7	102	113

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Niederbayern - Kreisfreie Städte										
Landshut	1991	895	55	-	0,5	15 071	63	-	106	120
	2011	1 391	85	4,1	0,5	21 809	92	2,9	100	111
	2012	1 455	89	4,6	0,5	22 454	94	3,0	101	112
	2013	1 621	100	11,4	0,6	24 654	104	9,8	110	121
	2014	1 552	95	-4,2	0,5	23 225	98	-5,8	101	112
	2015	1 628	100	4,8	0,5	23 809	100	2,5	102	113
	2016	1 670	103	2,6	0,5	23 986	101	0,7	99	111
	2017	1 770	109	6,0	0,5	25 068	105	4,5	101	112
	2018	1 836	113	3,7	0,5	25 567	107	2,0	100	111
	2019	1 887	116	2,8	0,5	25 882	109	1,2	99	109
Passau	1991	663	64	-	0,4	13 149	64	-	92	105
	2011	927	90	3,6	0,3	19 063	93	3,7	88	97
	2012	980	95	5,7	0,4	20 069	98	5,3	90	100
	2013	981	95	0,1	0,3	19 910	97	-0,8	89	98
	2014	991	96	1,0	0,3	19 931	97	0,1	86	96
	2015	1 030	100	3,9	0,3	20 486	100	2,8	88	97
	2016	1 049	102	1,9	0,3	20 635	101	0,7	85	95
	2017	1 099	107	4,8	0,3	21 373	104	3,6	86	96
	2018	1 137	110	3,4	0,3	21 809	106	2,0	85	95
	2019	1 166	113	2,5	0,3	22 145	108	1,5	84	93
Straubing	1991	620	63	-	0,4	14 728	70	-	103	117
	2011	908	93	4,4	0,3	20 401	97	4,1	94	104
	2012	946	97	4,2	0,3	21 092	100	3,4	95	105
	2013	932	95	-1,5	0,3	20 574	98	-2,5	92	101
	2014	958	98	2,8	0,3	20 936	99	1,8	91	101
	2015	977	100	2,0	0,3	21 052	100	0,6	90	100
	2016	1 008	103	3,1	0,3	21 452	102	1,9	88	99
	2017	1 135	116	12,6	0,4	23 966	114	11,7	96	107
	2018	1 176	120	3,6	0,4	24 657	117	2,9	96	107
	2019	1 198	123	1,9	0,3	25 067	119	1,7	95	106
Regierungsbezirk Niederbayern - Landkreise										
Deggendorf	1991	1 268	52	-	0,8	11 818	56	-	83	94
	2011	2 204	90	4,2	0,8	19 239	91	4,0	89	98
	2012	2 391	98	8,5	0,9	20 848	99	8,4	94	104
	2013	2 315	95	-3,2	0,8	20 123	95	-3,5	90	99
	2014	2 387	97	3,1	0,8	20 659	98	2,7	90	100
	2015	2 449	100	2,6	0,8	21 087	100	2,1	90	100
	2016	2 590	106	5,8	0,8	22 122	105	4,9	91	102
	2017	2 777	113	7,2	0,9	23 504	111	6,2	94	105
	2018	2 877	117	3,6	0,9	24 169	115	2,8	94	105
	2019	2 959	121	2,9	0,9	24 783	118	2,5	94	105
Freyung-Grafenau	1991	825	54	-	0,5	10 408	53	-	73	83
	2011	1 349	89	4,0	0,5	17 260	88	4,3	80	88
	2012	1 407	92	4,2	0,5	18 040	92	4,5	81	90
	2013	1 438	94	2,2	0,5	18 497	95	2,5	82	91
	2014	1 470	96	2,2	0,5	18 897	97	2,2	82	91
	2015	1 524	100	3,7	0,5	19 527	100	3,3	84	92
	2016	1 636	107	7,4	0,5	20 934	107	7,2	86	97
	2017	1 662	109	1,6	0,5	21 239	109	1,5	85	95
	2018	1 720	113	3,5	0,5	21 956	112	3,4	86	95
	2019	1 775	116	3,2	0,5	22 650	116	3,2	86	96
Kelheim	1991	1 247	48	-	0,8	12 990	59	-	91	103
	2011	2 316	89	4,9	0,9	20 520	93	4,6	95	104
	2012	2 388	92	3,1	0,9	21 024	95	2,5	95	105
	2013	2 438	93	2,1	0,9	21 271	96	1,2	95	105
	2014	2 523	97	3,5	0,9	21 771	98	2,4	94	105
	2015	2 609	100	3,4	0,9	22 162	100	1,8	95	105
	2016	2 698	103	3,4	0,9	22 582	102	1,9	93	104
	2017	2 815	108	4,3	0,9	23 354	105	3,4	94	105
	2018	2 921	112	3,8	0,9	24 008	108	2,8	94	104
	2019	3 017	116	3,3	0,9	24 601	111	2,5	94	104
Landshut	1991	1 683	49	-	1,0	13 623	60	-	96	108
	2011	3 129	91	5,0	1,2	21 229	94	4,7	98	108
	2012	3 229	94	3,2	1,2	21 775	97	2,6	98	109
	2013	3 285	95	1,7	1,2	21 958	97	0,8	98	108
	2014	3 354	97	2,1	1,2	22 204	98	1,1	96	107
	2015	3 454	100	3,0	1,2	22 546	100	1,5	97	107
	2016	3 740	108	8,3	1,2	24 129	107	7,0	99	111
	2017	3 778	109	1,0	1,2	24 165	107	0,2	97	108
	2018	3 899	113	3,2	1,2	24 684	109	2,1	96	107
	2019	4 033	117	3,4	1,2	25 320	112	2,6	96	107
Passau	1991	1 938	50	-	1,2	11 233	55	-	79	89
	2011	3 417	89	4,7	1,3	18 529	90	4,7	85	94
	2012	3 567	92	4,4	1,3	19 310	94	4,2	87	96
	2013	3 646	95	2,2	1,3	19 678	96	1,9	88	97
	2014	3 735	97	2,4	1,3	20 082	97	2,1	87	97
	2015	3 858	100	3,3	1,3	20 598	100	2,6	88	98
	2016	3 993	104	3,5	1,3	21 171	103	2,8	87	98
	2017	4 192	109	5,0	1,3	22 096	107	4,4	89	99
	2018	4 346	113	3,7	1,3	22 723	110	2,8	89	99
	2019	4 492	116	3,4	1,3	23 354	113	2,8	89	99

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Niederbayern - Landkreise										
Regen	1991	867	57	.	0,5	10 809	54	.	76	86
	2011	1 378	91	3,7	0,5	17 952	90	4,4	83	91
	2012	1 421	93	3,1	0,5	18 589	94	3,5	84	93
	2013	1 444	95	1,7	0,5	18 932	95	1,8	84	93
	2014	1 475	97	2,1	0,5	19 336	97	2,1	84	93
	2015	1 520	100	3,1	0,5	19 859	100	2,7	85	94
	2016	1 585	104	4,3	0,5	20 590	104	3,7	85	95
	2017	1 644	108	3,7	0,5	21 253	107	3,2	85	95
	2018	1 702	112	3,5	0,5	21 937	110	3,2	86	95
	2019	1 752	115	3,0	0,5	22 603	114	3,0	86	95
Rottal-Inn	1991	1 388	54	.	0,8	12 750	59	.	90	101
	2011	2 294	90	4,6	0,9	19 646	91	4,7	91	100
	2012	2 370	93	3,3	0,9	20 228	94	3,0	91	101
	2013	2 413	95	1,8	0,9	20 530	96	1,5	92	101
	2014	2 480	97	2,8	0,9	21 033	98	2,5	91	102
	2015	2 550	100	2,8	0,9	21 485	100	2,1	92	102
	2016	2 726	107	6,9	0,9	22 824	106	6,2	94	105
	2017	2 785	109	2,2	0,9	23 211	108	1,7	93	104
	2018	2 873	113	3,2	0,9	23 840	111	2,7	93	103
	2019	2 958	116	3,0	0,9	24 431	114	2,5	93	103
Straubing-Bogen	1991	964	45	.	0,6	11 316	52	.	79	90
	2011	1 847	86	5,0	0,7	19 250	89	4,9	89	98
	2012	1 918	90	3,8	0,7	19 896	91	3,4	89	99
	2013	1 979	93	3,2	0,7	20 408	94	2,6	91	101
	2014	2 034	95	2,7	0,7	20 828	96	2,1	90	101
	2015	2 140	100	5,2	0,7	21 749	100	4,4	93	103
	2016	2 225	104	4,0	0,7	22 469	103	3,3	93	104
	2017	2 336	109	5,0	0,7	23 474	108	4,5	94	105
	2018	2 414	113	3,3	0,7	24 083	111	2,6	94	104
	2019	2 493	116	3,3	0,7	24 709	114	2,6	94	104
Dingolfing-Landau	1991	998	47	.	0,6	12 443	54	.	87	99
	2011	1 807	84	3,9	0,7	20 010	88	3,4	92	102
	2012	1 950	91	7,9	0,7	21 448	94	7,2	96	107
	2013	1 998	93	2,5	0,7	21 743	95	1,4	97	107
	2014	2 088	97	3,5	0,7	22 230	97	2,2	96	107
	2015	2 142	100	3,6	0,7	22 845	100	2,8	98	108
	2016	2 243	105	4,7	0,7	23 723	104	3,8	98	109
	2017	2 311	108	3,0	0,7	24 211	106	2,1	97	108
	2018	2 384	111	3,2	0,7	24 824	109	2,5	97	108
	2019	2 465	115	3,4	0,7	25 558	112	3,0	97	108

¹⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - ²⁾ Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - ³⁾ Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
 - Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Oberpfalz - Kreisfreie Städte										
Amberg	1991	581	64	.	0,4	13 490	62	.	95	107
	2011	837	93	3,7	0,3	19 974	92	4,0	92	102
	2012	850	94	1,5	0,3	20 394	94	2,1	92	102
	2013	846	94	-0,5	0,3	20 349	94	-0,2	91	100
	2014	857	95	1,3	0,3	20 614	95	1,3	89	99
	2015	901	100	5,2	0,3	21 613	100	4,8	93	102
	2016	878	97	-2,6	0,3	20 851	96	-3,5	86	96
	2017	928	103	5,7	0,3	21 932	101	5,2	88	98
	2018	960	107	3,5	0,3	22 806	106	4,0	89	99
	2019	987	110	2,8	0,3	23 452	109	2,8	89	99
Regensburg	1991	1 687	53	.	1,0	13 793	62	.	97	110
	2011	2 790	87	3,4	1,0	20 544	93	2,5	95	105
	2012	2 838	89	1,7	1,0	20 670	93	0,6	93	103
	2013	2 913	91	2,6	1,0	20 910	94	1,2	93	103
	2014	3 010	94	3,3	1,0	21 301	96	1,9	92	103
	2015	3 190	100	6,0	1,1	22 170	100	4,1	95	105
	2016	3 325	104	4,2	1,1	22 608	102	2,0	93	104
	2017	3 382	106	1,7	1,0	22 583	102	-0,1	91	101
	2018	3 498	110	3,4	1,0	23 052	104	2,1	90	100
	2019	3 605	113	3,1	1,0	23 584	106	2,3	90	99
Weiden i. d. OPf.	1991	603	70	.	0,4	14 237	69	.	100	113
	2011	797	93	3,3	0,3	19 086	93	3,5	88	97
	2012	801	93	0,6	0,3	19 212	94	0,7	86	96
	2013	818	95	2,1	0,3	19 614	96	2,1	87	97
	2014	822	96	0,5	0,3	19 682	96	0,3	85	95
	2015	860	100	4,6	0,3	20 499	100	4,2	88	97
	2016	905	105	5,3	0,3	21 408	104	4,4	88	99
	2017	916	107	1,2	0,3	21 539	105	0,6	86	96
	2018	947	110	3,4	0,3	22 266	109	3,4	87	97
	2019	977	114	3,1	0,3	22 909	112	2,9	87	97
Regierungsbezirk Oberpfalz - Landkreise										
Amberg-Weizsach	1991	1 144	53	.	0,7	11 394	54	.	80	91
	2011	1 934	89	5,3	0,7	18 628	89	5,9	86	95
	2012	2 033	94	5,1	0,7	19 648	94	5,5	88	98
	2013	2 056	95	1,1	0,7	19 925	95	1,4	89	98
	2014	2 092	97	1,7	0,7	20 295	97	1,9	88	98
	2015	2 164	100	3,5	0,7	20 949	100	3,2	90	99
	2016	2 210	102	2,1	0,7	21 401	102	2,2	88	99
	2017	2 320	107	4,9	0,7	22 537	108	5,3	90	101
	2018	2 398	111	3,4	0,7	23 292	111	3,3	91	101
	2019	2 483	115	3,5	0,7	24 090	115	3,4	92	102
Cham	1991	1 355	52	.	0,8	10 725	52	.	75	85
	2011	2 347	91	4,4	0,9	18 682	91	4,7	86	95
	2012	2 412	93	2,8	0,9	19 213	93	2,8	86	96
	2013	2 450	95	1,5	0,9	19 505	95	1,5	87	96
	2014	2 514	97	2,6	0,9	20 002	97	2,5	87	97
	2015	2 591	100	3,1	0,9	20 549	100	2,7	88	97
	2016	2 790	108	7,7	0,9	22 030	107	7,2	91	102
	2017	2 824	109	1,2	0,9	22 213	108	0,8	89	99
	2018	2 918	113	3,3	0,9	22 864	111	2,9	89	99
	2019	3 009	116	3,1	0,9	23 516	114	2,8	90	99
Neumarkt i. d. OPf.	1991	1 513	52	.	0,9	13 400	60	.	94	107
	2011	2 547	87	4,6	0,9	20 113	89	4,6	93	102
	2012	2 638	90	3,6	1,0	20 778	92	3,3	93	104
	2013	2 726	94	3,3	1,0	21 379	95	2,9	95	105
	2014	2 812	96	3,2	1,0	21 901	97	2,4	95	106
	2015	2 915	100	3,6	1,0	22 476	100	2,6	96	106
	2016	3 110	107	6,7	1,0	23 735	106	5,6	98	110
	2017	3 192	110	2,7	1,0	24 156	107	1,8	97	108
	2018	3 311	114	3,7	1,0	24 874	111	3,0	97	108
	2019	3 416	117	3,2	1,0	25 480	113	2,4	97	107
Neustadt a. d. Waldnaab	1991	1 078	55	.	0,7	11 156	54	.	78	89
	2011	1 754	89	4,5	0,7	18 206	88	5,1	84	93
	2012	1 802	91	2,7	0,6	18 772	90	3,1	84	94
	2013	1 830	93	1,6	0,6	19 138	92	1,9	85	94
	2014	1 887	96	3,1	0,6	19 800	95	3,5	86	96
	2015	1 975	100	4,7	0,7	20 765	100	4,9	89	98
	2016	1 993	101	0,9	0,6	21 020	101	1,2	87	97
	2017	2 046	104	2,7	0,6	21 645	104	3,0	87	97
	2018	2 110	107	3,1	0,6	22 347	108	3,2	87	97
	2019	2 184	111	3,5	0,6	23 136	111	3,5	88	98
Regensburg	1991	1 918	46	.	1,2	12 367	55	.	87	98
	2011	3 753	89	5,2	1,4	20 553	92	4,7	95	105
	2012	3 880	92	3,4	1,4	21 115	94	2,7	95	105
	2013	3 974	94	2,4	1,4	21 464	96	1,7	96	106
	2014	4 099	97	3,1	1,4	21 969	98	2,4	95	106
	2015	4 211	100	2,7	1,4	22 363	100	1,8	96	106
	2016	4 388	104	4,2	1,4	23 102	103	3,3	95	107
	2017	4 593	109	4,7	1,4	24 005	107	3,9	96	107
	2018	4 763	113	3,7	1,4	24 692	110	2,9	96	107
	2019	4 927	117	3,4	1,4	25 420	114	2,9	97	107

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Oberpfalz - Landkreise										
Schwandorf	1991	1 512	51	.	0,9	11 146	54	.	78	89
	2011	2 667	89	4,7	1,0	18 708	90	4,7	86	95
	2012	2 787	93	4,5	1,0	19 520	94	4,3	88	97
	2013	2 842	95	2,0	1,0	19 875	96	1,8	89	98
	2014	2 858	96	0,6	1,0	19 941	96	0,3	87	96
	2015	2 982	100	4,3	1,0	20 676	100	3,7	89	98
	2016	3 061	103	2,7	1,0	21 094	102	2,0	87	97
	2017	3 187	107	4,1	1,0	21 838	106	3,5	88	98
	2018	3 294	110	3,3	1,0	22 430	108	2,7	88	97
	2019	3 407	114	3,4	1,0	23 091	112	2,9	88	97
Tirschenreuth	1991	959	64	.	0,6	12 057	59	.	85	96
	2011	1 395	93	4,2	0,5	18 653	91	5,0	86	95
	2012	1 390	93	-0,3	0,5	18 731	92	0,4	84	93
	2013	1 421	95	2,2	0,5	19 282	94	2,9	86	95
	2014	1 459	98	2,7	0,5	19 892	97	3,2	86	96
	2015	1 496	100	2,5	0,5	20 410	100	2,6	87	97
	2016	1 526	102	2,0	0,5	20 865	102	2,2	86	96
	2017	1 610	108	5,6	0,5	22 114	108	6,0	89	99
	2018	1 657	111	2,9	0,5	22 815	112	3,2	89	99
	2019	1 708	114	3,1	0,5	23 630	116	3,6	90	100

¹⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - ²⁾ Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - ³⁾ Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Oberfranken - Kreisfreie Städte										
Bamberg	1991	987	64	.	0,6	13 982	66	.	98	111
	2011	1 374	89	3,6	0,5	19 450	91	3,4	90	99
	2012	1 399	90	1,8	0,5	19 766	93	1,6	89	98
	2013	1 423	92	1,7	0,5	20 035	94	1,4	89	99
	2014	1 463	95	2,9	0,5	20 450	96	2,1	89	99
	2015	1 547	100	5,7	0,5	21 292	100	4,1	91	101
	2016	1 625	105	5,0	0,5	21 798	102	2,4	90	101
	2017	1 678	108	3,3	0,5	21 946	103	0,7	88	98
	2018	1 732	112	3,2	0,5	22 375	105	2,0	87	97
	2019	1 778	115	2,7	0,5	22 943	108	2,5	87	97
Bayreuth	1991	1 038	71	.	0,6	14 321	71	.	101	114
	2011	1 441	99	3,0	0,5	20 286	100	2,8	93	103
	2012	1 413	97	-2,0	0,5	19 800	98	-2,4	89	99
	2013	1 422	98	0,7	0,5	19 886	98	0,4	89	98
	2014	1 423	98	0,0	0,5	19 878	98	0,0	86	96
	2015	1 455	100	2,3	0,5	20 249	100	1,9	87	96
	2016	1 487	102	2,2	0,5	20 486	101	1,2	84	95
	2017	1 528	105	2,8	0,5	20 785	103	1,5	83	93
	2018	1 582	109	3,5	0,5	21 282	105	2,4	83	92
	2019	1 630	112	3,1	0,5	21 821	108	2,5	83	92
Coburg	1991	674	70	.	0,4	15 157	64	.	106	121
	2011	920	95	3,8	0,3	22 395	95	4,1	103	114
	2012	956	99	3,9	0,3	23 303	99	4,1	105	116
	2013	934	96	-2,2	0,3	22 784	97	-2,2	102	112
	2014	929	96	-0,6	0,3	22 631	96	-0,7	98	109
	2015	970	100	4,5	0,3	23 563	100	4,1	101	112
	2016	976	101	0,6	0,3	23 701	101	0,6	98	109
	2017	1 009	104	3,4	0,3	24 522	104	3,5	98	110
	2018	1 042	107	3,2	0,3	25 258	107	3,0	99	110
	2019	1 064	110	2,2	0,3	25 860	110	2,4	98	109
Hof	1991	760	87	.	0,5	14 380	73	.	101	114
	2011	844	97	2,7	0,3	18 884	96	3,8	87	96
	2012	843	96	-0,2	0,3	18 948	96	0,3	85	94
	2013	848	97	0,6	0,3	19 049	97	0,5	85	94
	2014	846	97	-0,1	0,3	19 053	97	0,0	83	92
	2015	874	100	3,2	0,3	19 639	100	3,1	84	93
	2016	886	103	2,5	0,3	19 948	102	1,6	82	92
	2017	916	105	2,2	0,3	20 092	102	0,7	81	90
	2018	942	108	2,9	0,3	20 500	104	2,0	80	89
	2019	966	111	2,6	0,3	21 052	107	2,7	80	89
Regierungsbezirk Oberfranken - Landkreise										
Bamberg	1991	1 529	50	.	0,9	12 013	57	.	84	96
	2011	2 894	95	4,8	1,1	20 145	95	4,8	93	103
	2012	2 988	98	3,2	1,1	20 783	98	3,2	93	104
	2013	3 004	98	0,6	1,1	21 850	99	0,3	93	103
	2014	3 080	101	2,5	1,1	21 305	101	2,2	92	103
	2015	3 063	100	-0,6	1,0	21 102	100	-1,0	90	100
	2016	3 203	105	4,6	1,0	21 968	104	4,1	91	101
	2017	3 298	108	3,0	1,0	22 541	107	2,6	90	101
	2018	3 420	112	3,7	1,0	23 292	110	3,3	91	101
	2019	3 535	115	3,4	1,0	24 026	114	3,2	92	101
Bayreuth	1991	1 206	56	.	0,7	11 773	57	.	83	94
	2011	2 078	96	4,6	0,8	19 722	95	4,9	91	100
	2012	2 027	94	-2,5	0,7	19 293	93	-2,2	87	96
	2013	2 060	95	1,6	0,7	19 665	95	1,9	88	97
	2014	2 107	97	2,3	0,7	20 136	97	2,4	87	97
	2015	2 166	100	2,8	0,7	20 730	100	3,0	89	98
	2016	2 223	103	2,7	0,7	21 359	103	3,0	88	99
	2017	2 299	106	3,4	0,7	22 140	107	3,7	89	99
	2018	2 377	110	3,4	0,7	22 919	111	3,5	89	99
	2019	2 457	113	3,3	0,7	23 702	114	3,4	90	100
Coburg	1991	1 266	59	.	0,8	14 659	60	.	103	117
	2011	1 925	90	4,2	0,7	21 987	89	5,0	101	112
	2012	1 933	91	0,4	0,7	22 162	90	0,9	100	110
	2013	2 128	100	10,1	0,8	24 502	100	10,6	109	121
	2014	2 032	95	-4,5	0,7	23 431	95	-4,4	102	113
	2015	2 132	100	4,9	0,7	24 605	100	5,0	105	117
	2016	2 192	103	2,8	0,7	25 293	103	2,8	104	117
	2017	2 190	103	-0,1	0,7	25 231	103	-0,2	101	113
	2018	2 263	106	3,3	0,7	26 044	106	3,2	102	113
	2019	2 320	109	2,5	0,7	26 719	109	2,6	102	113
Forchheim	1991	1 383	53	.	0,8	13 271	59	.	93	106
	2011	2 364	91	4,6	0,9	20 944	92	4,6	96	107
	2012	2 420	93	2,3	0,9	21 382	94	2,1	96	107
	2013	2 459	95	1,6	0,9	21 687	96	1,4	97	107
	2014	2 510	97	2,1	0,9	22 085	97	1,8	96	107
	2015	2 594	100	3,4	0,9	22 684	100	2,7	97	107
	2016	2 685	104	3,9	0,9	23 426	103	3,3	97	108
	2017	2 773	107	2,9	0,9	24 016	106	2,5	96	108
	2018	2 872	111	3,6	0,9	24 782	109	3,2	97	107
	2019	2 965	114	3,2	0,9	25 526	113	3,0	97	108

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Oberfranken - Landkreise										
Hof	1991	1 486	75	.	0,9	13 689	67	.	96	109
	2011	1 912	96	3,8	0,7	19 247	94	4,9	89	98
	2012	1 918	97	0,3	0,7	19 503	95	1,3	88	97
	2013	1 924	97	0,3	0,7	19 740	96	1,2	88	97
	2014	1 940	98	0,8	0,7	20 034	98	1,5	87	97
	2015	1 982	100	2,2	0,7	20 539	100	2,5	88	97
	2016	2 022	102	2,0	0,6	21 022	102	2,4	87	97
	2017	2 086	105	3,2	0,6	21 761	106	3,5	87	97
	2018	2 145	108	2,9	0,6	22 455	109	3,2	88	97
	2019	2 208	111	2,9	0,6	23 234	113	3,5	88	98
Kronach	1991	1 030	71	.	0,6	13 429	63	.	94	107
	2011	1 517	104	4,0	0,6	21 711	101	5,0	100	110
	2012	1 436	98	-5,4	0,5	20 705	97	-4,6	93	103
	2013	1 403	96	-2,3	0,5	20 394	95	-1,5	91	100
	2014	1 405	96	0,1	0,5	20 588	96	1,0	89	99
	2015	1 458	100	3,8	0,5	21 452	100	4,2	92	102
	2016	1 476	101	1,2	0,5	21 777	102	1,5	90	100
	2017	1 521	104	3,0	0,5	22 512	105	3,4	90	101
	2018	1 571	108	3,3	0,5	23 348	109	3,7	91	101
	2019	1 611	110	2,5	0,5	24 063	112	3,1	92	102
Kulmbach	1991	975	62	.	0,6	12 890	59	.	91	103
	2011	1 465	93	4,3	0,5	19 801	91	5,0	91	101
	2012	1 496	95	2,2	0,5	20 371	93	2,9	92	102
	2013	1 529	97	2,2	0,5	20 932	96	2,8	93	103
	2014	1 523	95	-0,4	0,5	20 948	96	0,1	91	101
	2015	1 581	100	3,8	0,5	21 803	100	4,1	93	103
	2016	1 616	102	2,3	0,5	22 378	103	2,6	92	103
	2017	1 664	105	2,9	0,5	23 106	106	3,2	93	103
	2018	1 719	109	3,3	0,5	23 892	110	3,4	93	104
	2019	1 771	112	3,0	0,5	24 694	113	3,4	94	104
Lichtenfels	1991	873	64	.	0,5	12 815	62	.	90	102
	2011	1 308	95	4,0	0,5	19 432	94	4,3	90	99
	2012	1 324	96	1,2	0,5	19 706	96	1,4	89	98
	2013	1 316	96	-0,6	0,5	19 683	95	-0,1	88	97
	2014	1 323	96	0,5	0,5	19 865	96	0,9	86	96
	2015	1 373	100	3,8	0,5	20 617	100	3,8	88	98
	2016	1 410	103	2,7	0,5	21 151	103	2,6	87	98
	2017	1 520	111	7,8	0,5	22 780	110	7,7	91	102
	2018	1 573	115	3,5	0,5	23 544	114	3,4	92	102
	2019	1 620	118	3,0	0,5	24 246	118	3,0	92	102
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	1991	1 110	72	.	0,7	12 410	59	.	87	99
	2011	1 509	98	3,4	0,6	19 870	95	4,6	92	101
	2012	1 532	100	1,5	0,6	20 415	97	2,7	92	102
	2013	1 522	99	-0,6	0,5	20 520	98	0,5	92	101
	2014	1 525	99	0,2	0,5	20 721	99	1,0	90	100
	2015	1 536	100	0,7	0,5	20 961	100	1,2	90	99
	2016	1 579	103	2,7	0,5	21 558	103	2,8	89	99
	2017	1 646	107	4,3	0,5	22 438	107	4,1	90	100
	2018	1 693	110	2,8	0,5	23 083	110	2,9	90	100
	2019	1 734	113	2,4	0,5	23 775	113	3,0	91	100

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Mittelfranken - Kreisfreie Städte										
Ansbach	1991	570	68	.	0,3	14 966	72	.	105	119
	2011	776	92	3,6	0,3	19 607	95	3,8	90	100
	2012	920	98	5,6	0,3	20 674	100	5,4	93	103
	2013	790	94	-3,6	0,3	19 869	96	-3,9	89	98
	2014	805	96	1,8	0,3	20 152	97	1,4	87	97
	2015	839	100	4,3	0,3	20 670	100	2,6	89	98
	2016	897	107	6,9	0,3	21 688	105	4,9	89	100
	2017	888	106	-0,9	0,3	21 360	103	-1,5	86	96
	2018	914	109	2,9	0,3	21 901	106	2,5	85	95
	2019	942	112	3,0	0,3	22 522	109	2,8	86	95
Erlangen	1991	1 558	60	.	1,0	15 218	63	.	107	121
	2011	2 368	92	4,1	0,9	22 787	95	3,8	105	116
	2012	2 423	94	2,3	0,9	23 110	96	1,4	104	115
	2013	2 445	95	0,9	0,9	23 172	97	0,3	103	114
	2014	2 443	95	-0,1	0,8	23 045	96	-0,5	100	111
	2015	2 576	100	5,4	0,9	23 994	100	4,1	103	114
	2016	2 616	102	1,5	0,8	23 933	100	-0,3	99	110
	2017	2 729	106	4,3	0,8	24 668	103	3,1	99	110
	2018	2 814	109	3,1	0,8	25 244	105	2,3	98	109
	2019	2 898	112	3,0	0,8	25 815	108	2,3	98	109
Fürth	1991	1 675	59	.	1,0	16 055	69	.	113	128
	2011	2 572	91	4,2	1,0	22 207	96	3,2	102	113
	2012	2 647	93	2,9	1,0	22 525	97	1,4	101	112
	2013	2 731	96	3,2	1,0	22 937	99	1,8	102	113
	2014	2 687	95	-1,6	0,9	22 265	96	-2,9	97	107
	2015	2 839	100	5,7	1,0	23 111	100	3,8	99	109
	2016	2 875	101	1,3	0,9	23 036	100	-0,3	95	106
	2017	2 990	105	4,0	0,9	23 734	103	3,0	95	106
	2018	3 103	109	3,8	0,9	24 404	106	2,8	95	106
	2019	3 183	112	2,6	0,9	24 847	108	1,8	95	105
Nürnberg	1991	7 195	66	.	4,4	14 536	68	.	102	116
	2011	10 196	94	3,3	3,8	20 920	97	2,6	96	106
	2012	10 286	95	0,9	3,7	20 880	97	-0,2	94	104
	2013	10 273	95	-0,1	3,6	20 670	96	-1,0	92	102
	2014	10 494	97	2,2	3,6	20 989	98	1,5	91	101
	2015	10 865	100	3,5	3,6	21 493	100	2,4	92	102
	2016	11 232	103	3,4	3,6	21 988	102	2,3	91	101
	2017	11 469	106	2,1	3,6	22 338	104	1,6	90	100
	2018	11 848	109	3,3	3,5	22 927	107	2,6	89	99
	2019	12 145	112	2,5	3,5	23 429	109	2,2	89	99
Schwabach	1991	554	56	.	0,3	15 461	63	.	109	123
	2011	878	89	4,3	0,3	22 818	93	3,8	105	116
	2012	866	91	2,0	0,3	23 042	94	1,0	104	115
	2013	929	94	3,7	0,3	23 606	96	2,4	105	116
	2014	961	97	3,5	0,3	24 177	98	2,4	105	117
	2015	987	100	2,7	0,3	24 562	100	1,6	105	116
	2016	1 014	103	2,8	0,3	25 000	102	1,8	103	115
	2017	1 054	107	3,9	0,3	25 874	105	3,5	104	116
	2018	1 096	111	3,9	0,3	26 866	109	3,8	105	117
	2019	1 120	114	2,2	0,3	27 401	112	2,0	104	116
Regierungsbezirk Mittelfranken - Landkreise										
Ansbach	1991	2 027	52	.	1,2	12 151	56	.	85	97
	2011	3 603	92	4,7	1,3	20 193	93	5,1	93	103
	2012	3 727	95	3,4	1,3	20 906	96	3,5	94	104
	2013	3 741	95	0,4	1,3	20 948	96	0,2	93	103
	2014	3 855	98	3,0	1,3	21 518	99	2,7	93	104
	2015	3 922	100	1,7	1,3	21 743	100	1,0	93	103
	2016	4 091	104	4,3	1,3	22 509	104	3,5	93	104
	2017	4 328	110	5,8	1,3	23 685	109	5,2	95	106
	2018	4 473	114	3,4	1,3	24 362	112	2,9	95	106
	2019	4 615	118	3,2	1,3	25 044	115	2,8	95	106
Erlangen-Höchstadt	1991	1 628	50	.	1,0	14 061	57	.	99	112
	2011	3 019	92	4,8	1,1	23 146	94	4,4	107	118
	2012	3 064	93	1,5	1,1	23 393	95	1,1	105	117
	2013	3 106	95	1,4	1,1	23 597	96	0,9	105	116
	2014	3 178	97	2,3	1,1	23 996	98	1,7	104	116
	2015	3 283	100	3,3	1,1	24 591	100	2,5	105	116
	2016	3 361	102	2,4	1,1	25 013	102	1,7	103	115
	2017	3 480	106	3,5	1,1	25 784	105	3,1	104	115
	2018	3 612	110	3,8	1,1	26 599	108	3,2	104	115
	2019	3 742	114	3,6	1,1	27 361	111	2,9	104	115
Fürth	1991	1 627	59	.	1,0	16 348	67	.	115	130
	2011	2 526	91	4,4	0,9	22 380	92	4,0	103	114
	2012	2 536	91	0,4	0,9	22 324	92	-0,3	100	111
	2013	2 598	94	2,4	0,9	22 744	93	1,9	101	112
	2014	2 632	95	1,3	0,9	23 055	95	1,4	100	111
	2015	2 776	100	5,5	0,9	24 340	100	5,6	104	115
	2016	2 799	101	0,8	0,9	24 310	100	-0,1	100	112
	2017	2 939	106	5,0	0,9	25 321	104	4,2	102	113
	2018	3 045	110	3,6	0,9	26 075	107	3,0	102	113
	2019	3 149	113	3,4	0,9	26 771	110	2,7	102	113

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Mittelfranken - Landkreise										
Nürnberger Land	1991	2 444	61	.	1,5	15 374	64	.	108	122
	2011	3 851	95	4,6	1,4	23 470	97	4,7	108	119
	2012	3 871	96	0,5	1,4	23 555	97	0,4	106	117
	2013	3 876	96	0,1	1,4	23 523	97	-0,1	105	116
	2014	3 948	98	1,8	1,4	23 858	99	1,4	104	115
	2015	4 033	100	2,2	1,4	24 180	100	1,3	104	115
	2016	4 157	103	3,1	1,3	24 702	102	2,2	102	114
	2017	4 310	107	3,7	1,3	25 452	105	3,0	102	114
	2018	4 467	111	3,6	1,3	26 267	109	3,2	102	114
	2019	4 596	114	2,9	1,3	26 945	111	2,6	103	114
Neustadt-Bad Windsheim	1991	1 117	52	.	0,7	12 431	57	.	87	99
	2011	1 934	91	4,6	0,7	19 823	91	4,9	91	101
	2012	1 968	92	1,8	0,7	20 196	93	1,9	91	101
	2013	2 005	94	1,9	0,7	20 575	95	1,9	92	101
	2014	2 099	98	4,7	0,7	21 493	99	4,5	93	104
	2015	2 133	100	1,6	0,7	21 706	100	1,0	93	103
	2016	2 203	103	3,3	0,7	22 247	102	2,5	92	103
	2017	2 288	107	3,8	0,7	22 996	106	3,4	92	103
	2018	2 362	111	3,3	0,7	23 623	109	2,7	92	102
	2019	2 447	115	3,6	0,7	24 298	112	2,9	93	102
Roth	1991	1 547	54	.	0,9	13 850	60	.	97	110
	2011	2 634	92	4,5	1,0	21 375	93	4,7	98	109
	2012	2 683	94	1,9	1,0	21 791	95	1,9	98	109
	2013	2 702	95	0,7	1,0	21 914	96	0,6	98	108
	2014	2 773	97	2,6	1,0	22 427	98	2,3	97	108
	2015	2 853	100	2,9	1,0	22 915	100	2,2	98	109
	2016	2 948	103	3,3	0,9	23 517	103	2,6	97	108
	2017	3 084	108	4,6	1,0	24 508	107	4,2	98	110
	2018	3 191	112	3,5	1,0	25 216	110	2,9	98	109
	2019	3 287	115	3,0	1,0	25 910	113	2,8	99	109
Weißenburg-Gunzenhausen	1991	1 143	57	.	0,7	12 570	59	.	88	100
	2011	1 821	91	4,4	0,7	19 712	92	4,7	91	100
	2012	1 894	95	4,0	0,7	20 550	96	4,3	92	102
	2013	1 927	97	1,7	0,7	20 883	98	1,6	93	103
	2014	1 939	97	0,6	0,7	20 974	98	0,4	91	101
	2015	1 990	100	2,7	0,7	21 416	100	2,1	92	101
	2016	2 048	103	2,9	0,7	21 864	102	2,1	90	101
	2017	2 131	107	4,1	0,7	22 645	106	3,6	91	101
	2018	2 199	111	3,2	0,7	23 323	109	3,0	91	101
	2019	2 268	114	3,1	0,7	23 988	112	2,9	91	101

¹⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - ²⁾ Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - ³⁾ Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Unterfranken - Kreisfreie Städte										
Aschaffenburg	1991	970	61	.	0,6	15 098	65	.	106	120
	2011	1 465	92	3,5	0,5	21 737	94	3,5	100	111
	2012	1 486	93	1,4	0,5	21 988	95	1,2	99	110
	2013	1 512	95	1,8	0,5	22 315	96	1,5	100	110
	2014	1 544	97	2,1	0,5	22 706	98	1,8	99	110
	2015	1 592	100	3,1	0,5	23 216	100	2,2	99	110
	2016	1 614	101	1,4	0,5	23 359	101	0,6	96	108
	2017	1 733	109	7,4	0,5	24 919	107	6,7	100	112
	2018	1 794	113	3,5	0,5	25 545	110	2,5	100	111
	2019	1 837	115	2,4	0,5	25 957	112	1,6	99	109
Schweinfurt	1991	728	70	.	0,4	13 358	67	.	94	106
	2011	1 002	97	3,1	0,4	19 195	96	3,4	88	98
	2012	1 027	99	2,5	0,4	19 700	99	2,6	89	98
	2013	1 005	97	-2,1	0,4	19 344	97	-1,8	86	95
	2014	1 036	100	3,0	0,4	20 017	100	3,5	87	97
	2015	1 035	100	0,0	0,3	19 991	100	-0,1	86	95
	2016	1 080	104	4,3	0,3	20 633	103	3,2	85	95
	2017	1 115	108	3,2	0,3	21 001	105	1,8	84	94
	2018	1 149	111	3,1	0,3	21 379	107	1,8	83	93
	2019	1 173	113	2,1	0,3	21 838	109	2,1	83	92
Würzburg	1991	1 932	68	.	1,2	15 108	66	.	106	120
	2011	2 771	97	3,4	1,0	22 255	97	3,3	103	113
	2012	2 668	93	-3,7	1,0	21 429	93	-3,7	96	107
	2013	2 766	97	3,7	1,0	22 196	97	3,6	99	109
	2014	2 764	97	-0,1	0,9	22 208	97	0,1	96	107
	2015	2 857	100	3,4	1,0	22 937	100	3,3	98	109
	2016	2 960	104	3,6	0,9	23 596	103	2,9	97	109
	2017	3 175	111	7,3	1,0	25 132	110	6,5	101	113
	2018	3 277	115	3,2	1,0	25 751	112	2,5	100	112
	2019	3 346	117	2,1	1,0	26 159	114	1,6	100	110
Regierungsbezirk Unterfranken - Landkreise										
Aschaffenburg	1991	2 267	57	.	1,4	13 946	61	.	98	111
	2011	3 724	94	4,5	1,4	21 578	94	4,7	99	110
	2012	3 778	95	1,5	1,4	21 906	96	1,5	98	109
	2013	3 826	97	1,3	1,4	22 159	97	1,2	99	109
	2014	3 870	98	1,1	1,3	22 398	98	1,1	97	108
	2015	3 957	100	2,3	1,3	22 843	100	2,0	98	108
	2016	4 067	103	2,8	1,3	23 426	103	2,6	97	108
	2017	4 186	106	2,9	1,3	24 094	105	2,8	97	108
	2018	4 343	110	3,8	1,3	24 949	109	3,5	97	108
	2019	4 483	113	3,2	1,3	25 733	113	3,1	98	109
Bad Kissingen	1991	1 293	59	.	0,8	12 335	58	.	87	98
	2011	2 011	92	4,2	0,7	19 353	91	4,8	89	98
	2012	2 024	93	0,7	0,7	19 580	92	1,2	88	98
	2013	2 089	96	3,2	0,7	20 283	96	3,6	90	100
	2014	2 101	96	0,6	0,7	20 420	96	0,7	89	99
	2015	2 187	100	4,1	0,7	21 231	100	4,0	91	101
	2016	2 230	102	2,0	0,7	21 633	102	1,9	89	100
	2017	2 331	107	4,5	0,7	22 587	106	4,4	91	101
	2018	2 409	110	3,4	0,7	23 336	110	3,3	91	101
	2019	2 480	113	2,9	0,7	24 022	113	2,9	91	101
Rhön-Grabfeld	1991	991	59	.	0,6	12 103	57	.	85	96
	2011	1 531	91	4,1	0,6	18 950	89	4,9	87	96
	2012	1 569	93	2,5	0,6	19 531	92	3,1	88	97
	2013	1 586	94	1,0	0,6	19 798	93	1,4	88	98
	2014	1 614	96	1,8	0,6	20 221	95	2,1	88	98
	2015	1 688	100	4,6	0,6	21 178	100	4,7	91	100
	2016	1 740	103	3,1	0,6	21 801	103	2,9	90	101
	2017	1 796	106	3,2	0,6	22 499	106	3,2	90	101
	2018	1 854	110	3,3	0,6	23 255	110	3,4	91	101
	2019	1 915	113	3,3	0,6	24 041	114	3,4	92	101
Haßberge	1991	974	57	.	0,6	11 634	57	.	82	93
	2011	1 569	91	4,7	0,6	18 553	91	5,1	85	94
	2012	1 602	93	2,1	0,6	18 993	93	2,4	85	95
	2013	1 624	94	1,4	0,6	19 302	95	1,6	86	95
	2014	1 679	97	3,4	0,6	19 957	98	3,4	87	96
	2015	1 722	100	2,6	0,6	20 411	100	2,3	87	97
	2016	1 782	103	3,5	0,6	21 090	103	3,3	87	97
	2017	1 845	107	3,5	0,6	21 851	107	3,6	86	98
	2018	1 908	111	3,4	0,6	22 572	111	3,3	88	98
	2019	1 971	114	3,3	0,6	23 333	114	3,4	89	98
Kitzingen	1991	1 125	58	.	0,7	13 508	62	.	95	107
	2011	1 775	91	5,0	0,7	20 234	92	5,1	93	103
	2012	1 862	96	4,9	0,7	21 208	97	4,8	95	106
	2013	1 848	95	-0,8	0,7	20 999	96	-1,0	94	103
	2014	1 997	103	8,1	0,7	22 617	103	7,7	98	109
	2015	1 945	100	-2,6	0,7	21 884	100	-3,2	94	104
	2016	2 030	104	4,3	0,6	22 673	104	3,6	93	105
	2017	2 116	109	4,3	0,7	23 490	107	3,6	94	105
	2018	2 184	112	3,2	0,7	24 086	110	2,5	94	104
	2019	2 253	116	3,2	0,7	24 751	113	2,8	94	104

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Unterfranken - Landkreise										
Mittelsberg	1991	1 677	61	.	1,0	13 825	64	.	97	110
	2011	2 599	94	4,6	1,0	20 250	94	5,1	93	103
	2012	2 624	95	1,0	0,9	20 494	95	1,2	92	102
	2013	2 633	95	0,4	0,9	20 584	95	0,4	92	101
	2014	2 714	98	3,1	0,9	21 216	98	3,1	92	102
	2015	2 768	100	2,0	0,9	21 595	100	1,8	92	102
	2016	2 839	103	2,5	0,9	22 091	102	2,3	91	102
	2017	2 963	107	4,4	0,9	23 053	107	4,4	93	103
	2018	3 068	111	3,6	0,9	23 854	110	3,5	93	103
	2019	3 160	114	3,0	0,9	24 543	114	2,9	93	104
Main-Spessart	1991	1 620	59	.	1,0	12 707	58	.	89	101
	2011	2 538	92	4,5	0,9	19 918	91	5,1	92	101
	2012	2 595	94	2,2	0,9	20 461	94	2,7	92	102
	2013	2 617	95	0,8	0,9	20 703	95	1,2	92	102
	2014	2 670	97	2,0	0,9	21 174	97	2,3	92	102
	2015	2 749	100	3,0	0,9	21 817	100	3,0	93	103
	2016	2 805	102	2,0	0,9	22 225	102	1,9	92	103
	2017	2 936	107	4,7	0,9	23 223	106	4,5	93	104
	2018	3 043	111	3,7	0,9	24 066	110	3,6	94	104
	2019	3 151	115	3,6	0,9	24 957	114	3,7	95	105
Schweinfurt	1991	1 269	52	.	0,8	11 675	55	.	82	93
	2011	2 228	92	4,5	0,8	19 702	93	4,8	91	100
	2012	2 271	93	1,9	0,8	20 112	94	2,1	90	100
	2013	2 293	94	1,0	0,8	20 306	95	1,0	91	100
	2014	2 366	97	3,2	0,8	20 871	98	2,8	91	101
	2015	2 434	100	2,8	0,8	21 296	100	2,0	91	101
	2016	2 501	103	2,8	0,8	21 781	102	2,3	90	100
	2017	2 607	107	4,2	0,8	22 676	106	4,1	91	102
	2018	2 701	111	3,6	0,8	23 466	110	3,5	92	102
	2019	2 799	115	3,6	0,8	24 280	114	3,5	92	102
Würzburg	1991	1 807	50	.	1,1	12 432	55	.	87	99
	2011	3 255	89	4,5	1,2	20 586	90	4,6	95	105
	2012	3 275	90	0,6	1,2	20 715	91	0,6	93	103
	2013	3 349	92	2,3	1,2	21 155	93	2,1	94	104
	2014	3 434	94	2,5	1,2	21 609	95	2,1	94	104
	2015	3 638	100	5,9	1,2	22 758	100	5,3	97	108
	2016	3 623	100	-0,4	1,2	22 540	99	-1,0	93	104
	2017	3 787	104	4,5	1,2	23 496	103	4,2	94	105
	2018	3 926	108	3,7	1,2	24 298	107	3,4	95	105
	2019	4 058	112	3,4	1,2	25 039	110	3,1	95	106

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Schwaben - Kreisfreie Städte										
Augsburg	1991	3 460	64	-	2,1	13 387	70	-	94	107
	2011	4 819	89	3,2	1,8	17 956	94	2,6	83	91
	2012	5 029	92	4,4	1,8	18 553	97	3,3	83	92
	2013	5 138	94	2,2	1,8	18 708	98	0,6	83	92
	2014	5 204	96	1,3	1,8	18 664	97	-0,2	81	90
	2015	5 439	100	4,5	1,8	19 170	100	2,7	82	91
	2016	5 568	102	2,4	1,8	19 335	101	0,9	80	89
	2017	5 850	108	5,1	1,8	20 088	105	3,9	81	90
	2018	6 064	111	3,7	1,8	20 625	108	2,7	80	89
	2019	6 249	115	3,1	1,8	21 123	110	2,4	80	89
Kaufbeuren	1991	621	68	-	0,4	15 222	71	-	107	121
	2011	854	94	3,6	0,3	20 576	96	3,8	95	105
	2012	879	97	2,9	0,3	21 165	99	2,9	95	105
	2013	874	96	-0,5	0,3	20 981	98	-0,9	94	103
	2014	878	97	0,5	0,3	20 966	98	-0,1	91	101
	2015	910	100	3,6	0,3	21 470	100	2,4	92	102
	2016	939	103	3,2	0,3	21 879	102	1,9	90	101
	2017	1 001	110	6,6	0,3	23 125	108	5,7	93	104
	2018	1 034	114	3,2	0,3	23 665	110	2,3	92	103
	2019	1 061	117	2,7	0,3	24 041	112	1,6	92	101
Kempten (Allgäu)	1991	865	62	-	0,5	13 915	66	-	98	111
	2011	1 325	95	4,4	0,5	20 639	98	4,1	95	105
	2012	1 326	95	0,0	0,5	20 571	98	-0,3	92	103
	2013	1 364	98	2,9	0,5	21 042	100	2,3	94	104
	2014	1 363	98	-0,1	0,5	20 860	99	-0,9	91	101
	2015	1 395	100	2,4	0,5	21 047	100	0,9	90	100
	2016	1 440	103	3,2	0,5	21 418	102	1,8	88	99
	2017	1 508	108	4,7	0,5	22 201	105	3,7	89	99
	2018	1 560	112	3,4	0,5	22 731	108	2,4	89	99
	2019	1 604	115	2,8	0,5	23 231	110	2,2	88	98
Memmingen	1991	619	55	-	0,4	15 630	59	-	110	124
	2011	927	82	4,3	0,3	22 465	84	4,3	103	114
	2012	982	87	6,0	0,4	23 726	89	5,6	107	118
	2013	1 012	89	3,0	0,4	24 283	91	2,3	108	120
	2014	1 077	95	6,4	0,4	25 645	96	5,6	111	124
	2015	1 132	100	5,1	0,4	26 619	100	3,8	114	126
	2016	1 148	101	1,5	0,4	26 667	100	0,2	110	123
	2017	1 201	106	4,5	0,4	27 673	104	3,8	111	124
	2018	1 247	110	3,8	0,4	28 558	107	3,2	111	124
	2019	1 267	112	1,6	0,4	28 812	108	0,9	110	122
Regierungsbezirk Schwaben - Landkreise										
Aichach-Friedberg	1991	1 597	52	-	1,0	14 527	61	-	102	116
	2011	2 406	91	4,6	1,0	22 206	94	4,4	102	113
	2012	2 899	94	3,2	1,0	22 826	96	2,8	103	114
	2013	2 961	96	2,1	1,1	23 159	98	1,5	103	114
	2014	3 049	99	3,0	1,0	23 663	100	2,2	103	114
	2015	3 080	100	1,0	1,0	23 674	100	0,0	101	112
	2016	3 239	105	5,1	1,0	24 692	104	4,3	102	114
	2017	3 447	112	6,4	1,1	26 111	110	5,7	105	117
	2018	3 564	116	3,4	1,1	26 775	113	2,5	104	116
	2019	3 673	119	3,1	1,1	27 388	116	2,3	104	116
Augsburg	1991	3 039	53	-	1,9	14 683	62	-	103	117
	2011	5 230	91	4,8	1,9	22 036	93	4,5	102	112
	2012	5 379	93	2,8	1,9	22 560	96	2,4	101	112
	2013	5 417	94	0,7	1,9	22 575	96	0,1	101	111
	2014	5 566	97	2,7	1,9	23 017	98	2,0	100	111
	2015	5 761	100	3,5	1,9	23 598	100	2,5	101	112
	2016	5 942	103	3,1	1,9	24 100	102	2,1	99	111
	2017	6 295	109	5,9	1,9	25 312	107	5,0	102	113
	2018	6 522	113	3,6	2,0	26 018	110	2,8	102	113
	2019	6 711	116	2,9	2,0	26 576	113	2,1	101	112
Dillingen a. d. Donau	1991	1 116	52	-	0,7	13 266	58	-	93	106
	2011	1 956	91	4,9	0,7	20 955	92	5,3	97	107
	2012	2 000	93	2,3	0,7	21 472	94	2,5	97	107
	2013	2 011	94	0,5	0,7	21 584	95	0,6	96	106
	2014	2 061	96	2,5	0,7	22 094	97	2,3	96	107
	2015	2 141	100	3,9	0,7	22 775	100	3,1	98	108
	2016	2 211	103	3,2	0,7	23 380	103	2,7	96	108
	2017	2 311	108	4,5	0,7	24 364	107	4,2	98	109
	2018	2 392	112	3,5	0,7	25 019	110	2,7	98	109
	2019	2 469	115	3,2	0,7	25 638	113	2,5	98	108
Günzburg	1991	1 465	54	-	0,9	13 042	58	-	92	104
	2011	2 670	98	4,6	1,0	22 206	99	4,7	102	113
	2012	2 592	95	-2,9	0,9	21 575	97	-2,8	97	108
	2013	2 635	96	1,6	0,9	21 879	98	1,4	98	108
	2014	2 694	98	2,3	0,9	22 219	99	1,6	98	107
	2015	2 738	100	1,6	0,9	22 350	100	0,6	96	106
	2016	2 896	106	5,8	0,9	23 480	105	5,1	97	108
	2017	3 006	110	3,8	0,9	24 243	108	3,2	97	109
	2018	3 118	114	3,7	0,9	24 916	111	2,8	97	108
	2019	3 201	117	2,7	0,9	25 328	113	1,7	96	107

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 1. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Schwaben - Landkreise										
Neu-Ulm	1991	2 158	56	.	1,3	14 536	64	.	102	116
	2011	3 535	92	4,3	1,3	21 551	94	4,0	99	110
	2012	3 574	93	1,1	1,3	21 683	95	0,6	97	108
	2013	3 621	94	1,3	1,3	21 818	96	0,6	97	107
	2014	3 761	97	3,9	1,3	22 490	99	3,1	98	109
	2015	3 860	100	2,6	1,3	22 831	100	1,5	98	108
	2016	4 005	104	3,7	1,3	23 465	103	2,8	97	108
	2017	4 162	108	3,9	1,3	24 228	106	3,3	97	108
	2018	4 320	112	3,8	1,3	24 917	109	2,8	97	108
	2019	4 454	115	3,1	1,3	25 494	112	2,3	97	108
Lindau (Bodensee)	1991	1 074	55	.	0,7	14 564	59	.	102	116
	2011	1 682	85	4,3	0,6	21 460	87	4,3	99	109
	2012	1 781	90	5,9	0,6	22 674	92	5,7	102	113
	2013	1 813	92	1,8	0,6	23 005	93	1,5	103	113
	2014	1 864	95	2,8	0,6	23 544	96	2,3	102	114
	2015	1 969	100	5,6	0,7	24 635	100	4,6	106	117
	2016	2 072	105	5,3	0,7	25 681	104	4,2	106	118
	2017	2 115	107	2,0	0,7	26 087	106	1,6	105	117
	2018	2 186	111	3,4	0,7	26 850	109	2,9	105	116
	2019	2 243	114	2,6	0,7	27 411	111	2,1	104	116
Ostallgäu	1991	1 529	50	.	0,9	12 471	55	.	88	99
	2011	2 780	90	5,0	1,0	20 821	92	5,0	96	106
	2012	2 874	93	3,4	1,0	21 471	95	3,1	97	107
	2013	2 948	95	2,6	1,0	21 929	97	2,1	98	108
	2014	3 023	98	2,5	1,0	22 338	99	1,9	97	108
	2015	3 089	100	2,2	1,0	22 581	100	1,1	97	107
	2016	3 134	101	1,4	1,0	22 709	101	0,6	94	105
	2017	3 338	108	6,5	1,0	24 053	107	5,9	97	108
	2018	3 450	112	3,4	1,0	24 678	109	2,6	96	107
	2019	3 554	115	3,0	1,0	25 252	112	2,3	96	107
Unterallgäu	1991	1 699	50	.	1,0	13 909	57	.	98	111
	2011	2 983	87	5,0	1,1	22 038	90	4,8	102	112
	2012	3 079	90	3,2	1,1	22 639	92	2,7	102	113
	2013	3 181	93	3,3	1,1	23 228	95	2,6	104	114
	2014	3 291	96	3,5	1,1	23 830	97	2,6	103	115
	2015	3 430	100	4,2	1,2	24 578	100	3,1	105	116
	2016	3 439	100	0,2	1,1	24 423	99	-0,6	101	113
	2017	3 541	103	3,0	1,1	24 961	102	2,2	100	112
	2018	3 660	107	3,4	1,1	25 543	104	2,3	100	111
	2019	3 776	110	3,2	1,1	26 095	106	2,2	99	110
Donau-Ries	1991	1 559	51	.	1,0	12 783	55	.	90	102
	2011	2 781	91	4,8	1,0	21 732	93	4,9	100	111
	2012	2 894	94	4,0	1,0	22 519	96	3,6	101	112
	2013	2 870	94	-0,8	1,0	22 219	95	-1,3	99	109
	2014	2 983	97	3,9	1,0	22 982	98	3,4	100	111
	2015	3 062	100	2,6	1,0	23 417	100	1,9	100	111
	2016	3 167	103	3,4	1,0	24 025	103	2,6	99	111
	2017	3 245	106	2,5	1,0	24 463	104	1,8	98	110
	2018	3 359	110	3,5	1,0	25 206	108	3,0	98	109
	2019	3 470	113	3,3	1,0	25 963	111	3,0	99	110
Oberallgäu	1991	1 867	54	.	1,1	13 527	59	.	95	108
	2011	3 214	93	4,7	1,2	21 615	95	4,8	100	110
	2012	3 287	95	2,3	1,2	22 048	97	2,0	99	110
	2013	3 312	96	0,8	1,2	22 084	97	0,2	98	109
	2014	3 360	97	1,4	1,2	22 288	98	0,9	97	108
	2015	3 458	100	2,9	1,2	22 774	100	2,2	98	108
	2016	3 618	105	4,6	1,2	23 611	104	3,7	97	109
	2017	3 811	110	5,3	1,2	24 718	109	4,7	99	111
	2018	3 946	114	3,6	1,2	25 463	112	3,0	99	110
	2019	4 053	117	2,7	1,2	26 031	114	2,2	99	110

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirke insgesamt										
Bayern	1991	202 011	53	-	100,0	17 539	58	-	100	117
	2011	338 790	88	5,3	100,0	27 292	91	5,0	100	116
	2012	351 474	91	3,7	100,0	28 160	93	3,2	100	117
	2013	359 948	94	2,4	100,0	28 654	95	1,8	100	117
	2014	373 536	97	3,8	100,0	29 533	98	3,1	100	117
	2015	384 625	100	3,0	100,0	30 125	100	2,0	100	117
	2016	404 175	105	5,1	100,0	31 363	104	4,1	100	119
	2017	421 591	110	4,3	100,0	32 520	108	3,7	100	119
	2018	437 023	114	3,7	100,0	33 522	111	3,1	100	118
	2019	449 797	117	2,9	100,0	34 334	114	2,4	100	118
Oberbayern	1991	78 443	49	-	38,8	20 520	59	-	117	137
	2011	137 089	86	5,4	40,5	31 598	90	4,4	116	135
	2012	143 995	90	5,0	41,0	32 805	94	3,8	116	136
	2013	147 939	93	2,7	41,1	33 301	95	1,5	116	136
	2014	156 585	98	5,8	41,9	34 838	99	4,6	118	139
	2015	159 654	100	2,0	41,5	35 054	100	0,6	116	136
	2016	171 197	107	7,2	42,4	37 127	106	5,9	118	140
	2017	177 383	111	3,6	42,1	38 217	109	2,9	118	139
	2018	184 031	115	3,7	42,1	39 425	112	3,2	118	139
	2019	189 423	119	2,9	42,1	40 315	115	2,3	117	138
Niederbayern	1991	16 093	50	-	8,0	14 832	56	-	85	99
	2011	28 021	87	5,3	8,3	23 864	89	5,2	87	102
	2012	29 474	92	5,2	8,4	25 006	94	4,8	89	104
	2013	30 275	94	2,7	8,4	25 542	96	2,1	89	104
	2014	30 999	96	2,4	8,3	25 976	97	1,7	88	103
	2015	32 196	100	3,9	8,4	26 722	100	2,9	89	104
	2016	33 773	105	4,9	8,4	27 779	104	4,0	89	105
	2017	35 369	110	4,7	8,4	28 879	108	4,0	89	105
	2018	36 596	114	3,5	8,4	29 650	111	2,7	88	104
	2019	37 675	117	2,9	8,4	30 350	114	2,4	88	104
Oberpfalz	1991	14 775	51	-	7,3	14 564	54	-	83	98
	2011	25 638	89	5,3	7,6	23 922	89	5,3	88	102
	2012	26 548	91	3,5	7,6	24 732	92	3,4	88	102
	2013	27 266	93	2,7	7,6	25 332	94	2,4	88	103
	2014	27 987	96	2,6	7,5	25 896	96	2,2	88	103
	2015	29 182	100	4,3	7,6	26 833	100	3,7	89	104
	2016	30 394	104	4,2	7,5	27 748	103	3,4	88	105
	2017	31 675	109	4,2	7,5	28 759	107	3,6	88	105
	2018	32 804	112	3,6	7,5	29 637	110	3,1	88	104
	2019	33 810	116	3,1	7,5	30 441	113	2,7	89	104
Oberfranken	1991	16 853	62	-	8,3	15 615	61	-	89	105
	2011	25 290	93	5,2	7,5	23 781	93	5,6	87	101
	2012	25 525	94	0,9	7,3	24 077	94	1,2	86	100
	2013	26 044	96	2,0	7,2	24 627	96	2,3	86	100
	2014	26 281	97	0,9	7,0	24 884	97	1,0	84	99
	2015	27 126	100	3,2	7,1	25 647	100	3,1	85	100
	2016	27 995	103	3,2	6,9	26 389	103	2,9	84	100
	2017	29 104	107	4,0	6,9	27 337	107	3,6	84	100
	2018	30 146	111	3,6	6,9	28 249	110	3,3	84	99
	2019	31 005	114	2,9	6,9	29 074	113	2,9	85	100
Mittelfranken	1991	28 181	57	-	14,0	17 512	61	-	100	117
	2011	44 687	90	5,3	13,2	26 534	92	5,0	97	113
	2012	45 837	93	2,6	13,0	27 067	94	2,0	96	112
	2013	46 560	94	1,6	12,9	27 341	95	1,0	95	111
	2014	47 627	96	2,3	12,8	27 831	97	1,8	94	111
	2015	49 552	100	4,0	12,9	28 693	100	3,1	95	112
	2016	51 192	103	3,3	12,7	29 347	102	2,3	94	111
	2017	53 587	108	4,7	12,7	30 537	106	4,1	94	111
	2018	55 573	112	3,7	12,7	31 486	110	3,1	94	111
	2019	57 224	115	3,0	12,7	32 279	112	2,5	94	111
Unterfranken	1991	20 254	57	-	10,0	16 001	59	-	91	107
	2011	32 315	92	5,3	9,5	24 846	92	5,6	91	106
	2012	32 791	93	1,5	9,3	25 255	93	1,6	90	105
	2013	33 409	95	1,9	9,3	25 742	95	1,9	90	105
	2014	34 260	97	2,5	9,2	26 385	97	2,5	89	105
	2015	35 289	100	3,0	9,2	27 094	100	2,7	90	105
	2016	36 176	103	2,5	9,0	27 665	102	2,1	88	105
	2017	38 037	108	5,1	9,0	29 007	107	4,9	89	106
	2018	39 407	112	3,6	9,0	29 961	111	3,3	89	105
	2019	40 530	115	2,9	9,0	30 766	114	2,7	90	105
Schwaben	1991	27 412	53	-	13,6	16 701	59	-	95	112
	2011	45 749	89	5,3	13,5	25 692	91	5,2	94	109
	2012	47 305	92	3,4	13,5	26 458	94	3,0	94	110
	2013	48 454	94	2,4	13,5	26 928	96	1,8	94	110
	2014	49 819	96	2,8	13,3	27 469	98	2,0	93	109
	2015	51 626	100	3,6	13,4	28 155	100	2,5	93	110
	2016	53 447	104	3,5	13,2	28 859	103	2,5	92	109
	2017	56 435	109	5,6	13,4	30 249	107	4,8	93	110
	2018	58 466	113	3,6	13,4	31 090	110	2,8	93	109
	2019	60 130	116	2,8	13,4	31 755	113	2,1	92	109

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Kreisfreie Städte zusammen										
Bayern	1991	65 436	54	.	32,4	19 162	60	.	109	128
	2011	103 489	86	5,3	30,5	28 860	90	4,3	106	123
	2012	108 343	90	4,7	30,8	29 877	93	3,5	106	124
	2013	111 520	92	2,9	31,0	30 424	95	1,8	106	124
	2014	118 814	98	6,5	31,8	32 081	100	5,4	109	128
	2015	120 723	100	1,6	31,4	32 174	100	0,3	107	125
	2016	130 966	108	8,5	32,4	34 468	107	7,1	110	130
	2017	134 756	112	2,9	32,0	35 227	109	2,2	108	128
	2018	139 931	116	3,8	32,0	36 354	113	3,2	108	128
	2019	144 051	119	2,9	32,0	37 170	116	2,2	108	127
Oberbayern	1991	31 067	49	.	15,4	22 326	58	.	127	150
	2011	52 414	83	5,5	15,5	34 091	88	3,8	125	145
	2012	55 685	88	6,2	15,8	35 619	92	4,5	126	147
	2013	57 576	91	3,4	16,0	36 285	94	1,9	127	148
	2014	63 792	101	10,8	17,1	39 636	103	9,2	134	158
	2015	63 009	100	-1,2	16,4	38 583	100	-2,7	128	150
	2016	71 219	113	13,0	17,6	43 094	112	11,7	137	163
	2017	71 867	114	0,9	17,0	43 359	112	0,6	133	158
	2018	74 616	118	3,8	17,1	44 866	116	3,5	134	158
	2019	76 853	122	3,0	17,1	45 787	119	2,1	133	157
Niederbayern	1991	2 561	57	.	1,3	16 862	62	.	96	113
	2011	3 831	85	5,2	1,1	24 412	90	4,7	89	104
	2012	4 059	90	5,9	1,2	25 605	94	4,9	91	106
	2013	4 286	96	5,6	1,2	26 741	98	4,4	93	109
	2014	4 283	95	-0,1	1,1	26 386	97	-1,3	89	105
	2015	4 485	100	4,7	1,2	27 174	100	3,0	90	106
	2016	4 623	103	3,1	1,1	27 617	102	1,6	88	104
	2017	5 009	112	8,3	1,2	29 570	109	7,1	91	108
	2018	5 207	116	3,9	1,2	30 338	112	2,6	91	107
	2019	5 345	119	2,7	1,2	30 835	113	1,6	90	106
Oberpfalz	1991	3 311	52	.	1,6	15 934	57	.	91	107
	2011	5 479	86	4,9	1,6	24 966	89	4,4	91	106
	2012	5 642	89	3,0	1,6	25 560	91	2,4	91	106
	2013	5 811	91	3,0	1,6	26 107	93	2,1	91	106
	2014	5 999	94	3,2	1,6	26 707	95	2,3	90	106
	2015	6 371	100	6,2	1,7	28 002	100	4,9	93	109
	2016	6 636	104	4,2	1,6	28 675	102	2,4	91	108
	2017	6 889	108	3,6	1,6	29 366	105	2,4	90	107
	2018	7 158	112	3,9	1,6	30 280	108	3,1	90	107
	2019	7 383	116	3,1	1,6	31 076	111	2,6	91	107
Oberfranken	1991	3 909	68	.	1,9	16 257	65	.	93	109
	2011	5 289	92	5,1	1,6	23 250	93	5,2	85	99
	2012	5 357	93	1,3	1,5	23 533	94	1,2	84	97
	2013	5 424	94	1,3	1,5	23 786	95	1,1	83	97
	2014	5 512	96	1,6	1,5	24 113	96	1,4	82	96
	2015	5 765	100	4,6	1,5	25 045	100	3,9	83	97
	2016	5 973	104	3,6	1,5	25 611	102	2,3	82	97
	2017	6 237	108	4,4	1,5	26 350	105	2,9	81	96
	2018	6 474	112	3,8	1,5	27 101	108	2,8	81	95
	2019	6 659	116	2,8	1,5	27 832	111	2,7	81	95
Mittelfranken	1991	13 924	60	.	6,9	17 952	63	.	102	120
	2011	20 759	89	5,2	6,1	26 438	93	4,6	97	113
	2012	21 402	92	3,1	6,1	26 973	95	2,0	96	112
	2013	21 707	93	1,4	6,0	27 110	95	0,5	95	110
	2014	22 160	95	2,1	5,9	27 482	96	1,4	93	109
	2015	23 286	100	5,1	6,1	28 518	100	3,8	95	111
	2016	24 104	104	3,5	6,0	29 154	102	2,2	93	110
	2017	25 119	108	4,2	6,0	30 179	106	3,5	93	110
	2018	26 088	112	3,9	6,0	31 134	109	3,2	93	110
	2019	26 862	115	3,0	6,0	31 924	112	2,5	93	109
Unterfranken	1991	4 212	62	.	2,1	17 081	62	.	97	114
	2011	6 273	92	5,0	1,9	25 699	93	5,0	94	110
	2012	6 273	92	0,0	1,8	25 688	93	0,0	91	106
	2013	6 448	95	2,8	1,8	26 387	95	2,7	92	107
	2014	6 571	97	1,9	1,8	26 910	97	2,0	91	107
	2015	6 789	100	3,3	1,8	27 718	100	3,0	92	108
	2016	7 033	104	3,6	1,7	28 488	103	2,8	91	108
	2017	7 541	111	7,2	1,8	30 289	109	6,3	93	110
	2018	7 827	115	3,8	1,8	31 157	112	2,9	93	110
	2019	8 021	118	2,5	1,8	31 778	115	2,0	93	109
Schwaben	1991	6 452	59	.	3,2	16 089	64	.	92	108
	2011	9 445	86	5,1	2,8	22 739	90	4,7	83	97
	2012	9 925	90	5,1	2,8	23 721	94	4,3	84	98
	2013	10 266	93	3,4	2,9	24 283	96	2,4	85	99
	2014	10 497	95	2,3	2,8	24 524	97	1,0	83	98
	2015	11 020	100	5,0	2,9	25 337	100	3,3	84	99
	2016	11 376	103	3,2	2,8	25 784	102	1,8	82	98
	2017	12 093	110	6,3	2,9	27 125	107	5,2	83	99
	2018	12 561	114	3,9	2,9	27 916	110	2,9	83	98
	2019	12 928	117	2,9	2,9	28 539	113	2,2	83	98

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Landkreise zusammen										
Bayern	1991	136 574	52	.	67,6	16 855	58	.	96	113
	2011	235 300	89	5,4	69,5	26 656	91	5,3	98	114
	2012	243 131	92	3,3	69,2	27 456	94	3,0	98	114
	2013	248 429	94	2,2	69,0	27 925	95	1,7	97	114
	2014	254 723	97	2,5	68,2	28 478	97	2,0	96	113
	2015	263 902	100	3,6	68,6	29 272	100	2,8	97	114
	2016	273 209	104	3,5	67,6	30 064	103	2,7	96	114
	2017	286 835	109	5,0	68,0	31 387	107	4,4	97	114
	2018	297 092	113	3,6	68,0	32 335	110	3,0	96	114
	2019	305 746	116	2,9	68,0	33 142	113	2,5	97	114
Oberbayern	1991	47 376	49	.	23,5	19 486	59	.	111	131
	2011	84 675	88	5,4	25,0	30 229	91	4,8	111	129
	2012	88 310	91	4,3	25,1	31 248	94	3,4	111	129
	2013	90 362	93	2,3	25,1	31 643	96	1,3	110	129
	2014	92 794	96	2,7	24,8	32 162	97	1,6	109	128
	2015	96 645	100	4,2	25,1	33 082	100	2,9	110	129
	2016	99 978	103	3,4	24,7	33 793	102	2,2	108	128
	2017	105 516	109	5,5	25,0	35 361	107	4,6	109	129
	2018	109 416	113	3,7	25,0	36 414	110	3,0	109	128
	2019	112 569	116	2,9	25,0	37 274	113	2,4	109	128
Niederbayern	1991	13 532	49	.	6,7	14 502	54	.	83	97
	2011	24 190	87	5,3	7,1	23 779	89	5,3	87	101
	2012	25 416	92	5,1	7,2	24 913	93	4,8	88	103
	2013	25 989	94	2,3	7,2	25 355	95	1,8	88	103
	2014	26 716	96	2,8	7,2	25 911	97	2,2	88	103
	2015	27 711	100	3,7	7,2	26 650	100	2,9	88	104
	2016	29 150	105	5,2	7,2	27 805	104	4,3	89	105
	2017	30 360	110	4,2	7,2	28 769	108	3,5	88	105
	2018	31 390	113	3,4	7,2	29 538	111	2,7	88	104
	2019	32 330	117	3,0	7,2	30 271	114	2,5	88	104
Oberpfalz	1991	11 464	50	.	5,7	14 212	54	.	81	95
	2011	20 160	88	5,4	6,0	23 653	89	5,6	87	101
	2012	20 906	92	3,7	5,9	24 518	92	3,7	87	102
	2013	21 456	94	2,6	6,0	25 130	95	2,5	88	102
	2014	21 968	96	2,4	5,9	25 670	97	2,2	87	102
	2015	22 811	100	3,8	5,9	26 524	100	3,3	88	103
	2016	23 758	104	4,1	5,9	27 500	104	3,7	88	104
	2017	24 786	109	4,3	5,9	28 595	108	4,0	88	104
	2018	25 648	112	3,5	5,9	29 463	111	3,0	88	104
	2019	26 427	116	3,0	5,9	30 268	114	2,7	88	104
Oberfranken	1991	12 944	61	.	6,4	15 431	60	.	88	103
	2011	20 002	94	5,2	5,9	23 926	93	5,8	88	102
	2012	20 168	94	0,8	5,7	24 225	94	1,3	86	100
	2013	20 620	97	2,2	5,7	24 858	96	2,6	87	101
	2014	20 769	97	0,7	5,6	25 097	97	1,0	85	100
	2015	21 362	100	2,9	5,6	25 815	100	2,9	86	100
	2016	22 022	103	3,1	5,4	26 608	103	3,1	85	101
	2017	22 867	107	3,8	5,4	27 620	107	3,8	85	101
	2018	23 672	111	3,5	5,4	28 580	111	3,5	85	101
	2019	24 347	114	2,9	5,4	29 433	114	3,0	86	101
Mittelfranken	1991	14 257	54	.	7,1	17 102	59	.	98	115
	2011	23 928	91	5,3	7,1	26 618	92	5,4	98	113
	2012	24 434	93	2,1	7,0	27 150	94	2,0	96	112
	2013	24 853	95	1,7	6,9	27 546	95	1,5	96	112
	2014	25 467	97	2,5	6,8	28 141	98	2,2	95	112
	2015	26 266	100	3,1	6,8	28 851	100	2,5	96	112
	2016	27 087	103	3,1	6,7	29 520	102	2,3	94	112
	2017	28 468	108	5,1	6,8	30 859	107	4,5	95	113
	2018	29 485	112	3,6	6,7	31 804	110	3,1	95	112
	2019	30 361	116	3,0	6,8	32 600	113	2,5	95	112
Unterfranken	1991	16 042	56	.	7,9	15 740	58	.	90	105
	2011	26 042	91	5,3	7,7	24 649	91	5,7	90	105
	2012	26 518	93	1,8	7,5	25 154	93	2,0	89	104
	2013	26 961	95	1,7	7,5	25 592	95	1,7	89	104
	2014	27 688	97	2,7	7,4	26 264	97	2,6	89	104
	2015	28 500	100	2,9	7,4	26 950	100	2,6	89	105
	2016	29 143	102	2,3	7,2	27 474	102	1,9	88	104
	2017	30 496	107	4,6	7,2	28 707	107	4,5	88	105
	2018	31 579	111	3,6	7,2	29 679	110	3,4	89	105
	2019	32 509	114	2,9	7,2	30 526	113	2,9	89	105
Schwaben	1991	20 960	52	.	10,4	16 899	58	.	96	113
	2011	36 304	89	5,4	10,7	26 590	92	5,3	97	113
	2012	37 390	92	3,0	10,6	27 294	94	2,6	97	113
	2013	38 188	94	2,2	10,6	27 740	96	1,6	97	113
	2014	39 321	97	3,0	10,5	28 378	98	2,3	96	113
	2015	40 606	100	3,3	10,6	29 031	100	2,3	96	113
	2016	42 071	104	3,6	10,4	29 821	103	2,7	95	113
	2017	44 341	109	5,4	10,5	31 230	108	4,7	96	114
	2018	45 905	113	3,5	10,5	32 088	111	2,7	96	113
	2019	47 202	116	2,8	10,5	32 766	113	2,1	95	112

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Oberbayern - Kreisfreie Städte										
Ingolstadt	1991	1 875	43	.	0,9	17 617	53	.	100	118
	2011	3 424	79	4,8	1,0	27 329	83	3,9	100	116
	2012	3 800	88	11,0	1,1	29 923	91	9,5	106	124
	2013	3 990	92	5,0	1,1	31 046	94	3,8	108	126
	2014	4 064	94	1,9	1,1	31 248	95	0,7	106	124
	2015	4 342	100	6,8	1,1	32 965	100	5,5	109	128
	2016	4 481	103	3,2	1,1	33 684	102	2,2	107	127
	2017	4 572	105	2,0	1,1	34 008	103	1,0	105	124
	2018	4 754	109	4,0	1,1	34 924	106	2,7	104	123
	2019	4 918	113	3,5	1,1	35 848	109	2,6	104	123
München	1991	28 136	49	.	13,9	22 900	58	.	131	153
	2011	47 403	83	5,5	14,0	35 041	89	3,7	128	149
	2012	50 333	88	6,2	14,3	36 563	92	4,3	130	151
	2013	51 969	91	3,3	14,4	37 172	94	1,7	130	151
	2014	58 102	102	11,8	15,6	40 954	104	10,2	139	163
	2015	56 949	100	-2,0	14,8	39 549	100	-3,4	131	154
	2016	64 953	114	14,1	16,1	44 569	113	12,7	142	169
	2017	65 467	115	0,8	15,5	44 835	113	0,6	138	164
	2018	67 964	119	3,8	15,6	46 431	117	3,6	139	163
	2019	69 982	123	3,0	15,6	47 353	120	2,0	138	162
Rosenheim	1991	1 056	62	.	0,5	18 707	67	.	107	125
	2011	1 588	92	5,0	0,5	26 718	95	4,5	98	114
	2012	1 553	90	-2,2	0,4	25 993	93	-2,7	92	108
	2013	1 618	94	4,2	0,4	26 869	96	3,4	94	109
	2014	1 625	95	0,5	0,4	26 785	96	-0,3	91	107
	2015	1 717	100	5,6	0,4	27 980	100	4,5	93	109
	2016	1 785	104	4,0	0,4	28 677	102	2,5	91	108
	2017	1 829	106	2,4	0,4	29 081	104	1,4	89	106
	2018	1 898	111	3,8	0,4	30 033	107	3,3	90	106
	2019	1 954	114	2,9	0,4	30 800	110	2,6	90	106
Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise										
Altötting	1991	1 605	54	.	0,8	16 143	59	.	92	108
	2011	2 712	92	5,2	0,8	25 552	93	5,1	94	109
	2012	2 803	95	3,3	0,8	26 334	96	3,1	94	109
	2013	2 821	96	0,7	0,8	26 428	97	0,4	92	108
	2014	2 905	98	3,0	0,8	27 099	99	2,5	92	108
	2015	2 952	100	1,6	0,8	27 344	100	0,9	91	106
	2016	3 051	103	3,3	0,8	28 000	102	2,4	89	106
	2017	3 194	108	4,7	0,8	29 067	106	3,8	89	106
	2018	3 307	112	3,5	0,8	29 853	109	2,7	89	105
	2019	3 405	115	3,0	0,8	30 579	112	2,4	89	105
Berchtesgadener Land	1991	1 466	58	.	0,7	15 285	63	.	87	102
	2011	2 252	90	5,0	0,7	22 309	92	4,5	82	95
	2012	2 351	94	4,4	0,7	23 144	95	3,7	82	96
	2013	2 445	98	4,0	0,7	23 949	99	3,5	84	98
	2014	2 463	98	0,7	0,7	23 988	99	0,2	81	95
	2015	2 507	100	1,8	0,7	24 237	100	1,0	80	94
	2016	2 605	104	3,9	0,6	25 004	103	3,2	80	95
	2017	2 813	112	8,0	0,7	26 852	111	7,4	83	98
	2018	2 916	116	3,7	0,7	27 668	114	3,0	83	97
	2019	2 986	119	2,4	0,7	28 213	116	2,0	82	97
Bad Tölz-Wolfratshausen	1991	2 097	52	.	1,0	19 879	62	.	113	133
	2011	3 624	91	5,4	1,1	30 351	94	4,9	111	129
	2012	4 287	107	18,3	1,2	35 667	111	17,5	127	148
	2013	3 858	96	-10,0	1,1	31 779	99	-10,9	111	129
	2014	3 839	96	-0,5	1,0	31 279	97	-1,6	106	124
	2015	4 001	100	4,2	1,0	32 229	100	3,0	107	125
	2016	4 146	104	3,6	1,0	33 088	103	2,7	106	125
	2017	4 297	107	3,6	1,0	34 072	106	3,0	105	124
	2018	4 459	111	3,8	1,0	35 137	109	3,1	105	124
	2019	4 579	114	2,7	1,0	35 892	111	2,1	105	123
Dachau	1991	2 271	46	.	1,1	20 022	60	.	114	134
	2011	4 208	86	5,3	1,2	30 267	91	4,3	111	129
	2012	4 415	90	4,9	1,3	31 315	94	3,5	111	130
	2013	4 541	92	2,9	1,3	31 710	95	1,3	111	129
	2014	4 731	96	4,2	1,3	32 549	98	2,6	110	129
	2015	4 919	100	4,0	1,3	33 275	100	2,2	110	129
	2016	5 165	105	5,0	1,3	34 411	103	3,4	110	130
	2017	5 389	110	4,3	1,3	35 510	107	3,2	109	130
	2018	5 595	114	3,8	1,3	36 502	110	2,8	109	129
	2019	5 775	117	3,2	1,3	37 404	112	2,5	109	128
Ebersberg	1991	2 337	47	.	1,2	22 710	63	.	129	152
	2011	4 286	87	5,6	1,3	33 498	92	4,4	123	143
	2012	4 438	90	3,5	1,3	34 157	94	2,0	121	141
	2013	4 589	93	3,4	1,3	34 760	96	1,8	121	142
	2014	4 778	97	4,1	1,3	35 672	98	2,6	121	142
	2015	4 941	100	3,4	1,3	36 291	100	1,7	120	141
	2016	5 128	104	3,8	1,3	37 103	102	2,2	118	140
	2017	5 431	110	5,9	1,3	38 816	107	4,6	119	142
	2018	5 636	114	3,8	1,3	39 841	110	2,6	119	140
	2019	5 811	118	3,1	1,3	40 664	112	2,1	118	139

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise										
Eichstätt	1991	1 730	41	.	0,9	16 420	50	.	94	110
	2011	3 459	82	5,3	1,0	27 977	85	4,9	103	119
	2012	3 787	90	9,5	1,1	30 415	92	8,7	108	126
	2013	3 922	93	3,6	1,1	31 265	95	2,8	109	127
	2014	4 055	96	3,4	1,1	32 052	97	2,5	109	127
	2015	4 222	100	4,1	1,1	32 989	100	2,9	110	128
	2016	4 316	102	2,2	1,1	33 247	101	0,8	106	126
	2017	4 390	104	1,7	1,0	33 452	101	0,6	103	122
	2018	4 554	108	3,7	1,0	34 504	105	3,1	103	121
	2019	4 710	112	3,4	1,0	35 519	108	2,9	103	122
Erding	1991	1 712	40	.	0,8	17 860	55	.	102	120
	2011	3 731	87	5,4	1,1	29 602	91	4,7	108	126
	2012	3 936	92	5,5	1,1	30 872	95	4,3	110	128
	2013	4 044	94	2,8	1,1	31 284	97	1,3	109	127
	2014	4 198	98	3,8	1,1	32 035	99	2,4	108	127
	2015	4 297	100	2,4	1,1	32 360	100	1,0	107	126
	2016	4 490	104	4,5	1,1	33 361	103	3,1	106	126
	2017	4 734	110	5,4	1,1	34 772	107	4,2	107	127
	2018	4 906	114	3,6	1,1	35 738	110	2,8	107	126
	2019	5 064	118	3,2	1,1	36 720	113	2,7	107	126
Freising	1991	2 486	45	.	1,2	19 044	59	.	109	128
	2011	4 862	88	5,4	1,4	29 778	93	4,6	109	127
	2012	5 039	91	3,6	1,4	30 494	95	2,4	108	126
	2013	5 177	94	2,7	1,4	30 883	96	1,3	108	126
	2014	5 325	96	2,9	1,4	31 384	98	1,6	106	125
	2015	5 526	100	3,8	1,4	32 164	100	2,5	107	125
	2016	5 786	105	4,7	1,4	33 154	103	3,1	106	125
	2017	6 060	110	4,7	1,4	34 257	107	3,3	105	125
	2018	6 293	114	3,8	1,4	35 242	110	2,9	105	124
	2019	6 496	118	3,2	1,4	36 176	112	2,7	105	124
Fürstenfeldbruck	1991	3 868	56	.	1,9	21 299	65	.	121	143
	2011	6 164	89	5,2	1,8	30 525	93	4,3	112	130
	2012	6 339	91	2,8	1,8	31 058	95	1,7	110	129
	2013	6 492	93	2,4	1,8	31 403	96	1,1	110	128
	2014	6 626	95	2,1	1,8	31 663	96	0,8	107	126
	2015	6 962	100	5,1	1,8	32 857	100	3,8	109	128
	2016	7 176	103	3,1	1,8	33 348	101	1,5	106	126
	2017	7 465	107	4,0	1,8	34 347	105	3,0	106	125
	2018	7 752	111	3,8	1,8	35 467	108	3,3	106	125
	2019	7 990	115	3,1	1,8	36 433	111	2,7	106	125
Garmisch-Partenkirchen	1991	1 430	59	.	0,7	17 057	61	.	97	114
	2011	2 222	91	5,1	0,7	26 427	94	4,9	97	113
	2012	2 136	88	-3,9	0,6	25 289	90	-4,3	90	105
	2013	2 209	91	3,4	0,6	25 969	93	2,7	91	106
	2014	2 276	94	3,0	0,6	26 564	95	2,3	90	106
	2015	2 433	100	6,9	0,6	28 073	100	5,7	93	109
	2016	2 450	101	0,7	0,6	27 953	100	-0,4	89	106
	2017	2 615	107	6,8	0,6	29 709	106	6,3	91	108
	2018	2 710	111	3,6	0,6	30 682	109	3,3	92	108
	2019	2 771	114	2,3	0,6	31 335	112	2,1	91	107
Landsberg a. Lech	1991	1 566	42	.	0,8	17 129	54	.	98	115
	2011	3 278	88	5,7	1,0	28 947	91	5,2	106	123
	2012	3 387	91	3,3	1,0	29 744	93	2,8	106	123
	2013	3 469	93	2,4	1,0	30 277	95	1,8	106	123
	2014	3 590	96	3,5	1,0	31 080	97	2,7	105	124
	2015	3 731	100	3,9	1,0	31 922	100	2,7	106	124
	2016	3 882	104	4,0	1,0	32 846	103	2,9	105	124
	2017	4 115	110	6,0	1,0	34 603	108	5,3	106	126
	2018	4 266	114	3,7	1,0	35 666	112	3,1	106	126
	2019	4 390	118	2,9	1,0	36 528	114	2,4	106	125
Miesbach	1991	1 733	50	.	0,9	19 989	56	.	114	134
	2011	3 029	88	5,6	0,9	32 309	91	5,3	118	138
	2012	3 223	93	6,4	0,9	34 158	96	5,7	121	141
	2013	3 384	98	5,0	0,9	35 472	100	3,8	124	144
	2014	3 324	96	-1,8	0,9	34 481	97	-2,8	117	137
	2015	3 461	100	4,1	0,9	35 491	100	2,9	118	138
	2016	3 592	104	3,8	0,9	36 441	103	2,7	116	138
	2017	4 337	125	20,7	1,0	43 800	123	20,2	135	160
	2018	4 483	130	3,4	1,0	45 074	127	2,9	134	159
	2019	4 592	133	2,4	1,0	45 977	130	2,0	134	158
Mühldorf a. Inn	1991	1 617	52	.	0,8	16 214	58	.	92	109
	2011	2 738	88	5,2	0,8	25 693	92	5,0	94	109
	2012	2 878	93	5,1	0,8	26 872	96	4,6	95	111
	2013	2 940	95	2,2	0,8	27 148	97	1,0	95	111
	2014	3 015	97	2,5	0,8	27 467	98	1,2	93	109
	2015	3 107	100	3,0	0,8	27 945	100	1,7	93	109
	2016	3 253	105	4,7	0,8	28 881	103	3,3	92	109
	2017	3 383	109	4,0	0,8	29 714	106	2,9	91	108
	2018	3 499	113	3,4	0,8	30 465	109	2,5	91	107
	2019	3 602	116	2,9	0,8	31 172	112	2,3	91	107

¹⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - ²⁾ Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - ³⁾ Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Oberbayern - Landkreise										
München	1991	7 173	52	.	3,6	26 671	65	.	152	179
	2011	12 307	89	5,4	3,6	38 662	94	4,0	142	165
	2012	12 765	92	3,7	3,6	39 484	96	2,1	140	163
	2013	13 104	94	2,7	3,6	39 967	97	1,2	139	163
	2014	13 349	96	1,9	3,6	40 282	97	0,8	136	160
	2015	13 899	100	4,1	3,6	41 317	100	2,6	137	161
	2016	14 492	104	4,3	3,6	42 411	103	2,6	135	160
	2017	15 197	109	4,9	3,6	44 059	107	3,9	135	161
	2018	15 790	114	3,9	3,6	45 420	110	3,1	135	160
	2019	16 235	117	2,8	3,6	46 428	112	2,2	135	159
Neuburg-Schrobenhausen	1991	1 300	47	.	0,6	16 061	55	.	92	108
	2011	2 338	85	5,2	0,7	25 770	88	4,9	94	110
	2012	2 448	89	4,7	0,7	26 786	92	3,9	95	111
	2013	2 539	92	3,7	0,7	27 527	94	2,8	96	112
	2014	2 633	96	3,7	0,7	28 284	97	2,7	96	112
	2015	2 746	100	4,3	0,7	29 186	100	3,2	97	114
	2016	2 891	105	5,3	0,7	30 366	104	4,0	97	115
	2017	2 994	109	3,6	0,7	31 199	107	2,7	96	114
	2018	3 098	113	3,5	0,7	32 133	110	3,0	96	113
	2019	3 201	117	3,3	0,7	33 003	113	2,7	96	113
Pfaffenhofen a. d. Ilm	1991	1 714	42	.	0,8	17 700	53	.	101	119
	2011	3 438	83	5,4	1,0	29 514	88	4,8	108	126
	2012	3 599	87	4,7	1,0	30 586	91	3,6	109	127
	2013	3 715	90	3,2	1,0	31 175	93	1,9	109	127
	2014	3 935	95	5,9	1,1	32 579	97	4,5	110	130
	2015	4 130	100	4,9	1,1	33 613	100	3,2	112	131
	2016	4 245	103	2,8	1,1	34 070	101	1,4	109	129
	2017	4 427	107	4,3	1,1	35 228	105	3,4	108	128
	2018	4 592	111	3,7	1,1	36 240	108	2,9	108	128
	2019	4 729	115	3,0	1,1	37 034	110	2,2	108	127
Rosenheim	1991	3 588	47	.	1,8	17 231	57	.	98	115
	2011	6 748	88	5,5	2,0	27 594	91	5,0	101	118
	2012	6 913	90	2,4	2,0	28 079	93	1,8	100	116
	2013	7 219	94	4,4	2,0	29 054	96	3,5	101	118
	2014	7 399	96	2,5	2,0	29 499	97	1,5	100	117
	2015	7 692	100	4,0	2,0	30 287	100	2,7	101	118
	2016	8 015	104	4,2	2,0	31 215	103	3,1	100	118
	2017	8 293	108	3,5	2,0	32 085	106	2,8	99	117
	2018	8 591	112	3,6	2,0	33 015	109	2,9	98	116
	2019	8 822	115	2,7	2,0	33 782	112	2,3	98	116
Starnberg	1991	3 224	50	.	1,6	27 972	58	.	159	187
	2011	5 498	86	5,7	1,6	43 136	90	5,1	158	184
	2012	5 636	88	2,5	1,6	43 753	91	1,4	155	181
	2013	5 749	90	2,0	1,6	44 163	92	0,9	154	180
	2014	5 922	93	3,0	1,6	45 089	94	2,1	153	179
	2015	6 388	100	7,9	1,7	48 118	100	6,7	160	187
	2016	6 241	98	-2,3	1,5	46 512	97	-3,3	148	176
	2017	6 785	106	8,7	1,6	50 204	104	7,9	154	183
	2018	7 038	110	3,7	1,6	51 817	108	3,2	155	182
	2019	7 199	113	2,3	1,6	52 783	110	1,9	154	181
Traunstein	1991	2 489	52	.	1,2	16 013	57	.	91	107
	2011	4 252	88	5,1	1,3	25 217	90	5,0	92	107
	2012	4 404	91	3,6	1,3	26 038	93	3,3	92	108
	2013	4 534	94	2,9	1,3	26 685	96	2,5	93	109
	2014	4 711	98	3,9	1,3	27 524	99	3,1	93	109
	2015	4 829	100	2,5	1,3	27 901	100	1,4	93	109
	2016	4 986	103	3,3	1,2	28 526	102	2,2	91	108
	2017	5 308	110	6,5	1,3	30 183	108	5,8	93	110
	2018	5 490	114	3,4	1,3	31 074	111	3,0	93	109
	2019	5 641	117	2,7	1,3	31 833	114	2,4	93	109
Weilheim-Schongau	1991	1 970	50	.	1,0	17 373	59	.	99	116
	2011	3 527	90	5,4	1,0	27 366	93	5,2	100	117
	2012	3 526	90	0,0	1,0	27 266	92	-0,4	97	113
	2013	3 611	93	2,4	1,0	27 780	94	1,9	97	113
	2014	3 717	95	2,9	1,0	28 418	96	2,3	96	113
	2015	3 903	100	5,0	1,0	29 559	100	4,0	98	115
	2016	4 069	104	4,2	1,0	30 505	103	3,2	97	115
	2017	4 289	110	5,4	1,0	31 997	108	4,9	98	117
	2018	4 440	114	3,5	1,0	32 938	111	2,9	98	116
	2019	4 571	117	2,9	1,0	33 756	114	2,5	98	116

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Niederbayern - Kreisfreie Städte										
Landshut	1991	1 073	51	.	0,5	18 073	59	.	103	121
	2011	1 707	82	5,1	0,5	26 763	88	3,8	98	114
	2012	1 808	87	5,9	0,5	27 908	91	4,3	99	116
	2013	2 027	97	12,1	0,6	30 831	101	10,5	108	126
	2014	1 975	95	-2,6	0,5	29 542	97	-4,2	100	117
	2015	2 088	100	5,7	0,5	30 541	100	3,4	101	119
	2016	2 157	103	3,3	0,5	30 986	101	1,5	99	117
	2017	2 310	111	7,1	0,5	32 709	107	5,6	101	119
	2018	2 402	115	4,0	0,5	33 461	110	2,3	100	118
	2019	2 472	118	2,9	0,5	33 905	111	1,3	99	116
Passau	1991	768	63	.	0,4	15 226	63	.	87	102
	2011	1 059	88	5,0	0,3	21 764	90	5,2	80	93
	2012	1 131	94	6,8	0,3	23 161	96	6,4	82	96
	2013	1 139	94	0,7	0,3	23 133	96	-0,1	81	94
	2014	1 157	96	1,6	0,3	23 281	97	0,6	79	93
	2015	1 209	100	4,5	0,3	24 065	100	3,4	80	94
	2016	1 238	102	2,4	0,3	24 365	101	1,2	78	92
	2017	1 316	109	6,3	0,3	25 596	106	5,1	79	93
	2018	1 367	113	3,9	0,3	26 231	109	2,5	78	92
	2019	1 404	116	2,7	0,3	26 682	111	1,7	78	91
Straubing	1991	720	61	.	0,4	17 113	67	.	98	115
	2011	1 065	90	5,5	0,3	23 937	94	5,2	88	102
	2012	1 119	94	5,0	0,3	24 940	97	4,2	89	103
	2013	1 120	94	0,1	0,3	24 725	97	-0,9	86	101
	2014	1 151	97	2,8	0,3	25 149	98	1,7	85	100
	2015	1 187	100	3,2	0,3	25 583	100	1,7	85	100
	2016	1 228	103	3,4	0,3	26 142	102	2,2	83	99
	2017	1 383	116	12,6	0,3	29 203	114	11,7	90	106
	2018	1 437	121	3,9	0,3	30 126	118	3,2	90	106
	2019	1 468	124	2,2	0,3	30 725	120	2,0	89	105
Regierungsbezirk Niederbayern - Landkreise										
Deggendorf	1991	1 527	50	.	0,8	14 237	54	.	81	95
	2011	2 687	88	5,1	0,8	23 458	90	5,0	86	100
	2012	2 916	96	8,5	0,8	25 420	97	8,4	90	105
	2013	2 856	94	-2,1	0,8	24 821	95	-2,4	87	101
	2014	2 946	97	3,2	0,8	25 496	97	2,7	86	101
	2015	3 038	100	3,1	0,8	26 157	100	2,6	87	102
	2016	3 206	106	5,5	0,8	27 377	105	4,7	87	104
	2017	3 447	113	7,5	0,8	29 169	112	6,5	90	106
	2018	3 571	118	3,6	0,8	30 001	115	2,9	89	106
	2019	3 670	121	2,8	0,8	30 738	118	2,5	90	105
Freyung-Grafenau	1991	979	55	.	0,5	12 345	54	.	70	83
	2011	1 579	88	5,2	0,5	20 197	88	5,5	74	86
	2012	1 646	92	4,2	0,5	21 111	92	4,5	75	87
	2013	1 688	94	2,5	0,5	21 714	94	2,9	76	88
	2014	1 727	96	2,3	0,5	22 206	96	2,3	75	88
	2015	1 796	100	4,0	0,5	23 019	100	3,7	76	90
	2016	1 927	107	7,3	0,5	24 652	107	7,1	79	93
	2017	1 970	110	2,2	0,5	25 170	109	2,1	77	92
	2018	2 039	114	3,5	0,5	26 020	113	3,4	78	92
	2019	2 093	117	2,7	0,5	26 708	116	2,6	78	92
Kelheim	1991	1 542	46	.	0,8	16 062	56	.	92	108
	2011	2 920	87	5,4	0,9	25 866	91	5,1	95	110
	2012	3 033	90	3,9	0,9	26 697	94	3,2	95	111
	2013	3 118	93	2,8	0,9	27 205	95	1,9	95	111
	2014	3 231	96	3,6	0,9	27 883	98	2,5	94	111
	2015	3 361	100	4,0	0,9	28 549	100	2,4	95	111
	2016	3 493	104	3,9	0,9	29 238	102	2,4	93	111
	2017	3 664	109	4,9	0,9	30 399	106	4,0	93	111
	2018	3 795	113	3,6	0,9	31 184	109	2,6	93	110
	2019	3 912	116	3,1	0,9	31 893	112	2,3	93	109
Landshut	1991	2 096	47	.	1,0	16 968	58	.	97	114
	2011	3 985	89	5,5	1,2	27 031	92	5,1	99	115
	2012	4 136	92	3,8	1,2	27 884	95	3,2	99	115
	2013	4 251	95	2,8	1,2	28 417	97	1,9	99	116
	2014	4 350	97	2,3	1,2	28 797	98	1,3	98	115
	2015	4 495	100	3,3	1,2	29 339	100	1,9	97	114
	2016	4 847	108	7,8	1,2	31 266	107	6,6	100	118
	2017	4 942	110	2,0	1,2	31 613	108	1,1	97	115
	2018	5 105	114	3,3	1,2	32 315	110	2,2	96	114
	2019	5 269	117	3,2	1,2	33 076	113	2,4	96	113
Passau	1991	2 305	50	.	1,1	13 360	54	.	76	89
	2011	4 035	88	5,4	1,2	21 882	89	5,4	80	93
	2012	4 231	92	4,9	1,2	22 904	93	4,7	81	95
	2013	4 348	94	2,8	1,2	23 465	95	2,4	82	96
	2014	4 449	97	2,3	1,2	23 922	97	1,9	81	95
	2015	4 605	100	3,5	1,2	24 585	100	2,8	82	96
	2016	4 754	103	3,2	1,2	25 205	103	2,5	80	95
	2017	5 019	109	5,6	1,2	26 458	108	5,0	81	96
	2018	5 196	113	3,5	1,2	27 167	111	2,7	81	96
	2019	5 351	116	3,0	1,2	27 820	113	2,4	81	95

¹⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - ²⁾ Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - ³⁾ Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt			je Einwohner ²⁾					
		Millionen €	2015 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Niederbayern - Landkreise										
Regen	1991	1 010	56	.	0,5	12 594	54	.	72	84
	2011	1 611	90	4,8	0,5	20 985	89	5,5	77	89
	2012	1 668	93	3,5	0,5	21 819	93	4,0	77	90
	2013	1 702	95	2,0	0,5	22 305	95	2,2	78	91
	2014	1 737	97	2,1	0,5	22 778	97	2,1	77	91
	2015	1 795	100	3,3	0,5	23 449	100	2,9	78	91
	2016	1 874	104	4,4	0,5	24 335	104	3,8	78	92
	2017	1 949	109	4,0	0,5	25 198	107	3,5	77	92
	2018	2 017	112	3,5	0,5	26 003	111	3,2	78	92
	2019	2 071	115	2,7	0,5	26 713	114	2,7	78	92
Rottal-Inn	1991	1 635	53	.	0,8	15 012	58	.	86	101
	2011	2 732	89	5,4	0,8	23 395	91	5,4	86	100
	2012	2 830	92	3,6	0,8	24 160	93	3,3	86	100
	2013	2 889	94	2,1	0,8	24 578	95	1,7	86	100
	2014	2 977	97	3,1	0,8	25 252	98	2,7	86	100
	2015	3 067	100	3,0	0,8	25 843	100	2,3	86	101
	2016	3 265	106	6,4	0,8	27 339	106	5,8	87	103
	2017	3 353	109	2,7	0,8	27 947	108	2,2	86	102
	2018	3 459	113	3,2	0,8	28 706	111	2,7	86	101
	2019	3 559	116	2,9	0,8	29 394	114	2,4	86	101
Straubing-Bogen	1991	1 179	43	.	0,6	13 848	50	.	79	93
	2011	2 319	85	5,5	0,7	24 159	87	5,4	89	103
	2012	2 416	89	4,2	0,7	25 063	91	3,7	89	104
	2013	2 509	92	3,8	0,7	25 864	94	3,2	90	105
	2014	2 575	95	2,6	0,7	26 368	95	1,9	89	105
	2015	2 720	100	5,6	0,7	27 646	100	4,8	92	108
	2016	2 826	104	3,9	0,7	28 538	103	3,2	91	108
	2017	2 972	109	5,2	0,7	29 861	108	4,6	92	109
	2018	3 068	113	3,2	0,7	30 604	111	2,5	91	108
	2019	3 161	116	3,0	0,7	31 334	113	2,4	91	107
Dingolfing-Landau	1991	1 259	44	.	0,6	15 685	52	.	89	105
	2011	2 322	82	5,6	0,7	25 714	85	5,1	94	110
	2012	2 541	90	9,4	0,7	27 948	92	8,7	99	116
	2013	2 629	93	3,5	0,7	28 607	95	2,4	100	117
	2014	2 724	96	3,6	0,7	29 285	97	2,4	99	116
	2015	2 834	100	4,0	0,7	30 219	100	3,2	100	118
	2016	2 959	104	4,4	0,7	31 294	104	3,6	100	118
	2017	3 043	107	2,8	0,7	31 886	106	1,9	98	116
	2018	3 139	111	3,2	0,7	32 695	108	2,5	98	115
	2019	3 243	114	3,3	0,7	33 628	111	2,9	98	115

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Oberpfalz - Kreisfreie Städte										
Amberg	1991	664	62	.	0,3	15 417	60	.	88	103
	2011	977	91	5,1	0,3	23 302	90	5,5	85	99
	2012	1 000	93	2,4	0,3	23 992	93	3,0	85	99
	2013	1 004	93	0,4	0,3	24 135	94	0,6	84	98
	2014	1 025	95	2,1	0,3	24 656	96	2,2	83	98
	2015	1 076	100	5,0	0,3	25 803	100	4,7	86	100
	2016	1 057	98	-1,8	0,3	25 093	97	-2,7	80	95
	2017	1 132	105	7,1	0,3	26 756	104	6,6	82	98
	2018	1 174	109	3,8	0,3	27 889	108	4,2	83	98
	2019	1 208	112	2,9	0,3	28 706	111	2,9	84	98
Regensburg	1991	1 957	46	.	1,0	15 995	54	.	91	107
	2011	3 578	84	4,9	1,1	26 351	89	3,9	97	112
	2012	3 710	87	3,7	1,1	27 013	91	2,5	96	112
	2013	3 848	90	3,7	1,1	27 627	93	2,3	96	113
	2014	4 006	94	4,1	1,1	28 355	95	2,6	96	113
	2015	4 276	100	6,7	1,1	29 717	100	4,8	99	116
	2016	4 507	105	5,4	1,1	30 651	103	3,1	98	116
	2017	4 658	109	3,3	1,1	31 101	105	1,5	96	113
	2018	4 843	113	4,0	1,1	31 913	107	2,6	95	112
	2019	5 000	117	3,2	1,1	32 713	110	2,5	95	112
Weiden i. d. OPf.	1991	690	68	.	0,3	16 282	67	.	93	109
	2011	924	91	4,9	0,3	22 133	91	5,0	81	94
	2012	932	91	0,9	0,3	22 344	92	1,0	79	93
	2013	959	94	2,9	0,3	22 998	95	2,9	80	94
	2014	968	95	0,9	0,3	23 171	95	0,8	78	92
	2015	1 019	100	5,3	0,3	24 307	100	4,9	81	95
	2016	1 072	105	5,2	0,3	25 367	104	4,4	81	96
	2017	1 099	108	2,5	0,3	25 851	106	1,9	79	94
	2018	1 141	112	3,8	0,3	26 823	110	3,8	80	94
	2019	1 174	115	2,9	0,3	27 548	113	2,7	80	94
Regierungsbezirk Oberpfalz - Landkreise										
Amberg-Weizbach	1991	1 367	51	.	0,7	13 613	52	.	78	91
	2011	2 373	89	6,0	0,7	22 850	88	6,5	84	97
	2012	2 501	93	5,4	0,7	24 166	93	5,8	86	100
	2013	2 536	95	1,4	0,7	24 574	95	1,7	86	100
	2014	2 586	96	1,9	0,7	25 089	97	2,1	85	100
	2015	2 679	100	3,6	0,7	25 937	100	3,4	86	101
	2016	2 743	102	2,4	0,7	26 557	102	2,4	85	100
	2017	2 897	108	5,6	0,7	28 151	109	6,0	87	103
	2018	2 995	112	3,4	0,7	29 088	112	3,3	87	102
	2019	3 088	115	3,1	0,7	29 960	116	3,0	87	103
Cham	1991	1 579	51	.	0,8	12 498	51	.	71	84
	2011	2 782	90	5,2	0,8	22 141	90	5,5	81	94
	2012	2 866	93	3,0	0,8	22 826	93	3,1	81	95
	2013	2 922	94	2,0	0,8	23 268	95	1,9	81	95
	2014	2 992	97	2,4	0,8	23 807	97	2,3	81	95
	2015	3 094	100	3,4	0,8	24 534	100	3,1	81	95
	2016	3 320	107	7,3	0,8	26 216	107	6,9	84	99
	2017	3 390	110	2,1	0,8	26 664	109	1,7	82	97
	2018	3 503	113	3,3	0,8	27 451	112	3,0	82	97
	2019	3 602	116	2,8	0,8	28 152	115	2,6	82	96
Neumarkt i. d. OPf.	1991	1 870	51	.	0,9	16 561	58	.	94	111
	2011	3 190	86	5,2	0,9	25 190	89	5,2	92	107
	2012	3 315	90	3,9	0,9	26 116	92	3,7	93	108
	2013	3 442	93	3,8	1,0	27 003	95	3,4	94	110
	2014	3 548	96	3,1	0,9	27 634	97	2,3	94	110
	2015	3 689	100	4,0	1,0	28 443	100	2,9	94	111
	2016	3 926	106	6,4	1,0	29 965	105	5,4	96	113
	2017	4 057	110	3,3	1,0	30 697	108	2,4	94	112
	2018	4 207	114	3,7	1,0	31 606	111	3,0	94	111
	2019	4 327	117	2,9	1,0	32 278	113	2,1	94	111
Neustadt a. d. Waldnaab	1991	1 274	53	.	0,6	13 187	52	.	75	88
	2011	2 123	88	5,3	0,6	22 044	87	5,8	81	94
	2012	2 184	91	2,8	0,6	22 753	90	3,2	81	94
	2013	2 228	93	2,0	0,6	23 292	92	2,4	81	95
	2014	2 291	95	2,8	0,6	24 036	95	3,2	81	96
	2015	2 399	100	4,7	0,6	25 222	100	4,9	84	98
	2016	2 424	101	1,0	0,6	25 564	101	1,4	82	97
	2017	2 514	105	3,7	0,6	26 603	105	4,1	82	97
	2018	2 596	108	3,3	0,6	27 500	109	3,4	82	97
	2019	2 678	112	3,1	0,6	28 365	112	3,1	83	97
Regensburg	1991	2 448	44	.	1,2	15 785	54	.	90	106
	2011	4 834	88	5,5	1,4	26 477	90	5,0	97	113
	2012	5 030	91	4,0	1,4	27 371	94	3,4	97	113
	2013	5 183	94	3,1	1,4	27 994	96	2,3	98	114
	2014	5 333	97	2,9	1,4	28 583	98	2,1	97	114
	2015	5 511	100	3,3	1,4	29 268	100	2,4	97	114
	2016	5 750	104	4,3	1,4	30 275	103	3,4	97	115
	2017	6 037	110	5,0	1,4	31 551	108	4,2	97	115
	2018	6 254	113	3,6	1,4	32 426	111	2,8	97	114
	2019	6 451	117	3,1	1,4	33 282	114	2,6	97	114

¹⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - ²⁾ Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - ³⁾ Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Oberpfalz - Landkreise										
Schwandorf	1991	1 823	49	.	0,9	13 438	53	.	77	90
	2011	3 239	88	5,6	1,0	22 722	89	5,6	83	97
	2012	3 393	92	4,8	1,0	23 764	93	4,6	84	98
	2013	3 482	95	2,6	1,0	24 347	95	2,5	85	99
	2014	3 511	95	0,9	0,9	24 498	96	0,6	83	97
	2015	3 682	100	4,9	1,0	25 529	100	4,2	85	99
	2016	3 792	103	3,0	0,9	26 130	102	2,4	83	99
	2017	3 970	108	4,7	0,9	27 207	107	4,1	84	99
	2018	4 109	112	3,5	0,9	27 981	110	2,8	83	99
	2019	4 240	115	3,2	0,9	28 740	113	2,7	84	99
Tirschenreuth	1991	1 102	63	.	0,5	13 850	58	.	79	93
	2011	1 619	92	5,4	0,5	21 654	90	6,1	79	92
	2012	1 618	92	-0,1	0,5	21 803	91	0,7	77	90
	2013	1 662	95	2,7	0,5	22 549	94	3,4	79	92
	2014	1 705	97	2,6	0,5	23 249	97	3,1	79	92
	2015	1 757	100	3,0	0,5	23 972	100	3,1	80	93
	2016	1 803	103	2,6	0,4	24 655	103	2,8	79	93
	2017	1 921	109	6,6	0,5	26 379	110	7,0	81	96
	2018	1 981	113	3,1	0,5	27 278	114	3,4	81	96
	2019	2 041	116	3,1	0,5	28 245	118	3,5	82	97

¹⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - ²⁾ Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - ³⁾ Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Oberfranken - Kreisfreie Städte										
Bamberg	1991	1 115	58	.	0,6	15 783	59	.	90	106
	2011	1 652	86	5,3	0,5	23 386	88	5,0	86	100
	2012	1 694	88	2,6	0,5	23 937	90	2,4	85	99
	2013	1 741	90	2,7	0,5	24 515	92	2,4	86	100
	2014	1 812	94	4,1	0,5	25 328	95	3,3	86	101
	2015	1 928	100	6,4	0,5	26 544	100	4,8	88	103
	2016	2 046	106	6,1	0,5	27 449	103	3,4	88	104
	2017	2 145	111	4,9	0,5	28 059	106	2,2	86	102
	2018	2 228	116	3,8	0,5	28 789	108	2,6	86	101
	2019	2 291	119	2,8	0,5	29 572	111	2,7	86	101
Bayreuth	1991	1 188	69	.	0,6	16 390	69	.	93	110
	2011	1 661	97	5,1	0,5	23 388	98	4,8	86	100
	2012	1 638	95	-1,4	0,5	22 951	96	-1,9	82	95
	2013	1 658	97	1,2	0,5	23 179	97	1,0	81	94
	2014	1 667	97	0,5	0,4	23 287	97	0,5	79	93
	2015	1 718	100	3,0	0,4	23 900	100	2,6	79	93
	2016	1 767	103	2,9	0,4	24 337	102	1,8	78	92
	2017	1 845	107	4,4	0,4	25 093	105	3,1	77	92
	2018	1 915	111	3,8	0,4	25 764	108	2,7	77	91
	2019	1 975	115	3,1	0,4	26 433	111	2,6	77	91
Coburg	1991	767	66	.	0,4	17 244	61	.	98	116
	2011	1 065	92	5,2	0,3	25 940	92	5,5	95	111
	2012	1 116	96	4,8	0,3	27 213	96	4,9	97	113
	2013	1 106	95	-0,9	0,3	26 971	95	-0,9	94	110
	2014	1 113	96	0,6	0,3	27 123	96	0,6	92	108
	2015	1 163	100	4,5	0,3	28 258	100	4,2	94	110
	2016	1 178	101	1,3	0,3	28 611	101	1,3	91	108
	2017	1 232	106	4,6	0,3	29 933	106	4,6	92	109
	2018	1 280	110	3,9	0,3	31 036	110	3,7	93	109
	2019	1 313	113	2,6	0,3	31 900	113	2,8	93	109
Hof	1991	839	88	.	0,4	15 877	74	.	91	106
	2011	910	95	4,9	0,3	20 347	95	6,0	75	87
	2012	909	95	-0,1	0,3	20 431	95	0,4	73	85
	2013	919	96	1,1	0,3	20 663	96	1,1	72	84
	2014	920	96	0,1	0,2	20 707	96	0,2	70	82
	2015	955	100	3,9	0,2	21 475	100	3,7	71	84
	2016	982	103	2,8	0,2	21 870	102	1,8	70	83
	2017	1 015	106	3,3	0,2	22 274	104	1,8	68	81
	2018	1 051	110	3,6	0,2	22 886	107	2,7	68	81
	2019	1 079	113	2,6	0,2	23 522	110	2,8	69	81
Regierungsbezirk Oberfranken - Landkreise										
Bamberg	1991	1 926	49	.	1,0	15 136	56	.	86	101
	2011	3 628	93	5,3	1,1	25 250	94	5,3	93	108
	2012	3 742	96	3,2	1,1	26 030	97	3,1	92	108
	2013	3 792	97	1,3	1,1	26 314	98	1,1	92	107
	2014	3 890	100	2,6	1,0	26 908	100	2,3	91	107
	2015	3 892	100	0,1	1,0	26 819	100	-0,3	89	104
	2016	4 067	104	4,5	1,0	27 893	104	4,0	89	106
	2017	4 214	108	3,6	1,0	28 803	107	3,3	89	105
	2018	4 369	112	3,7	1,0	29 757	111	3,3	89	105
	2019	4 500	116	3,0	1,0	30 584	114	2,8	89	105
Bayreuth	1991	1 460	55	.	0,7	14 254	56	.	81	95
	2011	2 506	95	5,5	0,7	23 784	94	5,8	87	101
	2012	2 462	93	-1,8	0,7	23 432	93	-1,5	83	97
	2013	2 515	95	2,1	0,7	24 002	95	2,4	84	98
	2014	2 574	97	2,3	0,7	24 599	97	2,5	83	98
	2015	2 646	100	2,8	0,7	25 327	100	3,0	84	99
	2016	2 719	103	2,8	0,7	26 124	103	3,1	83	99
	2017	2 841	107	4,5	0,7	27 360	108	4,7	84	100
	2018	2 938	111	3,4	0,7	28 323	112	3,5	84	100
	2019	3 028	114	3,1	0,7	29 214	115	3,1	85	100
Coburg	1991	1 498	60	.	0,7	17 338	61	.	99	116
	2011	2 218	89	5,1	0,7	25 314	88	5,9	93	108
	2012	2 232	90	0,6	0,6	25 600	89	1,1	91	106
	2013	2 476	100	10,9	0,7	28 500	100	11,3	99	116
	2014	2 361	95	-4,6	0,6	27 223	95	-4,5	92	108
	2015	2 481	100	5,1	0,6	28 625	100	5,2	95	111
	2016	2 550	103	2,8	0,6	29 423	103	2,8	94	111
	2017	2 571	104	0,8	0,6	29 619	103	0,7	91	108
	2018	2 663	107	3,6	0,6	30 646	107	3,5	91	108
	2019	2 727	110	2,4	0,6	31 412	110	2,5	91	108
Forchheim	1991	1 752	52	.	0,9	16 819	57	.	96	113
	2011	3 047	90	5,2	0,9	26 993	91	5,3	99	115
	2012	3 123	92	2,5	0,9	27 599	93	2,2	98	114
	2013	3 192	94	2,2	0,9	28 155	95	2,0	98	115
	2014	3 261	96	2,1	0,9	28 688	97	1,9	97	114
	2015	3 383	100	3,8	0,9	29 582	100	3,1	98	115
	2016	3 514	104	3,9	0,9	30 548	103	3,3	97	116
	2017	3 631	107	3,3	0,9	31 442	106	2,9	97	115
	2018	3 765	111	3,7	0,9	32 488	110	3,3	97	114
	2019	3 881	115	3,1	0,9	33 415	113	2,9	97	115

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Oberfranken - Landkreise										
Hof	1991	1 672	76	.	0,8	15 401	68	.	88	103
	2011	2 082	95	5,2	0,6	20 963	92	6,3	77	89
	2012	2 090	95	0,4	0,6	21 253	94	1,4	75	88
	2013	2 111	96	1,0	0,6	21 657	95	1,9	76	88
	2014	2 133	97	1,1	0,6	22 028	97	1,7	75	88
	2015	2 191	100	2,7	0,6	22 699	100	3,0	75	88
	2016	2 232	102	1,9	0,6	23 203	102	2,2	74	88
	2017	2 321	106	4,0	0,6	24 218	107	4,4	74	88
	2018	2 396	109	3,2	0,5	25 078	110	3,6	75	88
	2019	2 466	113	2,9	0,5	25 943	114	3,4	76	89
Kronach	1991	1 199	73	.	0,6	15 626	65	.	89	105
	2011	1 693	103	4,9	0,5	24 225	100	6,0	89	103
	2012	1 608	98	-5,0	0,5	23 190	96	-4,3	82	96
	2013	1 574	96	-2,1	0,4	22 877	95	-1,3	80	93
	2014	1 573	96	0,0	0,4	23 058	96	0,8	78	92
	2015	1 640	100	4,2	0,4	24 128	100	4,6	80	94
	2016	1 664	101	1,5	0,4	24 553	102	1,8	78	93
	2017	1 725	105	3,7	0,4	25 540	106	4,0	79	93
	2018	1 785	109	3,5	0,4	26 528	110	3,9	79	93
	2019	1 832	112	2,6	0,4	27 371	113	3,2	80	94
Kulmbach	1991	1 143	62	.	0,6	15 109	59	.	86	101
	2011	1 703	92	5,3	0,5	23 012	90	6,1	84	98
	2012	1 739	94	2,1	0,5	23 666	93	2,8	84	98
	2013	1 784	96	2,6	0,5	24 425	96	3,2	85	99
	2014	1 782	96	-0,2	0,5	24 498	96	0,3	83	97
	2015	1 849	100	3,8	0,5	25 507	100	4,1	85	99
	2016	1 892	102	2,3	0,5	26 199	103	2,7	84	99
	2017	1 966	106	3,9	0,5	27 311	107	4,2	84	100
	2018	2 034	110	3,4	0,5	28 276	111	3,5	84	100
	2019	2 092	113	2,9	0,5	29 176	114	3,2	85	100
Lichtenfels	1991	1 047	66	.	0,5	15 360	64	.	88	103
	2011	1 494	94	5,1	0,4	22 195	93	5,3	81	95
	2012	1 517	95	1,5	0,4	22 575	95	1,7	80	93
	2013	1 515	95	-0,1	0,4	22 651	95	0,3	79	92
	2014	1 523	96	0,5	0,4	22 873	96	1,0	77	91
	2015	1 589	100	4,3	0,4	23 859	100	4,3	79	93
	2016	1 648	104	3,7	0,4	24 725	104	3,6	79	94
	2017	1 766	111	7,2	0,4	26 478	111	7,1	81	97
	2018	1 829	115	3,6	0,4	27 379	115	3,4	82	96
	2019	1 878	118	2,7	0,4	28 117	118	2,7	82	96
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	1991	1 247	74	.	0,6	13 939	60	.	79	93
	2011	1 631	96	5,1	0,5	21 480	93	6,2	79	92
	2012	1 656	98	1,5	0,5	22 071	96	2,8	78	91
	2013	1 661	98	0,3	0,5	22 395	97	1,5	78	91
	2014	1 673	99	0,7	0,4	22 727	99	1,5	77	90
	2015	1 691	100	1,1	0,4	23 072	100	1,5	77	90
	2016	1 736	103	2,6	0,4	23 705	103	2,7	76	90
	2017	1 830	108	5,4	0,4	24 946	108	5,2	77	91
	2018	1 892	112	3,4	0,4	25 800	112	3,4	77	91
	2019	1 942	115	2,6	0,4	26 626	115	3,2	78	91

¹⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - ²⁾ Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - ³⁾ Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Mittelfranken - Kreisfreie Städte										
Ansbach	1991	633	63	.	0,3	16 596	67	.	95	111
	2011	913	91	5,0	0,3	23 078	93	5,2	85	98
	2012	990	99	8,4	0,3	24 969	101	8,2	89	103
	2013	938	93	-5,2	0,3	23 598	95	-5,5	82	96
	2014	956	95	1,9	0,3	23 949	97	1,5	81	95
	2015	1 004	100	5,0	0,3	24 744	100	3,3	82	96
	2016	1 073	107	6,8	0,3	25 944	105	4,8	83	98
	2017	1 077	107	0,4	0,3	25 885	105	-0,2	80	94
	2018	1 114	111	3,5	0,3	26 689	108	3,1	80	94
	2019	1 149	114	3,1	0,3	27 470	111	2,9	80	94
Erlangen	1991	2 056	57	.	1,0	20 084	60	.	115	135
	2011	3 213	89	5,3	0,9	30 919	92	4,9	113	132
	2012	3 314	92	3,1	0,9	31 604	94	2,2	112	131
	2013	3 357	93	1,3	0,9	31 818	95	0,7	111	130
	2014	3 383	94	0,8	0,9	31 905	95	0,3	108	127
	2015	3 596	100	6,3	0,9	33 492	100	5,0	111	130
	2016	3 681	102	1,8	0,9	33 501	100	0,0	107	127
	2017	3 864	107	5,5	0,9	34 932	104	4,3	107	127
	2018	4 007	111	3,7	0,9	35 940	107	2,9	107	127
	2019	4 139	115	3,3	0,9	36 678	110	2,6	107	126
Fürth	1991	1 985	54	.	1,0	19 026	64	.	108	127
	2011	3 186	87	5,3	0,9	27 509	92	4,3	101	117
	2012	3 323	91	4,3	0,9	28 277	95	2,8	100	117
	2013	3 464	95	4,3	1,0	29 087	98	2,9	102	118
	2014	3 448	94	-0,4	0,9	28 578	96	-1,7	97	114
	2015	3 663	100	6,2	1,0	29 815	100	4,3	99	116
	2016	3 729	102	1,8	0,9	29 885	100	0,2	95	113
	2017	3 924	107	5,2	0,9	31 149	104	4,2	96	114
	2018	4 082	111	4,0	0,9	32 109	108	3,1	96	113
	2019	4 199	115	2,9	0,9	32 772	110	2,1	95	112
Nürnberg	1991	8 566	62	.	4,2	17 305	63	.	99	116
	2011	12 384	90	5,2	3,7	25 408	93	4,5	93	108
	2012	12 686	92	2,4	3,6	25 754	94	1,4	91	107
	2013	12 813	93	1,0	3,6	25 780	94	0,1	90	105
	2014	13 198	96	3,0	3,5	26 397	97	2,4	89	105
	2015	13 809	100	4,6	3,6	27 316	100	3,5	91	106
	2016	14 385	104	4,2	3,6	28 162	103	3,1	90	107
	2017	14 941	108	3,9	3,5	29 101	107	3,3	89	106
	2018	15 518	112	3,9	3,6	30 029	110	3,2	90	106
	2019	15 976	116	2,9	3,6	30 619	113	2,6	90	106
Schwabach	1991	685	56	.	0,3	19 113	63	.	109	128
	2011	1 063	88	5,2	0,3	27 623	91	4,7	101	118
	2012	1 090	90	2,5	0,3	28 028	93	1,5	100	116
	2013	1 135	94	4,2	0,3	28 854	96	2,9	101	118
	2014	1 175	97	3,5	0,3	29 565	98	2,5	100	118
	2015	1 213	100	3,3	0,3	30 196	100	2,1	100	117
	2016	1 256	104	3,5	0,3	30 969	103	2,6	99	117
	2017	1 313	108	4,5	0,3	32 237	107	4,1	99	118
	2018	1 366	113	4,0	0,3	33 502	111	3,9	100	118
	2019	1 400	115	2,4	0,3	34 238	113	2,2	100	117
Regierungsbezirk Mittelfranken - Landkreise										
Ansbach	1991	2 425	51	.	1,2	14 540	55	.	83	97
	2011	4 354	91	5,5	1,3	24 402	92	5,9	89	104
	2012	4 506	94	3,5	1,3	25 274	96	3,6	90	105
	2013	4 552	95	1,0	1,3	25 485	96	0,8	89	104
	2014	4 680	98	2,8	1,3	26 123	99	2,5	88	104
	2015	4 772	100	2,0	1,2	26 459	100	1,3	88	103
	2016	4 977	104	4,3	1,2	27 385	103	3,5	87	104
	2017	5 297	111	6,4	1,3	28 990	110	5,9	89	106
	2018	5 472	115	3,3	1,3	29 802	113	2,8	89	105
	2019	5 629	118	2,9	1,3	30 549	115	2,5	89	105
Erlangen-Hochstadt	1991	2 130	48	.	1,1	18 393	55	.	105	123
	2011	4 004	90	5,1	1,2	30 697	92	4,8	112	131
	2012	4 091	92	2,2	1,2	31 235	94	1,8	111	129
	2013	4 169	94	1,9	1,2	31 677	95	1,4	111	129
	2014	4 275	96	2,5	1,1	32 280	97	1,9	109	128
	2015	4 441	100	3,9	1,2	33 271	100	3,1	110	129
	2016	4 560	103	2,7	1,1	33 928	102	2,0	108	128
	2017	4 753	107	4,2	1,1	35 209	106	3,8	108	128
	2018	4 934	111	3,8	1,1	36 329	109	3,2	108	128
	2019	5 092	115	3,2	1,1	37 231	112	2,5	108	128
Fürth	1991	2 068	59	.	1,0	20 779	68	.	118	139
	2011	3 134	90	5,1	0,9	27 761	91	4,7	102	118
	2012	3 160	91	0,8	0,9	27 812	91	0,2	99	115
	2013	3 252	93	2,9	0,9	28 464	93	2,3	99	116
	2014	3 303	95	1,6	0,9	28 932	95	1,6	98	115
	2015	3 490	100	5,7	0,9	30 598	100	5,8	102	119
	2016	3 535	101	1,3	0,9	30 702	100	0,3	98	116
	2017	3 744	107	5,9	0,9	32 255	105	5,1	99	118
	2018	3 882	111	3,7	0,9	33 242	109	3,1	99	117
	2019	4 002	115	3,1	0,9	34 021	111	2,3	99	117

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ⁻¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Mittelfranken - Landkreise										
Nürnberger Land	1991	3 043	60	.	1,5	19 145	63	.	109	128
	2011	4 705	94	5,3	1,4	28 681	95	5,4	105	122
	2012	4 735	94	0,6	1,3	28 815	96	0,5	102	119
	2013	4 782	95	1,0	1,3	29 020	96	0,7	101	118
	2014	4 894	97	2,3	1,3	29 577	98	1,9	100	118
	2015	5 031	100	2,8	1,3	30 167	100	2,0	100	117
	2016	5 197	103	3,3	1,3	30 883	102	2,4	98	117
	2017	5 430	108	4,5	1,3	32 066	106	3,8	99	117
	2018	5 637	112	3,8	1,3	33 149	110	3,4	99	117
	2019	5 796	115	2,8	1,3	33 980	113	2,5	99	116
Neustadt-Bad Windsheim	1991	1 315	50	.	0,7	14 626	55	.	83	98
	2011	2 343	90	5,5	0,7	24 021	91	5,8	88	102
	2012	2 397	92	2,3	0,7	24 591	93	2,4	87	102
	2013	2 454	94	2,4	0,7	25 182	95	2,4	88	103
	2014	2 559	98	4,3	0,7	26 208	99	4,1	89	104
	2015	2 606	100	1,9	0,7	26 519	100	1,2	88	103
	2016	2 703	104	3,7	0,7	27 288	103	2,9	87	103
	2017	2 824	108	4,5	0,7	28 385	107	4,0	87	104
	2018	2 913	112	3,1	0,7	29 124	110	2,6	87	103
	2019	3 003	115	3,1	0,7	29 829	112	2,4	87	102
Roth	1991	1 933	54	.	1,0	17 305	61	.	99	116
	2011	3 257	91	5,3	1,0	26 429	92	5,5	97	113
	2012	3 322	93	2,0	0,9	26 973	94	2,1	96	112
	2013	3 367	95	1,4	0,9	27 305	96	1,2	95	111
	2014	3 445	97	2,3	0,9	27 862	97	2,0	94	111
	2015	3 559	100	3,3	0,9	28 586	100	2,6	95	111
	2016	3 681	103	3,4	0,9	29 365	103	2,7	94	111
	2017	3 869	109	5,1	0,9	30 749	108	4,7	95	112
	2018	4 010	113	3,6	0,9	31 693	111	3,1	95	112
	2019	4 125	116	2,9	0,9	32 521	114	2,6	95	111
Weißenburg-Gunzenhausen	1991	1 343	57	.	0,7	14 760	58	.	84	99
	2011	2 132	90	5,4	0,6	23 077	91	5,8	85	98
	2012	2 224	94	4,3	0,6	24 130	95	4,6	86	100
	2013	2 278	96	2,4	0,6	24 694	97	2,3	86	101
	2014	2 310	98	1,4	0,6	24 998	98	1,2	85	99
	2015	2 366	100	2,4	0,6	25 456	100	1,8	85	99
	2016	2 436	103	3,0	0,6	26 006	102	2,2	83	98
	2017	2 552	108	4,8	0,6	27 120	107	4,3	83	99
	2018	2 638	111	3,4	0,6	27 969	110	3,1	83	98
	2019	2 714	115	2,9	0,6	28 695	113	2,6	84	98

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Unterfranken - Kreisfreie Städte										
Aschaffenburg	1991	1 165	58	.	0,6	18 133	62	.	103	121
	2011	1 811	90	4,9	0,5	26 863	91	4,9	98	114
	2012	1 849	92	2,1	0,5	27 363	93	1,9	97	113
	2013	1 902	94	2,9	0,5	28 073	95	2,6	98	114
	2014	1 951	97	2,6	0,5	28 691	98	2,2	97	114
	2015	2 017	100	3,4	0,5	29 411	100	2,5	98	114
	2016	2 055	102	1,9	0,5	29 743	101	1,1	95	113
	2017	2 214	110	7,8	0,5	31 835	108	7,0	98	116
	2018	2 301	114	3,9	0,5	32 763	111	2,9	98	115
	2019	2 359	117	2,5	0,5	33 333	113	1,7	97	114
Schweinfurt	1991	810	66	.	0,4	14 866	63	.	85	100
	2011	1 135	93	4,9	0,3	21 751	92	5,2	80	93
	2012	1 177	97	3,7	0,3	22 589	96	3,9	80	94
	2013	1 164	96	-1,1	0,3	22 396	95	-0,9	78	91
	2014	1 212	99	4,1	0,3	23 427	100	4,6	79	93
	2015	1 218	100	0,5	0,3	23 524	100	0,4	78	91
	2016	1 270	104	4,3	0,3	24 267	103	3,2	77	92
	2017	1 323	109	4,2	0,3	24 927	106	2,7	77	91
	2018	1 372	113	3,7	0,3	25 536	109	2,4	76	90
	2019	1 408	116	2,6	0,3	26 201	111	2,6	76	90
Würzburg	1991	2 237	63	.	1,1	17 496	61	.	100	117
	2011	3 327	94	5,0	1,0	26 723	94	5,0	98	114
	2012	3 247	91	-2,4	0,9	26 076	91	-2,4	93	108
	2013	3 382	95	4,2	0,9	27 135	95	4,1	95	111
	2014	3 408	96	0,8	0,9	27 384	96	0,9	93	109
	2015	3 553	100	4,3	0,9	28 531	100	4,2	95	111
	2016	3 708	104	4,4	0,9	29 559	104	3,6	94	112
	2017	4 003	113	8,0	0,9	31 691	111	7,2	97	116
	2018	4 154	117	3,8	1,0	32 644	114	3,0	97	115
	2019	4 254	120	2,4	0,9	33 261	117	1,9	97	114
Regierungsbezirk Unterfranken - Landkreise										
Aschaffenburg	1991	2 902	57	.	1,4	17 853	61	.	102	120
	2011	4 728	93	5,2	1,4	27 397	94	5,4	100	117
	2012	4 794	95	1,4	1,4	27 795	95	1,5	99	115
	2013	4 875	96	1,7	1,4	28 228	97	1,6	99	115
	2014	4 943	98	1,4	1,3	28 608	98	1,3	97	114
	2015	5 065	100	2,5	1,3	29 239	100	2,2	97	114
	2016	5 192	103	2,5	1,3	29 908	102	2,3	95	113
	2017	5 375	106	3,5	1,3	30 936	106	3,4	95	113
	2018	5 579	110	3,8	1,3	32 046	110	3,6	96	113
	2019	5 742	113	2,9	1,3	32 959	113	2,8	96	113
Bad Kissingen	1991	1 498	59	.	0,7	14 286	58	.	81	96
	2011	2 306	92	5,4	0,7	22 190	91	6,0	81	95
	2012	2 324	92	0,8	0,7	22 475	92	1,3	80	93
	2013	2 402	95	3,4	0,7	23 322	95	3,8	81	95
	2014	2 414	96	0,5	0,6	23 463	96	0,6	79	93
	2015	2 520	100	4,4	0,7	24 466	100	4,3	81	95
	2016	2 558	102	1,5	0,6	24 809	101	1,4	79	94
	2017	2 693	107	5,3	0,6	26 101	107	5,2	80	95
	2018	2 787	111	3,5	0,6	26 991	110	3,4	81	95
	2019	2 862	114	2,7	0,6	27 729	113	2,7	81	95
Rhön-Grabfeld	1991	1 181	58	.	0,6	14 422	57	.	82	97
	2011	1 818	90	5,0	0,5	22 507	89	5,8	82	96
	2012	1 868	92	2,8	0,5	23 249	91	3,3	83	96
	2013	1 899	94	1,6	0,5	23 706	93	2,0	83	97
	2014	1 936	96	2,0	0,5	24 252	95	2,3	82	96
	2015	2 025	100	4,6	0,5	25 413	100	4,8	84	99
	2016	2 086	103	3,0	0,5	26 142	103	2,9	83	99
	2017	2 170	107	4,0	0,5	27 185	107	4,0	84	99
	2018	2 243	111	3,4	0,5	28 132	111	3,5	84	99
	2019	2 309	114	2,9	0,5	28 988	114	3,0	84	99
Haßberge	1991	1 175	56	.	0,6	14 027	56	.	80	94
	2011	1 905	91	5,4	0,6	22 520	91	5,9	83	96
	2012	1 950	93	2,4	0,6	23 126	93	2,7	82	96
	2013	1 977	94	1,4	0,5	23 490	95	1,6	82	96
	2014	2 040	97	3,2	0,5	24 247	98	3,2	82	96
	2015	2 095	100	2,7	0,5	24 831	100	2,4	82	97
	2016	2 168	103	3,5	0,5	25 658	103	3,3	82	97
	2017	2 258	108	4,2	0,5	26 743	108	4,2	82	98
	2018	2 337	112	3,5	0,5	27 642	111	3,4	82	97
	2019	2 407	115	3,0	0,5	28 486	115	3,1	83	98
Kitzingen	1991	1 326	56	.	0,7	15 919	59	.	91	107
	2011	2 157	91	5,6	0,6	24 587	92	5,8	90	105
	2012	2 255	95	4,6	0,6	25 678	96	4,4	91	106
	2013	2 255	95	0,0	0,6	25 622	96	-0,2	89	104
	2014	2 432	102	7,9	0,7	27 543	103	7,5	93	110
	2015	2 381	100	-2,1	0,6	26 782	100	-2,8	89	104
	2016	2 486	104	4,4	0,6	27 772	104	3,7	89	105
	2017	2 614	110	5,1	0,6	29 014	108	4,5	89	106
	2018	2 698	113	3,2	0,6	29 754	111	2,5	89	105
	2019	2 776	117	2,9	0,6	30 491	114	2,5	89	105

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Verände- rung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Unterfranken - Landkreise										
Mittenberg	1991	2 071	61	.	1,0	17 073	64	.	97	114
	2011	3 160	93	5,4	0,9	24 622	93	5,9	90	105
	2012	3 201	94	1,3	0,9	25 003	94	1,5	89	104
	2013	3 232	95	1,0	0,9	25 264	95	1,0	88	103
	2014	3 333	98	3,1	0,9	26 053	98	3,1	88	104
	2015	3 401	100	2,1	0,9	26 532	100	1,8	88	103
	2016	3 489	103	2,6	0,9	27 154	102	2,3	87	103
	2017	3 662	108	5,0	0,9	28 494	107	4,9	88	104
	2018	3 795	112	3,6	0,9	29 508	111	3,6	88	104
	2019	3 901	115	2,8	0,9	30 297	114	2,7	88	104
Main-Spessart	1991	2 001	59	.	1,0	15 690	58	.	89	105
	2011	3 120	92	5,3	0,9	24 487	91	5,9	90	104
	2012	3 195	94	2,4	0,9	25 191	94	2,9	89	104
	2013	3 234	95	1,2	0,9	25 588	95	1,6	89	104
	2014	3 298	97	2,0	0,9	26 152	97	2,2	89	104
	2015	3 389	100	2,8	0,9	26 892	100	2,8	89	105
	2016	3 455	102	2,0	0,9	27 377	102	1,8	87	104
	2017	3 629	107	5,0	0,9	28 707	107	4,9	88	105
	2018	3 760	111	3,6	0,9	29 739	111	3,6	89	105
	2019	3 875	114	3,0	0,9	30 686	114	3,2	89	105
Schweinfurt	1991	1 591	52	.	0,8	14 645	54	.	83	98
	2011	2 785	91	5,3	0,8	24 628	92	5,5	90	105
	2012	2 849	93	2,3	0,8	25 230	94	2,4	90	104
	2013	2 885	94	1,3	0,8	25 549	95	1,3	89	104
	2014	2 984	97	3,4	0,8	26 320	98	3,0	89	105
	2015	3 075	100	3,0	0,8	26 908	100	2,2	89	105
	2016	3 156	103	2,6	0,8	27 487	102	2,2	88	104
	2017	3 305	107	4,7	0,8	28 748	107	4,6	88	105
	2018	3 421	111	3,5	0,8	29 724	110	3,4	89	105
	2019	3 530	115	3,2	0,8	30 620	114	3,0	89	105
Würzburg	1991	2 297	51	.	1,1	15 806	56	.	90	106
	2011	4 064	89	5,5	1,2	25 701	90	5,6	94	110
	2012	4 082	90	0,4	1,2	25 823	91	0,5	92	107
	2013	4 203	92	3,0	1,2	26 549	93	2,8	93	108
	2014	4 309	95	2,5	1,2	27 116	95	2,1	92	108
	2015	4 549	100	5,6	1,2	28 458	100	4,9	94	111
	2016	4 553	100	0,1	1,1	28 326	100	-0,5	90	107
	2017	4 791	105	5,2	1,1	29 723	104	4,9	91	108
	2018	4 959	109	3,5	1,1	30 691	108	3,3	92	108
	2019	5 108	112	3,0	1,1	31 520	111	2,7	92	108

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Regierungsbezirk Schwaben - Kreisfreie Städte										
Augsburg	1991	4 027	58	.	2,0	15 581	64	.	89	104
	2011	5 862	84	5,0	1,7	21 842	89	4,3	80	93
	2012	6 216	89	6,0	1,8	22 934	94	5,0	81	95
	2013	6 457	93	3,9	1,8	23 513	96	2,5	82	96
	2014	6 589	95	2,0	1,8	23 633	96	0,5	80	94
	2015	6 952	100	5,5	1,8	24 502	100	3,7	81	95
	2016	7 189	103	3,4	1,8	24 965	102	1,9	80	94
	2017	7 647	110	6,4	1,8	26 259	107	5,2	81	96
	2018	7 948	114	3,9	1,8	27 034	110	3,0	81	95
	2019	8 202	118	3,2	1,8	27 722	113	2,5	81	95
Kaufbeuren	1991	698	66	.	0,3	17 099	69	.	97	115
	2011	971	92	5,1	0,3	23 382	94	5,3	86	100
	2012	1 006	95	3,6	0,3	24 227	97	3,6	86	100
	2013	1 010	96	0,4	0,3	24 245	97	0,1	85	99
	2014	1 020	97	0,9	0,3	24 340	98	0,4	82	97
	2015	1 056	100	3,6	0,3	24 933	100	2,4	83	97
	2016	1 091	103	3,3	0,3	25 418	102	1,9	81	96
	2017	1 172	111	7,4	0,3	27 054	109	6,4	83	99
	2018	1 215	115	3,7	0,3	27 806	112	2,8	83	98
	2019	1 246	118	2,6	0,3	28 230	113	1,5	82	97
Kempten (Allgäu)	1991	1 004	60	.	0,5	16 160	64	.	92	108
	2011	1 531	92	5,5	0,5	23 832	95	5,2	87	102
	2012	1 545	93	0,9	0,4	23 968	95	0,6	85	99
	2013	1 602	96	3,7	0,4	24 703	98	3,1	86	101
	2014	1 616	97	0,9	0,4	24 741	98	0,2	84	98
	2015	1 666	100	3,0	0,4	25 129	100	1,6	83	98
	2016	1 730	104	3,9	0,4	25 731	102	2,4	82	97
	2017	1 836	110	6,1	0,4	27 032	108	5,1	83	99
	2018	1 904	114	3,7	0,4	27 751	110	2,7	83	98
	2019	1 959	118	2,9	0,4	28 378	113	2,3	83	97
Memmingen	1991	723	54	.	0,4	18 259	58	.	104	122
	2011	1 082	80	5,3	0,3	26 228	83	5,4	96	112
	2012	1 158	86	7,1	0,3	27 982	88	6,7	99	116
	2013	1 197	89	3,4	0,3	28 736	91	2,7	100	117
	2014	1 272	95	6,2	0,3	30 291	96	5,4	103	120
	2015	1 345	100	5,8	0,3	31 635	100	4,4	105	123
	2016	1 385	102	1,5	0,3	31 706	100	0,2	101	120
	2017	1 438	107	5,3	0,3	33 153	105	4,6	102	121
	2018	1 494	111	3,9	0,3	34 224	108	3,2	102	121
	2019	1 521	113	1,8	0,3	34 600	109	1,1	101	119
Regierungsbezirk Schwaben - Landkreise										
Aichach-Friedberg	1991	2 021	51	.	1,0	18 384	60	.	105	123
	2011	3 572	90	5,3	1,1	28 254	92	5,0	104	120
	2012	3 694	93	3,4	1,1	29 092	95	3,0	103	120
	2013	3 801	95	2,9	1,1	29 734	97	2,2	104	121
	2014	3 926	98	3,3	1,1	30 468	99	2,5	103	121
	2015	3 988	100	1,6	1,0	30 649	100	0,6	102	119
	2016	4 190	105	5,1	1,0	31 950	104	4,2	102	121
	2017	4 474	112	6,8	1,1	33 898	111	6,1	104	124
	2018	4 627	116	3,4	1,1	34 767	113	2,6	104	122
	2019	4 765	120	3,0	1,1	35 528	116	2,2	103	122
Augsburg	1991	3 881	53	.	1,9	18 750	62	.	107	126
	2011	6 561	90	5,4	1,9	27 642	92	5,1	101	118
	2012	6 766	92	3,1	1,9	28 380	95	2,7	101	118
	2013	6 873	94	1,6	1,9	28 642	95	0,9	100	117
	2014	7 071	97	2,9	1,9	29 243	97	2,1	99	116
	2015	7 325	100	3,6	1,9	30 004	100	2,6	100	117
	2016	7 562	103	3,2	1,9	30 669	102	2,2	98	116
	2017	8 041	110	6,3	1,9	32 332	108	5,4	99	118
	2018	8 333	114	3,6	1,9	33 242	111	2,8	99	117
	2019	8 564	117	2,8	1,9	33 918	113	2,0	99	116
Dillingen a. d. Donau	1991	1 368	51	.	0,7	16 252	57	.	93	109
	2011	2 416	90	5,5	0,7	25 879	91	6,0	95	110
	2012	2 475	93	2,4	0,7	26 564	93	2,6	94	110
	2013	2 508	94	1,3	0,7	26 934	95	1,4	94	110
	2014	2 574	96	2,6	0,7	27 587	97	2,4	93	110
	2015	2 674	100	3,9	0,7	28 439	100	3,1	94	111
	2016	2 762	103	3,3	0,7	29 202	103	2,7	93	110
	2017	2 908	109	5,3	0,7	30 656	108	5,0	94	112
	2018	3 004	112	3,3	0,7	31 431	111	2,5	94	111
	2019	3 092	116	2,9	0,7	32 116	113	2,2	94	110
Günzburg	1991	1 798	53	.	0,9	16 006	58	.	91	107
	2011	3 220	95	5,3	1,0	26 781	97	5,4	98	114
	2012	3 162	94	-1,8	0,9	26 323	96	-1,7	93	109
	2013	3 238	96	2,4	0,9	26 888	98	2,1	94	110
	2014	3 308	98	2,2	0,9	27 282	99	1,5	92	108
	2015	3 374	100	2,0	0,9	27 543	100	1,0	91	107
	2016	3 564	106	5,6	0,9	28 902	105	4,9	92	109
	2017	3 728	110	4,6	0,9	30 059	109	4,0	92	110
	2018	3 863	114	3,6	0,9	30 868	112	2,7	92	109
	2019	3 966	118	2,7	0,9	31 381	114	1,7	91	108

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach kreisfreien Städten und Landkreisen -

Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Regierungsbezirk Schwaben - Landkreise										
Neu-Ulm	1991	2 729	56	.	1,4	18 384	64	.	105	123
	2011	4 394	90	5,1	1,3	26 789	93	4,8	98	114
	2012	4 491	92	2,2	1,3	27 249	94	1,7	97	113
	2013	4 573	94	1,8	1,3	27 558	95	1,1	96	112
	2014	4 749	97	3,8	1,3	28 398	98	3,0	96	113
	2015	4 890	100	3,0	1,3	28 924	100	1,9	96	112
	2016	5 089	104	4,1	1,3	29 821	103	3,1	95	113
	2017	5 367	110	5,5	1,3	31 246	108	4,8	96	114
	2018	5 574	114	3,8	1,3	32 148	111	2,9	96	113
	2019	5 736	117	2,9	1,3	32 834	114	2,1	96	113
Lindau (Bodensee)	1991	1 246	52	.	0,6	16 895	56	.	96	113
	2011	1 996	83	5,2	0,6	25 460	85	5,2	93	108
	2012	2 129	89	6,7	0,6	27 106	91	6,5	96	112
	2013	2 190	92	2,9	0,6	27 798	93	2,6	97	113
	2014	2 253	94	2,9	0,6	28 463	95	2,4	96	113
	2015	2 392	100	6,2	0,6	29 938	100	5,2	99	116
	2016	2 520	105	5,3	0,6	31 231	104	4,3	100	118
	2017	2 589	108	2,7	0,6	31 943	107	2,3	98	116
	2018	2 683	112	3,6	0,6	32 960	110	3,2	98	116
	2019	2 753	115	2,6	0,6	33 646	112	2,1	98	115
Ostallgäu	1991	1 802	48	.	0,9	14 699	53	.	84	98
	2011	3 336	88	5,7	1,0	24 988	90	5,7	92	106
	2012	3 468	92	4,0	1,0	25 910	94	3,7	92	107
	2013	3 590	95	3,5	1,0	26 699	97	3,0	93	109
	2014	3 681	97	2,6	1,0	27 202	98	1,9	92	108
	2015	3 782	100	2,7	1,0	27 648	100	1,6	92	108
	2016	3 837	101	1,4	0,9	27 804	101	0,6	89	105
	2017	4 115	109	7,3	1,0	29 651	107	6,6	91	108
	2018	4 249	112	3,3	1,0	30 395	110	2,5	91	107
	2019	4 372	116	2,9	1,0	31 065	112	2,2	90	106
Unterallgäu	1991	2 011	48	.	1,0	16 467	55	.	94	110
	2011	3 568	85	5,6	1,1	26 360	88	5,4	97	112
	2012	3 714	89	4,1	1,1	27 308	91	3,6	97	113
	2013	3 866	93	4,1	1,1	28 234	94	3,4	99	115
	2014	4 005	96	3,6	1,1	29 004	97	2,7	98	115
	2015	4 176	100	4,3	1,1	29 923	100	3,2	99	116
	2016	4 213	101	0,9	1,0	29 923	100	0,0	95	113
	2017	4 389	105	4,2	1,0	30 940	103	3,4	95	113
	2018	4 534	109	3,3	1,0	31 642	106	2,3	94	111
	2019	4 664	112	2,9	1,0	32 233	108	1,9	94	110
Donau-Ries	1991	1 901	49	.	0,9	15 590	53	.	89	104
	2011	3 434	89	5,2	1,0	26 834	91	5,3	98	114
	2012	3 582	93	4,3	1,0	27 871	95	3,9	99	115
	2013	3 594	93	0,4	1,0	27 823	95	-0,2	97	113
	2014	3 730	97	3,8	1,0	28 733	98	3,3	97	114
	2015	3 847	100	3,1	1,0	29 417	100	2,4	98	114
	2016	3 981	103	3,5	1,0	30 198	103	2,7	96	114
	2017	4 112	107	3,3	1,0	30 996	105	2,6	95	113
	2018	4 253	111	3,4	1,0	31 910	108	2,9	95	112
	2019	4 379	114	3,0	1,0	32 771	111	2,7	95	112
Oberallgäu	1991	2 203	53	.	1,1	15 958	58	.	91	107
	2011	3 807	92	5,3	1,1	25 603	94	5,4	94	109
	2012	3 898	94	2,4	1,1	26 147	95	2,1	93	108
	2013	3 954	95	1,4	1,1	26 365	96	0,8	92	107
	2014	4 022	97	1,7	1,1	26 686	97	1,2	90	106
	2015	4 157	100	3,4	1,1	27 383	100	2,6	91	107
	2016	4 352	105	4,7	1,1	28 407	104	3,7	91	107
	2017	4 618	111	6,1	1,1	29 956	109	5,5	92	109
	2018	4 784	115	3,6	1,1	30 874	113	3,1	92	109
	2019	4 909	118	2,6	1,1	31 533	115	2,1	92	108

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Land	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Zusammenstellung nach Regionen										
Bayerischer Untermain	1991	4 914	59	.	3,0	14 117	63	.	99	112
	2011	7 788	94	4,4	2,9	21 144	94	4,6	97	108
	2012	7 888	95	1,3	2,8	21 430	95	1,4	96	107
	2013	7 972	96	1,1	2,8	21 641	96	1,0	97	107
	2014	8 128	98	2,0	2,8	22 045	98	1,9	96	106
	2015	8 318	100	2,3	2,8	22 480	100	2,0	96	106
	2016	8 519	102	2,4	2,7	22 951	102	2,1	95	106
	2017	8 882	107	4,3	2,8	23 888	106	4,1	96	107
	2018	9 205	111	3,6	2,8	24 684	110	3,3	96	107
	2019	9 480	114	3,0	2,8	25 366	113	2,8	97	107
Würzburg	1991	6 484	58	.	4,0	13 396	60	.	94	107
	2011	10 339	92	4,3	3,8	20 770	93	4,5	96	106
	2012	10 400	93	0,6	3,7	20 916	93	0,7	94	104
	2013	10 580	95	1,7	3,8	21 273	95	1,7	95	105
	2014	10 865	97	2,7	3,7	21 827	97	2,6	95	105
	2015	11 189	100	3,0	3,8	22 409	100	2,7	96	106
	2016	11 418	102	2,0	3,7	22 749	102	1,5	94	105
	2017	12 014	107	5,2	3,7	23 836	106	4,8	96	107
	2018	12 430	111	3,5	3,7	24 568	110	3,1	96	107
	2019	12 808	114	3,0	3,7	25 249	113	2,8	96	107
Main-Rhön	1991	5 255	58	.	3,2	12 119	58	.	85	96
	2011	8 340	92	4,2	3,1	19 194	92	4,7	88	98
	2012	8 493	94	1,8	3,1	19 610	94	2,2	88	98
	2013	8 598	95	1,2	3,1	19 895	95	1,5	89	98
	2014	8 796	97	2,3	3,0	20 363	97	2,4	88	98
	2015	9 066	100	3,1	3,0	20 930	100	2,8	90	99
	2016	9 332	103	2,9	3,0	21 477	103	2,6	89	99
	2017	9 693	107	3,9	3,0	22 258	106	3,6	89	100
	2018	10 022	111	3,4	3,0	22 966	110	3,2	90	100
	2019	10 339	114	3,2	3,0	23 691	113	3,2	90	100
Oberfranken-West	1991	7 743	59	.	4,7	13 401	61	.	94	107
	2011	12 302	94	4,3	4,6	20 743	94	4,5	96	106
	2012	12 454	95	1,2	4,5	21 022	95	1,3	95	105
	2013	12 668	96	1,7	4,5	21 398	97	1,8	95	105
	2014	12 742	97	0,6	4,4	21 510	97	0,5	93	104
	2015	13 137	100	3,1	4,4	22 096	100	2,7	95	105
	2016	13 576	103	3,3	4,3	22 716	103	2,8	94	105
	2017	13 989	106	3,0	4,3	23 297	105	2,6	94	104
	2018	14 473	110	3,5	4,3	24 027	109	3,1	94	104
	2019	14 892	113	2,9	4,3	24 718	112	2,9	94	104
Oberfranken-Ost	1991	6 576	69	.	4,0	13 113	63	.	92	104
	2011	9 249	96	3,8	3,4	19 664	95	4,4	91	100
	2012	9 228	96	-0,2	3,3	19 731	95	0,3	89	98
	2013	9 306	97	0,8	3,3	19 991	97	1,3	89	98
	2014	9 365	98	0,6	3,2	20 191	97	1,0	88	97
	2015	9 594	100	2,5	3,2	20 715	100	2,6	89	98
	2016	9 823	102	2,4	3,1	21 206	102	2,4	87	98
	2017	10 139	106	3,2	3,1	21 843	105	3,0	88	98
	2018	10 458	109	3,1	3,1	22 499	109	3,0	88	98
	2019	10 766	112	2,9	3,1	23 206	112	3,1	88	98
Oberpfalz-Nord	1991	5 878	57	.	3,6	11 810	57	.	83	94
	2011	9 383	90	4,5	3,5	18 724	90	4,9	86	95
	2012	9 663	93	3,0	3,5	19 333	93	3,3	87	96
	2013	9 814	95	1,6	3,5	19 674	95	1,8	88	97
	2014	9 975	96	1,6	3,4	20 015	96	1,7	87	97
	2015	10 378	100	4,0	3,5	20 774	100	3,8	89	98
	2016	10 573	102	1,9	3,4	21 116	102	1,6	87	97
	2017	11 006	106	4,1	3,4	21 968	106	4,0	88	98
	2018	11 366	110	3,3	3,4	22 665	109	3,2	88	98
	2019	11 745	113	3,3	3,4	23 397	113	3,2	89	99
Nürnberg	1991	18 228	60	.	11,1	14 898	65	.	105	119
	2011	28 044	93	4,0	10,4	21 974	96	3,6	101	112
	2012	28 406	94	1,3	10,2	22 090	96	0,5	99	110
	2013	28 660	95	0,9	10,2	22 134	96	0,2	99	109
	2014	29 115	96	1,6	10,0	22 360	97	1,0	97	108
	2015	30 213	100	3,8	10,1	22 979	100	2,8	98	109
	2016	31 001	103	2,6	9,9	23 334	102	1,5	96	108
	2017	32 055	106	3,4	9,9	23 976	104	2,8	96	107
	2018	33 176	110	3,5	9,9	24 659	107	2,9	96	107
	2019	34 120	113	2,8	9,9	25 247	110	2,4	96	107

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Land	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Zusammenstellung nach Regionen										
Westmittelfranken	1991	4 858	55	.	3,0	12 593	58	.	88	100
	2011	8 133	92	4,5	3,0	19 939	93	4,8	92	101
	2012	8 409	95	3,4	3,0	20 633	96	3,5	93	103
	2013	8 463	95	0,6	3,0	20 739	96	0,5	92	102
	2014	8 697	98	2,8	3,0	21 256	99	2,5	92	103
	2015	8 884	100	2,1	3,0	21 555	100	1,4	92	102
	2016	9 239	104	4,0	3,0	22 219	103	3,1	92	103
	2017	9 635	108	4,3	3,0	23 055	107	3,8	93	103
	2018	9 949	112	3,3	3,0	23 708	110	2,8	92	103
	2019	10 272	116	3,2	3,0	24 379	113	2,8	93	103
Augsburg	1991	10 771	55	.	6,6	13 783	62	.	97	110
	2011	17 595	90	4,3	6,5	20 615	93	4,1	95	105
	2012	18 200	93	3,4	6,6	21 209	96	2,9	95	106
	2013	18 397	94	1,1	6,5	21 275	96	0,3	95	105
	2014	18 864	97	2,5	6,5	21 618	98	1,6	94	104
	2015	19 485	100	3,3	6,5	22 072	100	2,1	95	105
	2016	20 127	103	3,3	6,4	22 561	102	2,2	93	104
	2017	21 148	109	5,1	6,5	23 513	107	4,2	94	105
	2018	21 900	112	3,6	6,6	24 156	109	2,7	94	105
	2019	22 572	116	3,1	6,6	24 738	112	2,4	94	104
Ingolstadt	1991	5 222	47	.	3,2	13 407	57	.	94	107
	2011	9 578	86	4,4	3,6	20 999	90	3,8	97	107
	2012	10 068	90	5,1	3,6	21 862	93	4,1	98	109
	2013	10 344	93	2,7	3,7	22 227	95	1,7	99	110
	2014	10 722	96	3,7	3,7	22 789	97	2,5	99	110
	2015	11 175	100	4,2	3,7	23 445	100	2,9	100	111
	2016	11 527	103	3,1	3,7	23 882	102	1,9	98	110
	2017	11 813	106	2,5	3,7	24 243	103	1,5	97	109
	2018	12 242	110	3,6	3,7	24 922	106	2,8	97	108
	2019	12 665	113	3,5	3,7	25 612	109	2,8	98	108
Regensburg	1991	7 721	50	.	4,7	12 601	57	.	89	100
	2011	13 753	89	4,6	5,1	20 120	92	4,2	93	102
	2012	14 157	91	2,9	5,1	20 601	94	2,4	93	103
	2013	14 500	93	2,4	5,1	20 950	95	1,7	93	103
	2014	14 958	96	3,2	5,1	21 434	97	2,3	93	103
	2015	15 516	100	3,7	5,2	21 987	100	2,6	94	104
	2016	16 310	105	5,1	5,2	22 839	104	3,9	94	105
	2017	16 807	108	3,0	5,2	23 313	106	2,1	94	104
	2018	17 411	112	3,6	5,2	23 948	109	2,7	93	104
	2019	17 974	116	3,2	5,2	24 577	112	2,6	94	104
Donau-Wald	1991	7 145	53	.	4,4	11 580	56	.	81	92
	2011	12 031	89	4,3	4,5	18 710	91	4,4	86	95
	2012	12 630	94	5,0	4,5	19 614	95	4,8	88	98
	2013	12 735	94	0,8	4,5	19 717	95	0,5	88	97
	2014	13 049	97	2,5	4,5	20 116	97	2,0	87	97
	2015	13 498	100	3,4	4,5	20 668	100	2,7	89	98
	2016	14 086	104	4,4	4,5	21 418	104	3,6	88	99
	2017	14 846	110	5,4	4,6	22 432	109	4,7	90	100
	2018	15 372	114	3,5	4,6	23 071	112	2,8	90	100
	2019	15 835	117	3,0	4,6	23 671	115	2,6	90	100
Landshut	1991	4 964	51	.	3,0	13 344	59	.	94	106
	2011	8 622	88	4,5	3,2	20 612	92	4,1	95	105
	2012	9 004	92	4,4	3,2	21 379	95	3,7	96	107
	2013	9 317	95	3,5	3,3	21 934	97	2,6	98	108
	2014	9 454	97	1,5	3,2	22 047	98	0,5	96	106
	2015	9 774	100	3,4	3,3	22 519	100	2,1	96	107
	2016	10 379	106	6,2	3,3	23 663	105	5,1	98	109
	2017	10 644	109	2,5	3,3	24 060	107	1,7	97	108
	2018	10 992	112	3,3	3,3	24 629	109	2,4	96	107
	2019	11 344	116	3,2	3,3	25 223	112	2,4	96	106
München	1991	40 329	53	.	24,6	17 319	64	.	122	138
	2011	67 421	88	4,7	25,0	25 251	93	3,3	116	128
	2012	70 275	92	4,2	25,3	25 928	96	2,7	117	129
	2013	71 359	93	1,5	25,3	25 953	96	0,1	116	128
	2014	76 902	101	7,8	26,4	27 601	102	6,3	120	133
	2015	76 387	100	-0,7	25,6	27 026	100	-2,1	116	128
	2016	83 414	109	9,2	26,7	29 125	108	7,8	120	134
	2017	84 314	110	1,1	26,1	29 263	108	0,5	117	131
	2018	87 282	114	3,5	26,1	30 138	112	3,0	118	131
	2019	89 689	117	2,8	26,1	30 734	114	2,0	117	130

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Land	Jahr	Verfügbares Einkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Zusammenstellung nach Regionen										
Donau-Iller	1991	5 941	53	.	3,6	14 060	60	.	99	112
	2011	10 114	91	4,6	3,8	21 947	93	4,5	101	112
	2012	10 227	92	1,1	3,7	22 119	94	0,8	99	110
	2013	10 448	94	2,2	3,7	22 470	95	1,6	100	111
	2014	10 823	97	3,6	3,7	23 098	98	2,8	100	111
	2015	11 160	100	3,1	3,7	23 561	100	2,0	101	112
	2016	11 487	103	2,9	3,7	24 040	102	2,0	99	111
	2017	11 909	107	3,7	3,7	24 759	105	3,0	99	111
	2018	12 345	111	3,7	3,7	25 429	108	2,7	99	110
	2019	12 698	114	2,9	3,7	25 927	110	2,0	99	109
Allgäu	1991	5 956	55	.	3,6	13 619	60	.	96	108
	2011	9 855	91	4,6	3,7	21 135	93	4,6	97	108
	2012	10 147	94	3,0	3,7	21 706	96	2,7	98	108
	2013	10 311	95	1,6	3,7	21 953	97	1,1	98	108
	2014	10 488	97	1,7	3,6	22 198	98	1,1	96	107
	2015	10 820	100	3,2	3,6	22 674	100	2,1	97	107
	2016	11 203	104	3,5	3,6	23 239	102	2,5	96	107
	2017	11 773	109	5,1	3,6	24 262	107	4,4	97	109
	2018	12 175	113	3,4	3,6	24 925	110	2,7	97	108
	2019	12 515	116	2,8	3,6	25 466	112	2,2	97	107
Oberland	1991	6 013	55	.	3,7	15 441	62	.	108	123
	2011	10 101	92	4,6	3,7	23 706	95	4,4	109	121
	2012	10 710	97	6,0	3,9	25 002	100	5,5	112	125
	2013	10 494	95	-2,0	3,7	24 299	97	-2,8	108	120
	2014	10 520	96	0,3	3,6	24 150	97	-0,6	105	117
	2015	11 003	100	4,6	3,7	24 985	100	3,5	107	118
	2016	11 329	103	3,0	3,6	25 467	102	1,9	105	117
	2017	12 292	112	8,5	3,8	27 486	110	7,9	110	123
	2018	12 710	116	3,4	3,8	28 277	113	2,9	110	123
	2019	13 037	118	2,6	3,8	28 887	116	2,2	110	122
Südostoberbayern	1991	9 988	54	.	6,1	13 965	61	.	98	111
	2011	16 793	91	4,4	6,2	21 358	94	4,1	98	109
	2012	17 244	93	2,7	6,2	21 823	96	2,2	98	109
	2013	17 694	96	2,6	6,3	22 237	97	1,9	99	110
	2014	18 030	97	1,9	6,2	22 472	98	1,1	98	108
	2015	18 517	100	2,7	6,2	22 833	100	1,6	98	108
	2016	19 209	104	3,7	6,1	23 437	103	2,6	97	108
	2017	19 966	108	3,9	6,2	24 181	106	3,2	97	108
	2018	20 645	111	3,4	6,2	24 840	109	2,7	97	108
	2019	21 230	115	2,8	6,2	25 439	111	2,4	97	107

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 4. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Land	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Zusammenstellung nach Regionen										
Bayerischer Untermain	1991	6 137	59	.	3,0	17 633	62	.	101	118
	2011	9 699	93	5,2	2,9	26 332	93	5,5	96	112
	2012	9 844	94	1,5	2,8	26 744	94	1,6	95	111
	2013	10 009	95	1,7	2,8	27 170	96	1,6	95	111
	2014	10 227	98	2,2	2,7	27 737	98	2,1	94	110
	2015	10 483	100	2,5	2,7	28 333	100	2,1	94	110
	2016	10 736	102	2,4	2,7	28 924	102	2,1	92	109
	2017	11 251	107	4,8	2,7	30 260	107	4,6	93	110
	2018	11 675	111	3,8	2,7	31 306	110	3,5	93	110
	2019	12 001	114	2,8	2,7	32 112	113	2,6	94	110
Würzburg	1991	7 861	57	.	3,9	16 241	58	.	93	109
	2011	12 668	91	5,3	3,7	25 449	92	5,5	93	108
	2012	12 779	92	0,9	3,6	25 700	93	1,0	91	106
	2013	13 074	94	2,3	3,6	26 288	95	2,3	92	107
	2014	13 447	97	2,9	3,6	27 014	97	2,8	91	107
	2015	13 872	100	3,2	3,6	27 782	100	2,8	92	108
	2016	14 203	102	2,4	3,5	28 297	102	1,9	90	107
	2017	15 037	108	5,9	3,6	29 835	107	5,4	92	109
	2018	15 572	112	3,6	3,6	30 776	111	3,2	92	108
	2019	16 013	115	2,8	3,6	31 567	114	2,6	92	108
Main-Rhön	1991	6 255	57	.	3,1	14 424	57	.	82	97
	2011	9 948	91	5,2	2,9	22 895	91	5,7	84	98
	2012	10 168	93	2,2	2,9	23 478	93	2,5	83	97
	2013	10 327	94	1,6	2,9	23 896	95	1,8	83	97
	2014	10 585	97	2,5	2,8	24 507	97	2,6	83	97
	2015	10 934	100	3,3	2,8	25 243	100	3,0	84	98
	2016	11 238	103	2,8	2,8	25 861	102	2,4	82	98
	2017	11 749	107	4,6	2,8	26 980	107	4,3	83	98
	2018	12 160	111	3,5	2,8	27 867	110	3,3	83	98
	2019	12 516	114	2,9	2,8	28 681	114	2,9	84	98
Oberfranken-West	1991	9 303	58	.	4,6	16 101	60	.	92	108
	2011	14 797	92	5,2	4,4	24 949	92	5,5	91	106
	2012	15 032	94	1,6	4,3	25 374	94	1,7	90	105
	2013	15 395	96	2,4	4,3	26 004	96	2,5	91	106
	2014	15 533	97	0,9	4,2	26 222	97	0,8	89	104
	2015	16 076	100	3,5	4,2	27 041	100	3,1	90	105
	2016	16 667	104	3,7	4,1	27 888	103	3,1	89	106
	2017	17 285	108	3,7	4,1	28 786	106	3,2	89	105
	2018	17 920	111	3,7	4,1	29 749	110	3,3	89	105
	2019	18 423	115	2,8	4,1	30 578	113	2,8	89	105
Oberfranken-Ost	1991	7 549	68	.	3,7	15 055	63	.	86	101
	2011	10 494	95	5,2	3,1	22 309	94	5,9	82	95
	2012	10 492	95	0,0	3,0	22 434	94	0,6	80	93
	2013	10 649	96	1,5	3,0	22 876	96	2,0	80	93
	2014	10 748	97	0,9	2,9	23 174	97	1,3	78	92
	2015	11 050	100	2,8	2,9	23 859	100	3,0	79	93
	2016	11 328	103	2,5	2,8	24 454	102	2,5	78	93
	2017	11 819	107	4,3	2,8	25 464	107	4,1	78	93
	2018	12 226	111	3,4	2,8	26 304	110	3,3	78	93
	2019	12 582	114	2,9	2,8	27 120	114	3,1	79	93
Oberpfalz-Nord	1991	6 920	55	.	3,4	13 904	55	.	79	93
	2011	11 254	89	5,5	3,3	22 458	89	5,8	82	96
	2012	11 627	92	3,3	3,3	23 262	92	3,6	83	96
	2013	11 870	94	2,1	3,3	23 796	94	2,3	83	97
	2014	12 086	96	1,8	3,2	24 250	96	1,9	82	96
	2015	12 613	100	4,4	3,3	25 247	100	4,1	84	98
	2016	12 890	102	2,2	3,2	25 744	102	2,0	82	97
	2017	13 534	107	5,0	3,2	27 013	107	4,9	83	99
	2018	13 996	111	3,4	3,2	27 910	111	3,3	83	98
	2019	14 430	114	3,1	3,2	28 745	114	3,0	84	99
Nürnberg	1991	22 466	58	.	11,1	18 362	62	.	105	123
	2011	34 946	90	5,2	10,3	27 382	93	4,8	100	117
	2012	35 720	92	2,2	10,2	27 778	94	1,4	99	115
	2013	36 338	94	1,7	10,1	28 063	95	1,0	98	114
	2014	37 121	96	2,2	9,9	28 508	97	1,6	97	113
	2015	38 803	100	4,5	10,1	29 513	100	3,5	98	115
	2016	40 004	103	3,1	9,9	30 110	102	2,0	96	114
	2017	41 838	108	4,6	9,9	31 293	106	3,9	96	114
	2018	43 437	112	3,8	9,9	32 286	109	3,2	96	114
	2019	44 729	115	3,0	9,9	33 097	112	2,5	96	113

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.- 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende.- 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 4. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Land	Jahr	Primäreinkommen								
		insgesamt				je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100	Deutschland = 100
Noch: Zusammenstellung nach Regionen										
Westmittelfranken	1991	5 715	53	.	2,8	14 815	57	.	84	99
	2011	9 742	91	5,4	2,9	23 882	92	5,8	88	102
	2012	10 117	94	3,8	2,9	24 822	95	3,9	88	103
	2013	10 222	95	1,0	2,8	25 050	96	0,9	87	102
	2014	10 506	98	2,8	2,8	25 676	98	2,5	87	102
	2015	10 749	100	2,3	2,8	26 078	100	1,6	87	101
	2016	11 188	104	4,1	2,8	26 908	103	3,2	86	102
	2017	11 749	109	5,0	2,8	28 116	108	4,5	86	103
	2018	12 136	113	3,3	2,8	28 919	111	2,9	86	102
	2019	12 495	116	3,0	2,8	29 655	114	2,5	86	102
Augsburg	1991	13 198	53	.	6,5	16 888	60	.	96	113
	2011	21 845	88	5,2	6,4	25 595	91	5,0	94	109
	2012	22 733	92	4,1	6,5	26 492	94	3,5	94	110
	2013	23 234	94	2,2	6,5	26 869	96	1,4	94	109
	2014	23 891	96	2,8	6,4	27 378	98	1,9	93	109
	2015	24 786	100	3,7	6,4	28 077	100	2,6	93	109
	2016	25 684	104	3,6	6,4	28 791	103	2,5	92	109
	2017	27 183	110	5,8	6,4	30 222	108	5,0	93	110
	2018	28 166	114	3,6	6,4	31 066	111	2,8	93	109
	2019	29 003	117	3,0	6,4	31 787	113	2,3	93	109
Ingolstadt	1991	6 618	43	.	3,3	16 991	52	.	97	114
	2011	12 659	82	5,2	3,7	27 753	86	4,6	102	118
	2012	13 633	88	7,7	3,9	29 603	91	6,7	105	123
	2013	14 166	92	3,9	3,9	30 441	94	2,8	106	124
	2014	14 688	95	3,7	3,9	31 219	96	2,6	106	124
	2015	15 440	100	5,1	4,0	32 392	100	3,8	108	126
	2016	15 933	103	3,2	3,9	33 011	102	1,9	105	125
	2017	16 383	106	2,8	3,9	33 620	104	1,8	103	123
	2018	16 998	110	3,8	3,9	34 603	107	2,9	103	122
	2019	17 558	114	3,3	3,9	35 508	110	2,6	103	122
Regensburg	1991	9 397	47	.	4,7	15 336	54	.	87	103
	2011	17 304	87	5,3	5,1	25 315	90	4,9	93	108
	2012	17 953	90	3,8	5,1	26 126	93	3,2	93	108
	2013	18 514	93	3,1	5,1	26 749	95	2,4	93	109
	2014	19 111	96	3,2	5,1	27 386	97	2,4	93	109
	2015	19 930	100	4,3	5,2	28 242	100	3,1	94	110
	2016	20 997	105	5,4	5,2	29 403	104	4,1	94	111
	2017	21 806	109	3,9	5,2	30 247	107	2,9	93	110
	2018	22 602	113	3,7	5,2	31 088	110	2,8	93	109
	2019	23 292	117	3,1	5,2	31 849	113	2,4	93	109
Donau-Wald	1991	8 489	52	.	4,2	13 759	55	.	78	92
	2011	14 355	88	5,2	4,2	22 324	89	5,3	82	95
	2012	15 127	93	5,4	4,3	23 491	94	5,2	83	97
	2013	15 361	94	1,5	4,3	23 782	95	1,2	83	97
	2014	15 742	96	2,5	4,2	24 268	97	2,0	82	97
	2015	16 351	100	3,9	4,3	25 036	100	3,2	83	97
	2016	17 052	104	4,3	4,2	25 928	104	3,6	83	98
	2017	18 056	110	5,9	4,3	27 284	109	5,2	84	99
	2018	18 695	114	3,5	4,3	28 059	112	2,8	84	99
	2019	19 219	118	2,8	4,3	28 730	115	2,4	84	98
Landshut	1991	6 062	49	.	3,0	16 295	57	.	93	109
	2011	10 746	86	5,4	3,2	25 690	89	5,0	94	109
	2012	11 315	91	5,3	3,2	26 866	93	4,6	95	111
	2013	11 796	94	4,3	3,3	27 769	97	3,4	97	113
	2014	12 026	96	1,9	3,2	28 044	98	1,0	95	112
	2015	12 484	100	3,8	3,2	28 762	100	2,6	95	112
	2016	13 228	106	6,0	3,3	30 158	105	4,9	96	114
	2017	13 648	109	3,2	3,2	30 853	107	2,3	95	113
	2018	14 106	113	3,4	3,2	31 606	110	2,4	94	111
	2019	14 543	117	3,1	3,2	32 338	112	2,3	94	111
München	1991	52 773	49	.	26,1	22 663	60	.	129	152
	2011	91 737	85	5,5	27,1	34 358	90	4,1	126	146
	2012	96 288	89	5,0	27,4	35 526	93	3,4	126	147
	2013	99 134	92	3,0	27,5	36 055	95	1,5	126	147
	2014	106 622	99	7,6	28,5	38 267	101	6,1	130	152
	2015	107 612	100	0,9	28,0	38 073	100	-0,5	126	148
	2016	117 313	109	9,0	29,0	40 961	108	7,6	131	155
	2017	120 643	112	2,8	28,6	41 872	110	2,2	129	153
	2018	125 240	116	3,8	28,7	43 246	114	3,3	129	152
	2019	128 941	120	3,0	28,7	44 185	116	2,2	129	151

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 4. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾

Land	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Bayern in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Bayern = 100

Noch: Zusammenstellung nach Regionen

Donau-Ilser	1991	7 261	53	.	3,6	17 186	59	.	98	115
	2011	12 264	89	5,3	3,6	26 610	91	5,2	98	113
	2012	12 526	91	2,1	3,6	27 091	93	1,8	96	112
	2013	12 874	93	2,8	3,6	27 689	95	2,2	97	113
	2014	13 335	97	3,6	3,6	28 457	98	2,8	96	113
	2015	13 786	100	3,4	3,6	29 104	100	2,3	97	113
	2016	14 232	103	3,2	3,5	29 784	102	2,3	95	113
	2017	14 922	108	4,8	3,5	31 022	107	4,2	95	113
	2018	15 464	112	3,6	3,5	31 855	109	2,7	95	112
2019	15 887	115	2,7	3,5	32 440	111	1,8	94	111	
Allgäu	1991	6 953	53	.	3,4	15 898	58	.	91	106
	2011	11 640	89	5,4	3,4	24 961	91	5,4	91	106
	2012	12 046	92	3,5	3,4	25 769	94	3,2	92	107
	2013	12 345	95	2,5	3,4	26 284	96	2,0	92	107
	2014	12 593	96	2,0	3,4	26 655	97	1,4	90	106
	2015	13 054	100	3,7	3,4	27 356	100	2,6	91	106
	2016	13 531	104	3,6	3,3	28 068	103	2,6	89	106
	2017	14 330	110	5,9	3,4	29 532	108	5,2	91	108
	2018	14 836	114	3,5	3,4	30 371	111	2,8	91	107
2019	15 240	117	2,7	3,4	31 011	113	2,1	90	106	
Oberland	1991	7 231	52	.	3,6	18 566	59	.	106	124
	2011	12 402	90	5,4	3,7	29 105	93	5,1	107	124
	2012	13 172	95	6,2	3,7	30 752	98	5,7	109	127
	2013	13 062	95	-0,8	3,6	30 246	97	-1,6	106	123
	2014	13 156	95	0,7	3,5	30 201	96	-0,1	102	120
	2015	13 798	100	4,9	3,6	31 333	100	3,7	104	122
	2016	14 256	103	3,3	3,5	32 045	102	2,3	102	121
	2017	15 538	113	9,0	3,7	34 745	111	8,4	107	127
	2018	16 091	117	3,6	3,7	35 801	114	3,0	107	126
2019	16 513	120	2,6	3,7	36 590	117	2,2	107	125	
Südostoberbayern	1991	11 821	52	.	5,9	16 529	59	.	94	111
	2011	20 291	89	5,2	6,0	25 806	92	5,0	95	110
	2012	20 901	92	3,0	5,9	26 451	94	2,5	94	110
	2013	21 577	95	3,2	6,0	27 116	96	2,5	95	110
	2014	22 119	97	2,5	5,9	27 569	98	1,7	93	110
	2015	22 804	100	3,1	5,9	28 119	100	2,0	93	109
	2016	23 695	104	3,9	5,9	28 911	103	2,8	92	109
	2017	24 819	109	4,7	5,9	30 059	107	4,0	92	110
	2018	25 702	113	3,6	5,9	30 924	110	2,9	92	109
2019	26 411	116	2,8	5,9	31 647	113	2,3	92	108	

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach Ländern -

Land	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt			je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Deutschland = 100
Baden-Württemberg	1991	142 938	57	.	14,2	14 432	62	.	115
	2011	226 795	91	4,2	14,4	21 609	93	4,0	110
	2012	233 242	93	2,8	14,5	22 128	95	2,4	110
	2013	237 070	95	1,6	14,5	22 365	96	1,1	110
	2014	244 648	98	3,2	14,6	22 920	99	2,5	111
	2015	250 586	100	2,4	14,5	23 206	100	1,2	110
	2016	259 308	103	3,5	14,5	23 755	102	2,4	110
	2017	267 491	107	3,2	14,5	24 345	105	2,5	109
	2018	277 740	111	3,8	14,5	25 143	108	3,3	109
	2019	285 219	114	2,7	14,5	25 730	111	2,3	109
Bayern	1991	163 986	55	.	16,3	14 238	61	.	113
	2011	269 444	90	4,4	17,1	21 706	93	4,1	110
	2012	277 603	93	3,0	17,2	22 241	95	2,5	111
	2013	281 661	94	1,5	17,2	22 422	96	0,8	110
	2014	291 493	98	3,5	17,4	23 047	99	2,8	111
	2015	298 113	100	2,3	17,3	23 349	100	1,3	111
	2016	312 553	105	4,8	17,5	24 253	104	3,9	112
	2017	322 923	108	3,3	17,5	24 909	107	2,7	112
	2018	334 152	112	3,5	17,5	25 631	110	2,9	111
	2019	343 979	115	2,9	17,5	26 256	112	2,4	111
Berlin	1991	44 901	67	.	4,5	13 067	69	.	104
	2011	59 224	89	3,2	3,8	17 935	94	2,3	91
	2012	60 609	91	2,3	3,8	18 089	95	0,9	90
	2013	62 117	93	2,5	3,8	18 278	96	1,0	90
	2014	63 556	96	2,3	3,8	18 444	97	0,9	89
	2015	66 523	100	4,7	3,9	19 034	100	3,2	90
	2016	68 842	103	3,5	3,9	19 406	102	2,0	90
	2017	72 602	109	5,5	3,9	20 200	106	4,1	90
	2018	75 201	113	3,6	3,9	20 721	109	2,6	90
	2019	77 996	117	3,7	4,0	21 327	112	2,9	90
Brandenburg	1991	19 515	42	.	1,9	7 624	41	.	61
	2011	42 560	92	2,8	2,7	17 320	93	3,2	88
	2012	42 853	93	0,7	2,7	17 481	94	0,9	87
	2013	44 011	96	2,7	2,7	17 968	96	2,8	89
	2014	45 014	98	2,3	2,7	18 346	98	2,1	89
	2015	46 082	100	2,4	2,7	18 646	100	1,6	88
	2016	48 034	104	4,2	2,7	19 293	103	3,5	89
	2017	50 372	109	4,9	2,7	20 154	108	4,5	90
	2018	52 092	113	3,4	2,7	20 770	111	3,1	90
	2019	54 260	118	4,2	2,8	21 558	116	3,8	91
Bremen	1991	9 052	69	.	0,9	13 265	67	.	106
	2011	12 225	93	1,8	0,8	18 755	95	1,9	95
	2012	12 647	96	3,5	0,8	19 354	98	3,2	96
	2013	12 786	97	1,1	0,8	19 489	98	0,7	96
	2014	12 991	98	1,6	0,8	19 694	99	1,1	95
	2015	13 204	100	1,6	0,8	19 806	100	0,6	94
	2016	13 572	103	2,8	0,8	20 103	101	1,5	93
	2017	14 115	107	4,0	0,8	20 760	105	3,3	93
	2018	14 636	111	3,7	0,8	21 461	108	3,4	93
	2019	14 962	113	2,2	0,8	21 935	111	2,2	93
Hamburg	1991	24 542	60	.	2,4	14 795	64	.	118
	2011	37 800	92	3,8	2,4	22 080	95	3,2	112
	2012	38 494	94	1,8	2,4	22 299	96	1,0	111
	2013	39 626	96	2,9	2,4	22 770	98	2,1	112
	2014	39 587	96	-0,1	2,4	22 563	97	-0,9	109
	2015	41 088	100	3,8	2,4	23 147	100	2,6	110
	2016	43 543	106	6,0	2,4	24 205	105	4,6	112
	2017	44 939	109	3,2	2,4	24 685	107	2,0	111
	2018	46 473	113	3,4	2,4	25 314	109	2,5	110
	2019	47 596	116	2,4	2,4	25 808	111	2,0	109
Hessen	1991	79 276	58	.	7,9	13 673	62	.	109
	2011	122 844	91	3,2	7,8	20 537	93	3,0	104
	2012	126 091	93	2,6	7,8	20 997	95	2,2	105
	2013	127 394	94	1,0	7,8	21 123	95	0,6	104
	2014	131 509	97	3,2	7,8	21 667	98	2,6	105
	2015	135 712	100	3,2	7,9	22 121	100	2,1	105
	2016	139 964	103	3,1	7,8	22 594	102	2,1	104
	2017	144 423	106	3,2	7,8	23 189	105	2,6	104
	2018	149 882	110	3,8	7,8	23 964	108	3,3	104
	2019	154 039	114	2,8	7,8	24 540	111	2,4	104
Mecklenburg-Vorpommern	1991	12 833	45	.	1,3	6 729	38	.	54
	2011	25 933	91	1,8	1,6	16 099	91	2,4	82
	2012	26 444	93	2,0	1,6	16 490	93	2,4	82
	2013	26 982	95	2,0	1,6	16 881	96	2,4	83
	2014	27 478	97	1,8	1,6	17 197	97	1,9	83
	2015	28 363	100	3,2	1,6	17 663	100	2,7	84
	2016	29 434	104	3,8	1,6	18 265	103	3,4	84
	2017	30 788	109	4,6	1,7	19 112	108	4,6	86
	2018	31 810	112	3,3	1,7	19 753	112	3,4	86
	2019	33 258	117	4,6	1,7	20 671	117	4,6	87

¹⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - ²⁾ Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - ³⁾ Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach Ländern -

Land	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt			je Einwohner ²⁾				
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Deutschland = 100
Niedersachsen	1991	94 362	59	.	9,4	12 704	62	.	101
	2011	146 102	91	3,7	9,3	18 788	92	3,9	96
	2012	150 033	94	2,7	9,3	19 293	95	2,7	96
	2013	152 300	95	1,5	9,3	19 564	96	1,4	96
	2014	156 308	97	2,6	9,3	20 017	98	2,3	97
	2015	160 388	100	2,6	9,3	20 362	100	1,7	96
	2016	164 929	103	2,8	9,2	20 782	102	2,1	96
	2017	170 385	106	3,3	9,2	21 421	105	3,1	96
	2018	175 956	110	3,3	9,2	22 070	108	3,0	96
	2019	182 223	114	3,6	9,3	22 812	112	3,4	96
Nordrhein-Westfalen	1991	241 123	66	.	24,0	13 841	67	.	110
	2011	339 490	93	3,1	21,5	19 350	94	3,2	98
	2012	344 548	95	1,5	21,3	19 633	96	1,5	98
	2013	347 820	95	0,9	21,2	19 804	96	0,9	98
	2014	355 237	97	2,1	21,2	20 178	98	1,9	97
	2015	364 382	100	2,6	21,1	20 526	100	1,7	97
	2016	374 917	103	2,9	21,0	20 971	102	2,2	97
	2017	387 114	106	3,3	21,0	21 625	105	3,1	97
	2018	402 562	110	4,0	21,1	22 461	109	3,9	97
	2019	414 282	114	2,9	21,0	23 093	113	2,8	97
Rheinland-Pfalz	1991	50 060	58	.	5,0	13 201	62	.	105
	2011	79 123	92	2,7	5,0	19 820	93	2,9	101
	2012	80 746	94	2,1	5,0	20 236	95	2,1	101
	2013	81 204	95	0,6	5,0	20 340	96	0,5	100
	2014	82 739	97	1,9	4,9	20 669	97	1,6	100
	2015	85 719	100	3,6	5,0	21 259	100	2,9	101
	2016	88 271	103	3,0	4,9	21 745	102	2,3	100
	2017	90 734	106	2,8	4,9	22 294	105	2,5	100
	2018	93 580	109	3,1	4,9	22 940	108	2,9	99
	2019	95 970	112	2,6	4,9	23 468	110	2,3	99
Saarland	1991	12 609	66	.	1,3	11 735	61	.	93
	2011	18 494	96	2,8	1,2	18 496	96	3,4	94
	2012	18 676	97	1,0	1,2	18 749	97	1,4	93
	2013	18 766	98	0,5	1,1	18 908	98	0,8	93
	2014	18 750	98	-0,1	1,1	18 942	98	0,2	91
	2015	19 218	100	2,5	1,1	19 367	100	2,2	92
	2016	19 759	103	2,8	1,1	19 836	102	2,4	92
	2017	20 254	105	2,5	1,1	20 347	105	2,6	91
	2018	20 810	108	2,7	1,1	20 971	108	3,1	91
	2019	21 350	111	2,6	1,1	21 594	111	3,0	91
Sachsen	1991	34 721	46	.	3,5	7 357	40	.	59
	2011	69 221	92	1,8	4,4	17 049	92	2,3	87
	2012	70 632	94	2,0	4,4	17 431	94	2,2	87
	2013	71 917	95	1,8	4,4	17 765	96	1,9	88
	2014	73 083	97	1,6	4,4	18 042	97	1,6	87
	2015	75 512	100	3,3	4,4	18 553	100	2,8	88
	2016	77 997	103	3,3	4,4	19 101	103	3,0	88
	2017	80 852	107	3,7	4,4	19 809	107	3,7	89
	2018	83 274	110	3,0	4,4	20 412	110	3,0	89
	2019	86 114	114	3,4	4,4	21 132	114	3,5	89
Sachsen-Anhalt	1991	19 869	49	.	2,0	6 977	39	.	56
	2011	37 487	93	1,8	2,4	16 391	91	2,8	83
	2012	38 109	95	1,7	2,4	16 802	94	2,5	84
	2013	38 534	96	1,1	2,4	17 111	95	1,8	84
	2014	39 192	98	1,7	2,3	17 496	98	2,3	84
	2015	40 152	100	2,4	2,3	17 921	100	2,4	85
	2016	41 355	103	3,0	2,3	18 455	103	3,0	85
	2017	42 883	107	3,7	2,3	19 233	107	4,2	86
	2018	43 664	109	1,8	2,3	19 706	110	2,5	85
	2019	45 140	112	3,4	2,3	20 504	114	4,0	86
Schleswig-Holstein	1991	36 349	60	.	3,6	13 789	65	.	110
	2011	54 670	90	3,5	3,5	19 517	92	3,4	99
	2012	56 436	93	3,2	3,5	20 124	95	3,1	100
	2013	57 275	95	1,5	3,5	20 374	96	1,2	100
	2014	58 494	97	2,1	3,5	20 717	97	1,7	100
	2015	60 507	100	3,4	3,5	21 269	100	2,7	101
	2016	62 147	103	2,7	3,5	21 652	102	1,8	100
	2017	64 378	106	3,6	3,5	22 308	105	3,0	100
	2018	66 891	111	3,9	3,5	23 119	109	3,6	100
	2019	69 293	115	3,6	3,5	23 892	112	3,3	101
Thüringen	1991	18 801	48	.	1,9	7 257	40	.	58
	2011	36 218	93	2,1	2,3	16 549	92	2,8	84
	2012	36 789	94	1,6	2,3	16 907	94	2,2	84
	2013	37 500	96	1,9	2,3	17 316	96	2,4	85
	2014	37 958	97	1,2	2,3	17 583	98	1,5	85
	2015	38 984	100	2,7	2,3	18 017	100	2,5	85
	2016	40 261	103	3,3	2,3	18 601	103	3,2	86
	2017	41 788	107	3,8	2,3	19 394	108	4,3	87
	2018	42 867	110	2,6	2,2	19 965	111	2,9	87
	2019	44 134	113	3,0	2,2	20 640	115	3,4	87

¹⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - ²⁾ Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - ³⁾ Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 6. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach Ländern -

Land	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Deutschland = 100
Baden-Württemberg	1991	179 600	56	.	15,0	18 134	61	.	121
	2011	283 675	89	5,1	15,1	27 028	91	4,9	115
	2012	294 600	92	3,9	15,2	27 949	94	3,4	116
	2013	301 239	94	2,3	15,2	28 418	96	1,7	116
	2014	310 911	97	3,2	15,3	29 128	98	2,5	116
	2015	319 530	100	2,8	15,2	29 591	100	1,6	115
	2016	331 459	104	3,7	15,2	30 365	103	2,6	115
	2017	345 316	108	4,2	15,2	31 428	106	3,5	115
	2018	358 886	112	3,9	15,2	32 489	110	3,4	114
	2019	367 641	115	2,4	15,2	33 166	112	2,1	114
Bayern	1991	202 011	53	.	16,9	17 539	58	.	117
	2011	338 790	88	5,3	16,0	27 292	91	5,0	116
	2012	351 474	91	3,7	16,1	28 160	93	3,2	117
	2013	359 948	94	2,4	16,2	28 654	95	1,8	117
	2014	373 536	97	3,8	16,3	29 533	98	3,1	117
	2015	384 625	100	3,0	16,3	30 125	100	2,0	117
	2016	404 175	105	5,1	16,6	31 363	104	4,1	119
	2017	421 591	110	4,3	16,6	32 520	108	3,7	119
	2018	437 023	114	3,7	16,6	33 522	111	3,1	118
	2019	449 797	117	2,9	16,6	34 334	114	2,4	118
Berlin	1991	50 196	64	.	4,2	14 608	65	.	98
	2011	67 578	85	5,4	3,6	20 465	90	4,5	87
	2012	69 873	88	3,4	3,6	20 854	92	1,9	86
	2013	72 231	91	3,4	3,6	21 253	94	1,9	87
	2014	74 633	94	3,3	3,7	21 659	96	1,9	86
	2015	79 047	100	5,9	3,8	22 618	100	4,4	88
	2016	82 106	104	3,9	3,8	23 145	102	2,3	88
	2017	86 961	110	5,9	3,8	24 195	107	4,5	88
	2018	92 030	116	5,8	3,9	25 359	112	4,8	89
	2019	95 731	121	4,0	3,9	26 176	116	3,2	90
Brandenburg	1991	19 778	39	.	1,7	7 727	38	.	52
	2011	46 572	92	4,5	2,5	18 953	92	4,9	81
	2012	47 122	93	1,2	2,4	19 223	94	1,4	80
	2013	48 313	95	2,5	2,4	19 725	96	2,6	80
	2014	49 417	97	2,3	2,4	20 141	98	2,1	80
	2015	50 796	100	2,8	2,4	20 554	100	2,1	80
	2016	52 705	104	3,8	2,4	21 169	103	3,0	80
	2017	55 397	109	5,1	2,4	22 165	108	4,7	81
	2018	57 614	113	4,0	2,4	22 972	112	3,6	81
	2019	60 027	118	4,2	2,5	23 850	116	3,8	82
Bremen	1991	10 474	68	.	0,9	15 347	66	.	103
	2011	14 014	91	3,2	0,7	21 500	93	3,3	92
	2012	14 603	95	4,2	0,8	22 347	97	3,9	93
	2013	14 836	96	1,6	0,7	22 613	98	1,2	92
	2014	15 159	98	2,2	0,7	22 981	99	1,6	91
	2015	15 401	100	1,6	0,7	23 100	100	0,5	90
	2016	15 927	103	3,4	0,7	23 591	102	2,1	89
	2017	16 637	108	4,5	0,7	24 469	106	3,7	89
	2018	17 431	113	4,8	0,7	25 558	111	4,4	90
	2019	17 828	116	2,3	0,7	26 138	113	2,3	90
Hamburg	1991	30 099	56	.	2,5	18 145	60	.	122
	2011	47 302	88	5,1	2,5	27 631	92	4,5	118
	2012	49 022	92	3,6	2,5	28 399	94	2,8	118
	2013	50 947	95	3,9	2,6	29 275	97	3,1	119
	2014	51 207	96	0,5	2,5	29 185	97	-0,3	116
	2015	53 460	100	4,4	2,5	30 117	100	3,2	117
	2016	56 722	106	6,1	2,6	31 531	105	4,7	119
	2017	59 263	111	4,5	2,6	32 553	108	3,2	119
	2018	61 791	116	4,3	2,6	33 657	112	3,4	119
	2019	63 756	119	3,2	2,6	34 571	115	2,7	118
Hessen	1991	99 134	58	.	8,3	17 098	61	.	115
	2011	152 866	89	4,2	8,1	25 556	91	4,0	109
	2012	157 664	92	3,1	8,1	26 255	94	2,7	109
	2013	160 416	93	1,7	8,1	26 599	95	1,3	108
	2014	166 578	97	3,8	8,2	27 444	98	3,2	109
	2015	172 056	100	3,3	8,2	28 045	100	2,2	109
	2016	178 072	103	3,5	8,2	28 746	103	2,5	109
	2017	185 552	108	4,2	8,2	29 792	106	3,6	109
	2018	191 996	112	3,5	8,2	30 697	109	3,0	108
	2019	197 047	115	2,6	8,1	31 392	112	2,3	108
Mecklenburg-Vorpommern	1991	12 637	43	.	1,1	6 626	36	.	44
	2011	27 086	91	3,8	1,4	16 814	91	4,4	72
	2012	27 735	93	2,4	1,4	17 295	94	2,9	72
	2013	28 234	95	1,8	1,4	17 664	96	2,1	72
	2014	28 758	97	1,9	1,4	17 998	97	1,9	72
	2015	29 694	100	3,3	1,4	18 492	100	2,7	72
	2016	30 601	103	3,1	1,4	18 989	103	2,7	72
	2017	31 980	108	4,5	1,4	19 852	107	4,5	72
	2018	33 133	112	3,6	1,4	20 575	111	3,6	72
	2019	34 642	117	4,6	1,4	21 532	116	4,7	74

¹⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - ²⁾ Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - ³⁾ Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Noch: Tabelle 6. Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach Ländern -

Land	Jahr	Primäreinkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Deutschland = 100
Niedersachsen	1991	112 396	58	.	9,4	15 132	62	.	101
	2011	172 009	89	5,1	9,1	22 119	90	5,2	94
	2012	178 295	93	3,7	9,2	22 927	94	3,7	95
	2013	181 945	94	2,0	9,2	23 372	96	1,9	95
	2014	187 213	97	2,9	9,2	23 975	98	2,6	95
	2015	192 548	100	2,9	9,2	24 445	100	2,0	95
	2016	198 169	103	2,9	9,1	24 970	102	2,1	94
	2017	205 814	107	3,9	9,1	25 875	106	3,6	94
	2018	213 497	111	3,7	9,1	26 779	110	3,5	94
	2019	220 943	115	3,5	9,1	27 659	113	3,3	95
Nordrhein-Westfalen	1991	289 033	65	.	24,2	16 591	66	.	111
	2011	407 114	92	4,7	21,6	23 204	93	4,8	99
	2012	416 610	94	2,3	21,4	23 739	95	2,3	98
	2013	421 522	95	1,2	21,3	24 000	96	1,1	98
	2014	432 480	97	2,6	21,2	24 566	98	2,4	98
	2015	444 752	100	2,8	21,2	25 054	100	2,0	97
	2016	458 185	103	3,0	21,1	25 629	102	2,3	97
	2017	475 622	107	3,8	21,0	26 569	106	3,7	97
	2018	495 615	111	4,2	21,0	27 653	110	4,1	97
	2019	509 119	114	2,7	21,0	28 379	113	2,6	97
Rheinland-Pfalz	1991	60 362	57	.	5,1	15 918	61	.	107
	2011	95 821	91	3,7	5,1	24 003	92	3,9	102
	2012	98 504	94	2,8	5,1	24 687	95	2,9	102
	2013	99 628	95	1,1	5,0	24 955	96	1,1	102
	2014	101 524	97	1,9	5,0	25 362	97	1,6	101
	2015	105 191	100	3,6	5,0	26 088	100	2,9	101
	2016	107 835	103	2,5	5,0	26 564	102	1,8	101
	2017	111 591	106	3,5	4,9	27 419	105	3,2	100
	2018	115 593	110	3,6	4,9	28 337	109	3,3	100
	2019	118 617	113	2,6	4,9	29 006	111	2,4	99
Saarland	1991	14 460	65	.	1,2	13 458	60	.	90
	2011	21 359	96	4,7	1,1	21 361	95	5,2	91
	2012	21 621	97	1,2	1,1	21 706	97	1,6	90
	2013	21 844	98	1,0	1,1	22 009	98	1,4	90
	2014	21 754	98	-0,4	1,1	21 976	98	-0,2	87
	2015	22 221	100	2,1	1,1	22 393	100	1,9	87
	2016	22 742	102	2,3	1,0	22 830	102	2,0	86
	2017	23 388	105	2,8	1,0	23 496	105	2,9	86
	2018	24 170	109	3,3	1,0	24 356	109	3,7	86
	2019	24 599	111	1,8	1,0	24 881	111	2,2	85
Sachsen	1991	33 255	43	.	2,8	7 046	37	.	47
	2011	69 851	90	3,9	3,7	17 204	90	4,4	73
	2012	71 879	92	2,9	3,7	17 738	93	3,1	73
	2013	73 357	94	2,1	3,7	18 121	95	2,2	74
	2014	74 778	96	1,9	3,7	18 460	97	1,9	73
	2015	77 751	100	4,0	3,7	19 103	100	3,5	74
	2016	80 386	103	3,4	3,7	19 686	103	3,1	74
	2017	83 466	107	3,8	3,7	20 450	107	3,9	75
	2018	86 569	111	3,7	3,7	21 220	111	3,8	75
	2019	89 904	116	3,9	3,7	22 063	115	4,0	76
Sachsen-Anhalt	1991	18 823	46	.	1,6	6 610	36	.	44
	2011	37 669	92	3,6	2,0	16 470	90	4,6	70
	2012	38 614	95	2,5	2,0	17 025	94	3,4	70
	2013	38 977	96	0,9	2,0	17 308	95	1,7	70
	2014	39 708	97	1,9	2,0	17 726	97	2,4	70
	2015	40 792	100	2,7	1,9	18 207	100	2,7	71
	2016	41 890	103	2,7	1,9	18 694	103	2,7	71
	2017	43 445	107	3,7	1,9	19 485	107	4,2	71
	2018	44 447	109	2,3	1,9	20 060	110	3,0	71
	2019	45 897	113	3,3	1,9	20 848	115	3,9	71
Schleswig-Holstein	1991	43 524	61	.	3,6	16 511	66	.	111
	2011	64 478	90	5,2	3,4	23 018	92	5,2	98
	2012	66 273	93	2,8	3,4	23 632	94	2,7	98
	2013	67 415	95	1,7	3,4	23 980	96	1,5	98
	2014	68 765	96	2,0	3,4	24 355	97	1,6	97
	2015	71 260	100	3,6	3,4	25 049	100	2,8	97
	2016	73 302	103	2,9	3,4	25 538	102	2,0	97
	2017	76 536	107	4,4	3,4	26 521	106	3,8	97
	2018	79 568	112	4,0	3,4	27 501	110	3,7	97
	2019	82 371	116	3,5	3,4	28 402	113	3,3	97
Thüringen	1991	18 095	44	.	1,5	6 985	37	.	47
	2011	37 792	92	4,0	2,0	17 269	91	4,7	74
	2012	38 660	94	2,3	2,0	17 766	94	2,9	74
	2013	39 335	96	1,7	2,0	18 163	96	2,2	74
	2014	39 881	97	1,4	2,0	18 474	97	1,7	73
	2015	41 078	100	3,0	2,0	18 985	100	2,8	74
	2016	42 306	103	3,0	1,9	19 546	103	3,0	74
	2017	43 992	107	4,0	1,9	20 417	108	4,5	74
	2018	45 231	110	2,8	1,9	21 065	111	3,2	74
	2019	46 419	113	2,6	1,9	21 709	114	3,1	74

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Tabelle 7. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾
- Nach deutschen Großraumregionen -

Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen							
		insgesamt				je Einwohner ²⁾			
		Millionen €	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Anteil an Deutschland in %	€	2015 = 100	Veränderung in % ³⁾	Deutschland = 100
Deutschland	1991	1 004 937	58	.	100,0	12 566	60	.	100
	2011	1 577 630	91	3,4	100,0	19 653	93	3,4	100
	2012	1 613 950	94	2,3	100,0	20 068	95	2,1	100
	2013	1 636 963	95	1,4	100,0	20 298	96	1,1	100
	2014	1 678 036	97	2,5	100,0	20 721	98	2,1	100
	2015	1 724 533	100	2,8	100,0	21 112	100	1,9	100
	2016	1 784 885	103	3,5	100,0	21 675	103	2,7	100
	2017	1 846 040	107	3,4	100,0	22 334	106	3,0	100
	2018	1 911 591	111	3,6	100,0	23 057	109	3,2	100
	2019	1 969 815	114	3,0	100,0	23 706	112	2,8	100
					Großraumregion Westdeutschland				
Westdeutsche Länder einschl. Berlin	1991	899 199	60	.	89,5	13 760	64	.	110
	2011	1 366 211	91	3,6	86,6	20 189	93	3,5	103
	2012	1 399 123	94	2,4	86,7	20 613	95	2,1	103
	2013	1 418 019	95	1,4	86,6	20 813	96	1,0	103
	2014	1 455 311	97	2,6	86,7	21 251	98	2,1	103
	2015	1 495 441	100	2,8	86,7	21 631	100	1,8	102
	2016	1 547 804	104	3,5	86,7	22 188	103	2,6	102
	2017	1 599 358	107	3,3	86,6	22 822	106	2,9	102
	2018	1 657 884	111	3,7	86,7	23 568	109	3,3	102
	2019	1 706 909	114	3,0	86,7	24 194	112	2,7	102
Westdeutsche Länder ohne Berlin	1991	854 297	60	.	85,0	13 798	63	.	110
	2011	1 306 987	91	3,6	82,8	20 305	93	3,6	103
	2012	1 338 514	94	2,4	82,9	20 744	95	2,2	103
	2013	1 355 902	95	1,3	82,8	20 946	96	1,0	103
	2014	1 391 755	97	2,6	82,9	21 400	98	2,2	103
	2015	1 428 918	100	2,7	82,9	21 769	100	1,7	103
	2016	1 478 962	104	3,5	82,9	22 337	103	2,6	103
	2017	1 526 756	107	3,2	82,7	22 963	105	2,8	103
	2018	1 582 683	111	3,7	82,8	23 723	109	3,3	103
	2019	1 628 913	114	2,9	82,7	24 350	112	2,6	103
					Großraumregion Ostdeutschland				
Ostdeutsche Länder einschl. Berlin	1991	150 640	51	.	15,0	8 341	45	.	66
	2011	270 643	92	2,3	17,2	17 015	92	2,6	87
	2012	275 436	93	1,8	17,1	17 321	94	1,8	86
	2013	281 061	95	2,0	17,2	17 663	96	2,0	87
	2014	286 281	97	1,9	17,1	17 952	97	1,6	87
	2015	295 615	100	3,3	17,1	18 423	100	2,6	87
	2016	305 923	103	3,5	17,1	18 958	103	2,9	87
	2017	319 284	108	4,4	17,3	19 745	107	4,2	88
	2018	328 908	111	3,0	17,2	20 315	110	2,9	88
	2019	340 902	115	3,6	17,3	21 046	114	3,6	89
Ostdeutsche Länder ohne Berlin	1991	105 738	46	.	10,5	7 230	40	.	58
	2011	211 419	92	2,1	13,4	16 774	92	2,7	85
	2012	214 827	94	1,6	13,3	17 116	94	2,0	85
	2013	218 944	96	1,9	13,4	17 496	96	2,2	86
	2014	222 725	97	1,7	13,3	17 816	98	1,8	86
	2015	229 092	100	2,9	13,3	18 252	100	2,4	86
	2016	237 081	103	3,5	13,3	18 831	103	3,2	87
	2017	246 682	108	4,0	13,4	19 615	107	4,2	88
	2018	253 707	111	2,8	13,3	20 198	111	3,0	88
	2019	262 906	115	3,6	13,3	20 964	115	3,8	88

1) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - 2) Jahresdurchschnittliche Einwohnerzahl, berechnet aus dem arithmetischem Mittel der Bestände am Jahresanfang und am Jahresende. - 3) Jeweils gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr.

Anhang: **Abgrenzung der Regionen Bayerns**

Schlüssel; Region	Gebietsabgrenzung
1 Bayerischer Untermain	Kreisfreie Stadt Aschaffenburg, Landkreise: Aschaffenburg, Miltenberg
2 Würzburg	Kreisfreie Stadt Würzburg, Landkreise: Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg
3 Main-Rhön	Kreisfreie Stadt Schweinfurt, Landkreise: Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt
4 Oberfranken-West	Kreisfreie Städte: Bamberg, Coburg, Landkreise: Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels
5 Oberfranken-Ost	Kreisfreie Städte: Bayreuth, Hof, Landkreise: Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel i. Fichtelgebirge
6 Oberpfalz-Nord	Kreisfreie Städte: Amberg, Weiden i. d. Opf., Landkreise: Amberg-Weizbach, Neustadt a. d. Waldnaab, Schwandorf, Tirschenreuth
7 Nürnberg	Kreisfreie Städte: Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach, Landkreise: Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth
8 Westmittelfranken	Kreisfreie Stadt Ansbach, Landkreise: Ansbach, Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen
9 Augsburg	Kreisfreie Stadt Augsburg, Landkreise: Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a. d. Donau, Donau-Ries
10 Ingolstadt	Kreisfreie Stadt Ingolstadt, Landkreise: Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a. d. Ilm
11 Regensburg	Kreisfreie Stadt Regensburg, Landkreise: Cham, Neumarkt i. d. Opf., Regensburg, Kelheim
12 Donau-Wald	Kreisfreie Städte: Passau, Straubing Landkreise: Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen
13 Landshut	Kreisfreie Stadt Landshut, Landkreise: Dingolfing-Landau, Landshut, Rottal-Inn
14 München	München, Landeshauptstadt Landkreise: Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg
15 Donau-Ilser	Kreisfreie Stadt Memmingen, Landkreise: Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu
16 Allgäu	Kreisfreie Städte: Kaufbeuren, Kempten (Allgäu), Landkreise: Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu
17 Oberland	Landkreise: Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau
18 Südostoberbayern	Kreisfreie Stadt Rosenheim, Landkreise: Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf am Inn, Rosenheim, Traunstein

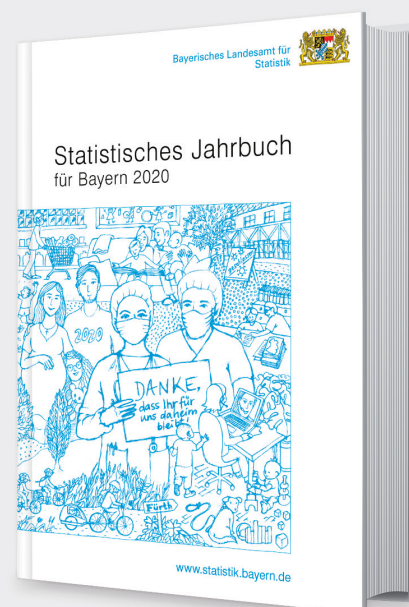
Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2020

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2020

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-6638 | vertrieb@statistik.bayern.de